



### Gleichberechtigt

Der Spitalseelsorger Patrick Schaffer und der Priester Ruedi Heim bilden neu gemeinsam das Leitungsteam im Pastoralraum Bern. Sie würden sich perfekt ergänzen. Was das genau bedeutet, erzählen sie im gemeinsamen Gespräch. **Seiten 2 und 3**

### Emmentaler Kirchenschatz

Die filigranen Wandmalereien in der Kirche Biglen erhielten in den letzten Wochen ein frisches Antlitz. Ein Besuch bei den Restauratorinnen. **Seite 5**

### Essen retten

Am 20. September gibt es auf dem Berner Bahnhofplatz ein riesiges Bankett aus Lebensmitteln, die den Verkaufsvorgaben nicht entsprechen. Ein besonderes Erntedankfest. **Seite 37**

### Sabine Bieberstein ...

ist neu Autorin bei «glaubenssache-online». Die Professorin und Bibelexpertin war früher Theologin in der Dreifaltigkeitspfarrei. Ihre erste Geschichte behandelt die Evangelien. **Seite 38**

**Pfarreiteil** Region Bern roter Teil, inkl. Anderssprachige Missionen ab Seite 6  
Region Mittelland gelber Teil ab Seite 22 Region Oberland grüner Teil ab Seite 28

Wir beten um die grossen Dinge und vergessen,  
für die täglichen, kleinen (und doch  
wahrhaftig nicht kleinen!) Gaben zu danken.  
Dietrich Bonhoeffer

# «Wir sind immer noch Seelsorger, nicht nur Verwalter»

**Nach über einem Jahr ist die Leitung des Pastoralraums Region Bern wieder komplett. Seit Anfang August teilen sich der Spitalseelsorger Patrick Schafer und der Priester Ruedi Heim die anfallenden Aufgaben. Ein Interview über die Vorteile und Herausforderungen einer geteilten Führung.**

Interview: Anouk Hiedl | Fotos: Pia Neuenschwander

**Gibt es bestimmte Bibelstellen, die etwas von Ihrer Lebenseinstellung zeigen?**

**Patrick Schafer (PS):** Mir ist das immer wiederkehrende «Fürchte dich nicht» wichtig, für andere und für mich.

**Ruedi Heim (RH):** Ich mag alle Aufbruchsgeschichten aus dem Ersten und Zweiten Testament am liebsten. Da erkenne ich mein festes Grundvertrauen in Neues wieder.

**Herr Heim, Sie sind seit März 2018 im Amt. Wie erleben Sie die Kirche im Kanton Bern, und was gefällt Ihnen daran?**

**RH:** Ich begegne hier einer neuen, bisher so nicht gekannten Kirchenrealität. Sie ist anders als in der Ostschweiz, wo ich herkomme, anders als in Rom, wo ich studiert habe, und anders als in der Zentralschweiz, wo ich 20 Jahre lang in verschiedenen Funktionen gearbeitet habe. Auch die Perspektive als Leitender Priester ist eine andere als jene, die ich als Bischofsvikar hatte. Meine 40 Prozent als Seelsorger in den zwei Pfarreien von Bern-West ergänzen und korrigieren meine Leitungsaufgaben – das geniesse ich sehr. Es ist eine Ergänzung, eine Korrektur. In der Seelsorge bin ich zu Hause. Ich erlebe in der Berner Diaspora hier ein stärkeres Entscheidungschristentum und weniger festgefahrene kirchliche



**Patrick Schafer, 46,** begann seine Berufslaufbahn im Marketing und Verkauf und wechselte später zum Finanzbereich und ins Webdesign. Nach einer Pflegeassistenten auf einer Berner Palliativstation arbeitete er acht Jahre therapeutisch in Spitälern und Privatpraxen. Im Rahmen seines Theologiestudiums in Fribourg und Luzern war er als Jugendarbeiter, später als Pfarreiseelsorger und Gemeindeleiter in St. Antonius Bümpliz und St. Mauritius Bethlehem tätig. Seit 2018 arbeitet Schafer als Spitalseelsorger und im Care-Team des Inselspitals (50%). Seit August 2019 leitet er den Pastoralraum Region Bern (50%). Er wohnt in Bern und verbringt seine Freizeit gerne draussen in der Natur.

Traditionen, wie es sie in einem katholischen Stammland gibt. Ich stelle hier auch eine grössere Mobilität zwischen den Pfarreien fest. Die Kirche steht bei den Leuten nicht nur im eigenen Dorf, in der eigenen Pfarrei; sie bewegen sich mehr, weil sich auch ihr Seelsorgeteam bewegt. Der Pastoralraum ist eine Erweiterung der Pfarrei. Die Menschen sind sich dessen aber nicht immer bewusst. Wer mitmacht, ist stark engagiert, bis hin zum Kirchenkaffee. In Bern ist es fast so wichtig, sich nachher zu treffen wie den Gottesdienst vorher zu besuchen. Das hat man durchaus gut von den Reformierten übernommen. Ich kannte das bisher so nicht. Interessant und bereichernd sind auch die vielen Gläubigen mit Migrationshintergrund. Vorletztes Wochenende hatte es im Gottesdienst drei schwarze Ministrant\*innen, die breitetes Berndeutsch sprechen. Wenn ich als Priester dann mit meinem Ostschweizer Dialekt komme, kann man sich schon fragen, wer hier der Zugezogene ist ...

**Die Leitung des Pastoralraums Region Bern war ein Jahr lang teilweise vakant. Heute nehmen Sie alle Aufgaben in zwei Teilzeitpensen wahr. Wie kam es zu dieser Lösung?**

**RH:** Mitte Mai 2018, nach der Errichtung unseres Pastoralraums durch Bischof Felix, hatten wir die neue Leitungsposition mit einer Vollzeitstelle ausdrücklich in erster Linie für Frauen ausgeschrieben. Als keine Bewerbungen eingingen, haben wir ein neues Modell entwickelt, das den Vorgaben des Bistums weiterhin entspricht. Wir haben die Stelle auch für Männer geöffnet und die Stellenprozente gesenkt – 50 Prozent für den/die Pastoralraumleiter\*in und 60 Prozent für den Leitenden Priester. Im Dezember 2018 fand das erste Gespräch mit Patrick statt, im April wurde er dem Bischof durch das Pastoralraumteam vorgeschlagen, und seit August ist er nun, nach Bernhard Waldmüller, der neue Pastoralraumleiter.

**PS:** Ich hätte mich gefreut, wenn eine Frau die Pastoralraumleitung übernommen hätte. Das hat sich leider nicht ergeben. Ich denke, es ist eine Selbstverständlichkeit, dass bewusst Sorge zu Frauenaspekten getragen wird, sowohl bei Verantwortlichkeiten als auch in der Sprache. Im Pastoralraum Region Bern haben wir aktuell drei Gemeindeleiterinnen und sieben Gemeindeleiter. In unseren Arbeitsgruppen sind Frauen ausnahmslos vertreten. Sie bringen ihre Anliegen ein und werden gehört. Bezüglich unserer Teilzeitpensen, denke ich,



## «Es braucht Toleranz gegenüber dem, was katholisch sein kann und sein darf.»

dass dieser Entscheid genau richtig ist. Der Pastoralraum ist errichtet, deshalb verändern sich viele Aufgaben für die Pastoralraumleitung. Unsere Vorgänger haben in der Aufbauphase viel Konzeptarbeit geleistet. Darauf können wir nun aufbauen und den Pastoralraum inhaltlich weiterentwickeln. Ruedi als Leitender Priester und ich als Pastoralraumleiter werden uns die anfallenden Aufgaben teilen. Klar ist, dass er für die Priester und Missionen zuständig ist und ich den Fachstellen vorstehen werde. Weiteres wird sich im Lauf der Zeit und unserer Zusammenarbeit ergeben.

**RH:** Der Pastoralraum Region Bern ist gross – den Überblick zu haben, was wo bereits ge-

macht ist, ist nicht immer einfach. Das Angebot der Berner Dreifaltigkeit etwa ist klassisch und traditionell, die Pfarreien der Agglomeration sind freier. Jede Pfarrei hat ihre eigene Kultur. Im Pastoralraum soll Gemeinsames gestärkt werden, ohne dass diese Profile verloren gehen.

**PS:** Auch wenn wir beide dazu verschiedene Aufgaben wahrnehmen – Entscheide werden wir gemeinsam diskutieren, fällen und tragen. Dazu ist es gut, dass wir beide noch einen Fuss in der Seelsorge haben. So sind wir immer noch Seelsorger, nicht nur Verwalter.

### Was schätzen Sie aneinander?

**PS:** Ruedi hat viel Projekterfahrung und kann sich sehr gut und schnell auf etwas fokussieren. Da er nicht in Bern aufgewachsen ist, bringt er häufig einen Blick von aussen mit. Zudem kennt er durch seine langjährige Arbeit als Bischofsvikar das Bistum Basel sehr gut.

**RH:** Meine Zeit in Rom und die Arbeit als Bischofsvikar in vier Kantonen kommt mir hier zugute. Dort habe ich die katholische Vielfalt kennengelernt und Toleranz gegenüber dem, was katholisch sein kann und sein darf. Das Eigene ist sehr wenig im Rahmen der ganzen Weltkirche. Ich sehe die Kirche nicht als Pyramide, sondern als Ellipse, in der viele Kirchenbilder Platz haben, die sich oft korrigieren und ergänzen. Ich versuche zu verstehen, warum

diese entstehen und existieren. Das letzte Jahr hat mir gezeigt, Leitung macht einsam. Patrick und ich konkurrieren einander nicht, im Gegenteil – ich bin froh, nun den Austausch mit ihm zu haben. Wir werden gemeinsam diskutieren und auftreten und wollen damit im Pastoralraum auch Vorbild sein.

**PS:** Dieses gemeinsame Entscheiden wird eine Herausforderung sein, der wir uns gerne stellen. Ich freue mich auch auf Diskussionen, in denen wir nicht derselben Meinung sind. Denn klar gibt es Unterschiede. Ruedi ist Priester, ich nicht. Diese Tatsache soll in unserer Leitungsaufgabe positiv verstanden werden. Wir ergänzen, korrigieren und bereichern einander.

**RH:** Ja. Patrick kennt Bern und die Kirche hier sehr gut. In der Spitalseelsorge wird er viel mehr mit Krankheit und Tod konfrontiert als ich.

**PS:** Im Spital taucht oft die Frage auf, wie Gott Leid zulassen kann. Trotz aller Ohnmacht gelingt mit Gesprächen Trost. Plötzlich kommt wieder Dankbarkeit auf. Das ist für mich Gnade.



Während und nach seinem Theologiestudium in Fribourg und Rom war **Ruedi Heim**, 51, Pastoralassistent und Vikar in Sursee. Nach seiner Priesterweihe arbeitete er in Menzingen und war danach 14 Jahre als Bischofsvikar der Bistumsregion St. Viktor (LU, SH, TG, ZG) tätig. Seit März 2018 ist Heim Leitender Priester des Pastoralraums Region Bern (60%) und Pfarradministrator der Pfarreien St. Antonius und St. Mauritius Bern (40%). Als Armeeseelsorger begleitet er seit 2010 auch die Informationswoche für Jugendliche, die sich für die Schweizergarde interessieren. Er ist ein begeisterter Skifahrer und Alpinwanderer und liest gerne Theologisches, Biografien, Krimis und aktuelle Literatur.

Am 15. Mai 2018 hat Bischof Felix Gmür den Pastoralraum Region Bern errichtet. Mehr dazu im Online-Beitrag «Ein Lebensraum, ein Volk Gottes, eine Kirche».

14./15. September

# Staatlich verordnet

**Am dritten Sonntag im September wird der Eidgenössische Dank-, Buss- und Betttag gefeiert. Staatlich verordnet, ist der Tag heute nicht mehr unangefochten. Zu unrecht?**

Autor: Andreas Krummenacher | Foto: Pia Neuenschwander

Die Idee von Dank-, Buss- und Betttagen reicht zurück bis ins Mittelalter. Lesen Sie dazu den Beitrag auf der Pastoralraumseite Oberaargau in diesem «pfarrblatt» auf Seite 22.

Seit dem 20. Jahrhundert hat der Betttag an Bedeutung verloren. Vor zwei Jahren veröffentlichte die Theologieprofessorin Eva-Maria Faber ein Buch zum Thema «Dem Betttag eine Zukunft bereiten». Im Interview sagte sie damals im «pfarrblatt»: «Die zunehmend interreligiöse Ausrichtung des Betttags (...) entspricht



dem Faktum, dass der Betttag ein staatlich angeordneter Feiertag ist, der darum der religiösen Pluralität in unserem Land gerecht werden muss. Wie in früheren Jahrhunderten kann der Staat, beziehungsweise können Kantonsregierungen der Einsicht folgen, dass die Religionen eine fruchtbare Rolle im Zusammenleben der Bevölkerung und in der solidarischen Verantwortung füreinander und für weltweite Zusammenhänge wahrnehmen.»

Geblichen sind die Kollekten für notleidende Zeitgenoss\*innen. Die sogenannte Betttagsskollekte wird traditionsgemäss für die «Inländische Mission» aufgenommen.

In diesem Jahr werden laut Medienmitteilung 87 Projekte in der ganzen Schweiz finanziell unterstützt.

In Freiburg und Genf beispielsweise finanziere die Inländische Mission Anlaufstellen für Obdachlose und Randständige, Integrationsprojekte und spirituelle Angebote. Unterstützung würden das Ranfttreffen oder der Weltjugendtag in Luzern erfahren. Finanziell unterstützt würden kleine Bergpfarreien im Tessin, im Bündnerland und in der Innerschweiz.

In einem Beitrag für das Liturgische Institut in Fribourg schreibt Josef-Anton Willa: «Der Betttag beansprucht Öffentlichkeitscharakter, hat eine politische Dimension. (...) Es macht auch heute noch Sinn, wenn das Land seinen Bewohnerinnen und Bewohnern einmal im Jahr einen Halt anbietet, damit sie sich über religiöse und kulturelle Grenzen hinweg auf gemeinsame Werte und Orientierungspunkte besinnen und verständigen. Letztlich aber sind es religiös, sozial oder ökologisch motivierte Initiativen vor Ort, die den Betttag am Leben erhalten.»

Unangefochten aber ist der Betttag nicht mehr. Er gilt als aus der Zeit gefallen. Er bleibt aber der einzige staatlich angeordnete und von allen christlichen Kirchen sowie von den israelitischen Kultusgemeinden begangene religiöse Feiertag.

#### **Hinweis:**

*Ökumenische Gottesdienste zum Betttag gibt es im ganzen Kanton Bern. In Wangen, Herzogenbuchsee, Lyss, Spiez, Interlaken, Thun, in St. Marien Bern, in der Dreifaltigkeitspfarre, in Ostermündigen, Bern-West oder Zollikofen. Details auf den Pfarreiseiten ab Seite 11.*

Was mich bewegt

## Erntezeit oder Reformstau

September ist Erntezeit. Winzer\*innen bringen ihre Ernten ein. Es ist wieder gut gegangen: Die Kräfte der Natur und die Mühe des Menschen haben Früchte getragen.

Auch im September ertönt in der römisch-katholischen Kirche der Ruf nach Reformen. Frauen und Männer bringen ihre Anliegen vor. Es ist wieder nichts gegangen: Die Kräfte im Volk Gottes und die Mühe der Kirchenleitung tragen keine erwünschten Früchte.

Das bewegt mich: Zwischen Veränderungsforderungen und Verharrungsvermögen polarisieren sich Pfarreien und Diözesen. Menschen werden in ihren eigenen Überzeugungen und in Überzeugungen, die sie mit anderen teilen, «durcheinandergeworfen». Da stehen «Reformstau!» und «Ver-rat!» Seite an Seite. Manche sagen: «Bevor die geforderten Reformen umgesetzt sind, geht in der römisch-katholischen Kirche gar nichts mehr.» Andere sagen: «Wenn die geforderten Reformen umgesetzt sind, gibt es die römisch-katholische Kirche gar nicht mehr.»



Foto: Jens Herrndorff, unsplash.com

So oder so, ich finde, das heilsame Mass ist beiderseits verloren gegangen. Das Heilswerk Jesu Christi ist doch vollbracht. Wir leben trotz allem in der Erntezeit, in der Heilszeit. Ist uns das anzumerken?

Dr. Markus Thürig  
Generalvikar des Bistums Basel

## Restaurierung in der Kirche Biglen

# Emmentaler Kirchenschatz gehütet

**Die filigranen Wandmalereien in der Kirche Biglen erhielten in den letzten Wochen ein frisches Antlitz. Unter den Händen der Restauratorinnen, es sind ausschliesslich Frauen, erstrahlen die Psalme und Fresken jetzt wieder wie frisch gewaschen.**

Autorin: Christina Burghagen | Foto: Markus Hubacher

Als lokalen Schatz bezeichnet Nicole Jenni die spätgotische Kirche Biglen aus dem Jahr 1521, die auf der Anhöhe über das Dorf wacht. Die Restauratorin absolvierte den Bachelor of Arts für Konservierung und Restaurierung an der Hochschule für Künste in Bern und fühlt sich beruflich mehr als angekommen. «Ich habe zuvor Schrift- und Reklamegestalterin gelernt, aber ich hatte das Gefühl, dass mir das nicht reicht», verrät die 33-Jährige. Die Liebe zu Brockenstuben, Antiquitäten und Musik aus den 30er bis 70er Jahren gab nicht zuletzt den Antrieb, sich in die Dienste der Restaurierung von historischen Schätzen zu stellen und das Studium zu absolvieren. Seither arbeitet sie für die Fischer und Partner AG aus Bern.

Die grosszügigen Malereien in der Kirche stammen aus dem Jahr 1535. Wer dieses Gotteshaus allerdings so filigran ausstaffierte, ist unbekannt. «Es war damals nicht üblich, Auftragsarbeiten zu signieren», erklärt die Spezialistin. Der Beruf des Dekorationsmalers war bereits im Spätmittelalter verankert. Diese erhielten Aufträge, die sie zu absolvieren hatten, ohne selbst Ruhm und Ehre zu ernten.

Erst 1967 wurden die Malereien bei Restaurierungsarbeiten unter Putz entdeckt. Der Zufall wollte es, dass damals der Seniorchef Hans A. Fischer sie freilegte. Verloren gegangene Freskenteile wurden grosszügig ersetzt, wie es damals üblich war. Die Dekoration um die Fenster gefällt Nicole Jenni besonders. «Es sieht fast aus wie textile Spitze», schwärmt sie. Doch sie gibt auch zu bedenken, dass Restaurator\*innen grundsätzlich nicht bewerten, was sie vor sich haben und bewahren sollen.

Bei jedem Objekt muss bewertet werden, welches Mittel den optimalen Erfolg erzielt. In der Kirche Biglen kamen besonders Salmiakgeist, Bio-Reinigungsmittel und Schwämme zum Einsatz. Insgesamt wirkt der reich verzierte sakrale Innenraum wie frisch gewaschen. Pflanzliche Farben auf Kalkbasis stehen nun für altertümliche Töne wie «Beinschwarz» oder



**«Es sieht fast aus wie textile Spitze»**

«Steinmehl». Durch die Reinigung kamen Retuschen aus den 60er Jahren zum Vorschein, die nachgearbeitet werden mussten. Die vielen Psalmen und Inschriften bieten eine Menge Lesestoff; sie wurden im 16. Jahrhundert teilweise von betuchten Bürgern gestiftet.

Nicole Jenni und ihre Kolleginnen Christine Gerber (Restauratorin HFG) und Yvonne Aegerter (Praktikantin) haben ihre Arbeiten nach sechs Wochen Ende Juli vollendet. «Ich gehe später oft an Orte, an denen ich mal gearbeitet habe. Gerne zeige ich auch meiner Familie die Restaurierungen, mit denen ich betraut war», erzählt Jenni lächelnd. Dass sie die Kirche Biglen bald besuchen wird, steht für sie schon fest.

## Frisches Innenleben zum Jubiläum

Ueli Rothenbühler äussert sich glücklich über die Restaurierungsmassnahmen. Der Zahn der Zeit habe schon arg am Innenraum der Kirche genagt. Laut den Spezialistinnen sei es höchste Zeit gewesen, diese Arbeiten durchzuführen. Denn die Feuchtigkeit habe Algenbildung und Vergrauung nach sich gezogen, sodass die Malereien bald in Gefahr geraten wären, so der Kirchengemeindepräsident. 100 000 Franken kosteten Gerüstbau, Rei-

nigung und Retuschen, die von der Kirchengemeinde bestritten werden. «Wir hoffen, dass die Denkmalpflege einen kleinen Teil übernimmt», so Rothenbühler. Übernächstes Jahr feiert die Kirche ihren 500. Geburtstag. Der Präsident freut sich: «So haben wir zum Jubiläum eine Kirche in neuem Glanz!»

Mittelstrasse 6a, 3012 Bern, 031 300 33 65  
 Ruedi Heim (Leitender Priester)  
 Patrick Schafer (Pastoralraumleitung)  
[www.kathbern.ch/pastoralraumregionbern](http://www.kathbern.ch/pastoralraumregionbern)

#### Kommunikationsstelle

**Katholische Kirche Region Bern**  
 Redaktion dieser Seiten  
 Karl Johannes Rechsteiner (kjr)  
 Mittelstrasse 6a, 3012 Bern, 031 300 33 63  
[karl.rechsteiner@kathbern.ch](mailto:karl.rechsteiner@kathbern.ch)  
**Adressänderungen «pfarrblatt»**  
 Bei Ihrer Pfarrei,  
 Telefonnummern ab Seite 11

#### Kommunikationsdienst der Landeskirche

Zähringerstrasse 25, 3012 Bern  
 031 533 54 55  
[www.kathbern.ch/landeskirche](http://www.kathbern.ch/landeskirche)

## FACHSTELLEN

### CARITAS Bern

**Stellenleiterin:** Claudia Babst  
 Eigerplatz 5, Postfach, 3000 Bern 14  
 031 378 60 00, [info@caritas-bern.ch](mailto:info@caritas-bern.ch)

### Fachstelle Religionspädagogik

Zähringerstrasse 25, 3012 Bern  
 031 533 54 33  
[religionspaedagogik@kathbern.ch](mailto:religionspaedagogik@kathbern.ch)

**Leitung:** Judith Furrer Villa

**Ausbildungsleiter:** Patrik Böhler

**Fachliche Mitarbeiterinnen:** Christine

Kohlrenner, Gabriella Aebersold

**Heilpädagogischer RU:**

Fernanda Vitello Hostettler

### Haus der Begegnung

Mittelstrasse 6a, 3012 Bern  
 031 300 33 65  
[www.kathbern.ch/hausderbegegnung](http://www.kathbern.ch/hausderbegegnung)

### Kirche im Dialog

**Leitung:** André Flury  
[andre.flury@kathbern.ch](mailto:andre.flury@kathbern.ch), 031 300 33 43  
 Irene Neubauer, 031 370 71 15  
[irene.neubauer@offene-kirche.ch](mailto:irene.neubauer@offene-kirche.ch)  
 Angela Büchel Sladkovic, 031 300 33 41  
[angela.buechel@kathbern.ch](mailto:angela.buechel@kathbern.ch)  
 Angelina Güntensperger, 031 300 33 40/67  
[kircheindialog@kathbern.ch](mailto:kircheindialog@kathbern.ch)

### Ehe – Partnerschaft – Familie

[ehe.bern@kathbern.ch](mailto:ehe.bern@kathbern.ch)  
**Beratung:** Maya Abt Riesen  
[maya.abt@kathbern.ch](mailto:maya.abt@kathbern.ch), 031 300 33 45  
 Peter Neuhaus, 031 300 33 44  
[peter.neuhaus@kathbern.ch](mailto:peter.neuhaus@kathbern.ch)

### Fachstelle Sozialarbeit

[fasa.bern@kathbern.ch](mailto:fasa.bern@kathbern.ch)  
**Sekretariat:** Sonia Muñoz  
 031 300 33 65/66

### Alters- und Freiwilligenarbeit:

Barbara Petersen, 031 300 33 46  
**Asyl:** Béatrice Panaro, 031 300 33 51  
**Migration:** Eveline Sagna-Dürr  
 031 300 33 47

### Fachstelle Kinder & Jugend

**Leitung:** Andrea Meier, 031 300 33 60  
 Anouk Haehlen, 031 300 33 58  
 Rolf Friedli, 031 300 33 59  
**Sekretariat:** Rita Obi, 031 300 33 65

### Katholischer Frauenbund Bern

[frauenbund@kathbern.ch](mailto:frauenbund@kathbern.ch)  
 031 301 49 80  
[www.kathbern.ch/kfbb](http://www.kathbern.ch/kfbb)

### Jungwacht Blauring Kanton Bern

Kantonale Arbeitsstelle und Spielmaterial-  
 verleih: 031 381 76 88, [kast@jublabern.ch](mailto:kast@jublabern.ch)  
[www.jublabern.ch/spielmaterialverleih](http://www.jublabern.ch/spielmaterialverleih)

### Pfadi Windrösli

[sekretariat@windroesli.ch](mailto:sekretariat@windroesli.ch)

## Pastoralraum-Leitung komplett

### Patrick Schafer eingesetzt

**Patrick Schafer wurde am 18. August offiziell als «Pastoralraumleiter Region Bern» eingesetzt. Zusammen mit dem leitenden Priester Ruedi Heim führt er nun die pastoralen Geschicke der katholischen Kirche Region Bern.**



In einer schlichten Feier übergab also der neue Bischofsvikar Georges Schwickerath dem neuen Pastoralraumleiter die Beauftragung durch den Bischof. Dazu überreichte er Patrick Schafer ein handgearbeitetes Holzkreuz. Der kirchliche Dienst sei auch Handarbeit, man müsse die Dinge anpacken, so Georges Schwickerath. Das Kreuz stelle den Auferstandenen dar, und man könne hindurchschauen, damit er die Menschen sehe; denn das sei seine Aufgabe, die Menschen zu Christus zu führen.

## Kollekte in aktuellen Gottesdiensten

### Jeder Fall ist einer zu viel

**Anfangs September nehmen die Pfarreien der Katholischen Kirche Region Bern eine besondere Kirchenkollekte auf. Sie kommt der Einzelfallhilfe der pfarreilichen Sozialdienste zugute – eine wichtige Hilfe zur Selbsthilfe.**



In der reichen Schweiz wird über einen Teil der Bevölkerung nicht gerne gesprochen. Über acht Prozent der Menschen sind hierzulande von Armut betroffen. Dazu gehören viele Alleinerziehende und ihre Kinder, Familien mit niedrigem Einkommen oder erwerbslose Menschen. Entwicklungen wie die Digitalisierung in der

Arbeitswelt oder die restriktive Migrationspolitik erschweren die Situation. Es bestehen Lücken im hiesigen Versorgungssystem. Und die gesetzliche Sozialarbeit deckt nicht alle Nöte ab. Hier kann die Kirche rasch und niederschwellig Hilfe leisten und in Krisensituationen unbürokratisch Hand bieten.

Kollekte für Einzelfallhilfe: Wenn andere soziale Netze versagen, können kleine Beiträge als Hilfe zur Selbsthilfe entscheidend wirken. Fachlich unterstützt von den Sozialberatungsdiensten in den Berner Pfarreien können Notlagen überbrückt werden. Zur materiellen Hilfe gehören etwa Zuschüsse an Zahnarztrechnungen, die Mitfinanzierung von Besuchen der Spielgruppe oder auch Beiträge an Integrationsmassnahmen wie Deutschkurse. Denn nötig sind nachhaltige Lösungen, welche die Selbsthilfe stärken. Dabei wird immer die gesamte Situation eines Menschen angeschaut und mit andern Fachstellen zusammengearbeitet. Pfarreikollekten und Spenden helfen mit, den Fonds zur Finanzierung solcher Einzelfallhilfen zu äufnen.

[www.kathbern.ch/fasa](http://www.kathbern.ch/fasa)

**Fr, 13. September,  
 Kirche St. Franziskus, Zollikofen, ab 17.00**

### Händeauflegen gibt Energie

**Diese uralte Technik schenkt Kraft – sie kann auch ohne Berührungen passieren, wenn sich die gebende und die empfangende Person der heilsamen Wirkung der göttlichen Energie öffnen.**



Achtsamkeit, Gebet und Meditation helfen dabei. Die Wirkung stärkt die Selbstheilungskraft. Es dürfen keine Wunder erwartet werden. Es gilt anzunehmen, was im Moment möglich ist. Vor dem Händeauflegen wird gefragt, ob Distanz erwünscht ist oder die Hände aufgelegt werden dürfen. Die Betreuer\*innen bleiben anschliessend zehn bis zwanzig Minuten bei jeder Person. Es besteht auch die Möglichkeit, bei Felix Weder Einzeltermine zu besuchen. Auch Gehörlose und Eltern mit Kindern sind herzlich willkommen. Letzte Ankunftszeit 18.30. Kollekte beim Ausgang.

Sylvia Rui, Tel. 031 910 44 03,  
[sylvia.rui@kathbern.ch](mailto:sylvia.rui@kathbern.ch) – Felix Weder,  
 Tel. 031 869 57 32, [felix.weder@kathbern.ch](mailto:felix.weder@kathbern.ch)

Im Frühling 2018 startete [www.glaubenssache-online.ch](http://www.glaubenssache-online.ch) als Internet-Zeitschrift der Fachstelle «Kirche im Dialog» in Kooperation mit dem Berner «pfarrblatt». Sie schafft neue Zugänge zu heutigen Glaubensfragen und erzielte bereits im ersten Jahr rund 30000 Seitenbesuche von über 6500 Leser\*innen.

## Frische christliche Sichtweisen

Karl Johannes Rechsteiner

«Schöpfung – Gottes Vision einer guten Welt» heisst ein Beitrag der Berner Theologin Angela Büchel Sladkovic im heissen Sommer und der Klimakrise. «Glaubenssache-online» thematisiert nicht nur grundsätzliche Themen von Bibel und Kirche, sondern stellt auch Bezüge her zu aktuellen Fragen, die uns auf Facebook bis zum Familientisch umtreiben. André Flury schafft in seinem Beitrag «Was ist das Wichtigste im Glauben?» eine Verbindung vom biblischen Gebot der Gottes- und Nächstenliebe zur unsäglichen Not heutiger Flüchtlinge. Illustriert werden die Aussagen mit einem Bild der Kapitänin Rackete, die mit ihrem Schiff im Mittelmeer Flüchtlingen das Leben rettete und dafür verhaftet und angeklagt wurde. Für Theologe Flury zeigt sich der Glaube, das Religiös-Sein, im konkreten Verhalten gegenüber dem Mitmenschen. Gottes- und Nächstenliebe gehören zusammen. So ist auch die Erzählung vom barmherzigen Samariter eine Aufforderung zum humanitären Handeln heute.

### Neue Zugänge zum Glauben

André Flury ist als Leiter der Fachstelle «Kirche im Dialog» der Katholischen Kirche Region Bern auch Initiant und Redaktor dieser digitalen Zeitschrift zu christlicher Theologie und Praxis. Im April 2018 ging das Magazin online. Seither folgen regelmässig neue Beiträge in vier Rubriken: Gott – Rabbi Jesus – Mensch – Schöpfung. Wer durch diese Gliederung navigiert, findet vielfältige Reflexionen, meist in der prägnanten Kürze des heutigen Qualitätsjournalismus. Zum einen wird in den Beiträgen nach der aktuellen Bedeutung der biblischen Schriften gesucht. Zum anderen werden Ereignisse des Tages, von neuen Filmen bis hin zu politischen Diskussionen, als Anlass genommen, um theologische Reflexionen anzustellen.

«Wir möchten neue Zugänge zum christlichen Glauben schaffen», erklärt André Flury, «zum Beispiel mit überraschenden Einblicken in biblische Erzählungen.» Es gehe um einen aufgeschlossenen, verantwortungsbewussten Glauben. «Wir bieten eine Alternative zu vielen religiös-fundamentalistischen Seiten im Internet, indem wir naturwissenschaftliche Erkenntnisse,

andere Religionen und die theologische Forschung ernst nehmen.» Fundierte Theologie in gut verständlicher Sprache auch für Menschen, die wenig bis nichts mit der Kirche am Hut haben, heisst die Devise.

### Dank Vorgängerprojekten

Glaubenssache-online.ch ist eine Publikation, die über klassische Bücher, Predigten oder Kirchenzeitschriften hinausgeht. Das Internet-Magazin entwickelte sich aus Projekten, mit denen man bereits vor Jahren an die Öffentlichkeit trat. Da war etwa eine gleichnamige Ausstellung im Stapferhaus, oder das Berner «pfarrblatt» lancierte in Anlehnung an die damaligen «theologiekurse.ch» eine Art digitalen Glaubenskurs. Auch im neuen Online-Magazin arbeitet die heutige Redaktion des Berner Blattes aktiv mit. Kooperation steht im Mittelpunkt der Redaktionsarbeit von «glaubenssache-online». Denn die

### Gefragt: Adam und Eva

«Adam & Eva – oder vom Nacktsein» war einer der ersten Beiträge, als das Portal im April 2018 neu startete. Dieser aufschlussreiche Beitrag liegt seither an der Spitze der Klickraten von «glaubenssache-online». Wohl gerade weil er mit den historischen Fehlinterpretationen des «Sündenfalls» aufräumt und zeigt, dass diese biblische Urgeschichte keineswegs frauenfeindlich gemeint ist. Insgesamt werden Beiträge zu den grossen biblischen Themen wie zur Sintflut, zu Mose oder Maria Magdalena besonders häufig nachgefragt. Wenn bei ihnen ein neues Verständnis für die Texte gelingt, ist das Echo gross. Gegenüber anderen Religionen ist das theologische Online-Journal sehr wertschätzend. Voneinander lernen, statt abgrenzen ist gefragt. Auch das tägliche Umfeld aus Kunst, Kommerz und Kirche kommt ins Gespräch und damit das Lebensnetzwerk und die existenziellen Fragen von



Das Redaktionsteam von «glaubenssache-online»: Andreas Krummenacher, Angela Büchel Sladkovic, André Flury, Nicole Arz und Angelina Güntensperger

finanziellen Mittel sind beschränkt. Trotz Start ohne kommerzielle Werbung wurden im ersten Jahr rund 30000 Seitenbesuche von über 6500 Nutzer\*innen gezählt. Die Texte sorgen via Facebook immer wieder für Diskussionen. Manche Leute danken persönlich für die Publikation. Es kommen auch Anfragen zum Abdruck von Artikeln, selbst aus freikirchlichen Kreisen, weil die thematischen Zugänge offen, fundiert und sinnvoll sind. Deshalb sollen die Beiträge nun auch auf Französisch und Italienisch übersetzt werden.

Hoffnungen, Perspektiven und Gerechtigkeit. «Wir wollen keine billigen Antworten geben, sondern ehrlich und offen fragen und auch Widersprüche aushalten», erklärt André Flury. Er und sein Team von Autor\*innen haben mit «glaubenssache-online» eine erfrischende und kreative Stimme in der religiösen Internet-Landschaft geschaffen.

**Hinweis:** [www.glaubenssache-online.ch](http://www.glaubenssache-online.ch)  
Auf Seite 38 im «pfarrblatt» wird der aktuelle Artikel von «glaubenssache-online» vorgestellt.

## Missione cattolica di lingua italiana

3007 Bern

Chiesa degli Emigrati  
Bovetstrasse 1  
031 371 02 43

Fax 031 372 16 56

www.kathbern.ch/mci-bern

www.missione-berna.ch

missione.berna@bluewin.ch

### Missionari Scalabriniani

P. Antonio Grasso  
P. Enrico Romanò  
P. Gildo Baggio

### Suora San Giuseppe di Cuneo, collaboratrice pastorale e catechista

Sr. Albina Maria Migliore

### Segreteria

Giovanna Arametti-Manfrè

Lu-Ve 08.00-12.00

e permanenza telefonica

### Collaboratrice sociale

Roberta Gallo

079 675 06 13

roberta.gallo@kathbern.ch

Me 09.30-12.30 e 13.30-17.30

Gi 14.00-17.00

Ve 09.00-13.00

### A.C.F.E.

### Associazione Centro Familiare Emigrati

Seftigenstrasse 41

3007 Bern

031 381 31 06

Fax 031 381 97 63

info@centrofamiliare.ch

### Com.It.Es Berna e Neuchâtel

Bühlstrasse 57

3012 Berna

031 381 87 55

com.it.es.berna@bluewin.ch

### Venerdì 6 settembre

15.00 S. Messa

in lingua italiana, presso il Domicil Schwabgut a Bümpliz

### Sabato 7 settembre

18.00 S. Messa

in lingua italiana, nella chiesa Guthirt a Ostermundigen

18.30 S. Messa

nella chiesa della Missione

### Domenica 8 settembre

XXIII Domenica del T.O./C

11.00 S. Messa

nella chiesa della Missione

16.00 S. Messa

per le famiglie, con bambini 0 - 5 anni, nella chiesa della Missione

18.30 S. Messa

nella chiesa della Missione

### Sabato 14 settembre

16.30 Formazione per i Genitori

dei ragazzi della catechesi, segue alle

18.30 S. Messa

nella chiesa della Missione

### Domenica 15 settembre

XXIV Domenica del T.O./C

Eidg. Bettag

11.00 Oremus Messa Pop

con i Cori di Oberbalm e EMK Schlatt, nella chiesa della Missione

17.00 Diaconia FAC

nella sala della Missione

18.30 S. Messa

nella chiesa della Missione

### Mercoledì 18 settembre

20.00 Consiglio Pastorale (CPM)

## Oremus – Messa Pop

Oremus – Messa Pop di Wieslaw Pipczyński **domenica 15 settembre alle 11.00 nella chiesa della Missione. Kyrie – Gloria – Credo – Benedictus – Sanctus – Agnus Dei**



Partecipano: i Cori di Oberbalm e EMK Schlatt; Solista: Itto Bakir (soprano); Direttore Martin Stöckli; Musicisti: Christine Jakob, Stefanie Keller (violino), Sophie Marti Walzer (viola), Jürg Stähli (violoncello), Stefan Lanz (e-piano), Christoph Gfeller (chitarra bassa), Peter Stähli (batteria)

Un invito cordiale a partecipare numerosi!

## Preannuncio

### Catechesi per adulti a Berna e dintorni

nel mese di ottobre 2019

guida gli incontri p. Enrico Romanò.

Interessati possono parteciparvi.

Maggiori informazioni seguiranno.

### Vacanze autunnali

«Herbstferien» a Berna e dintorni da sabato 21 settembre a sabato 12 ottobre 2019

vengono sospesi gli incontri di catechesi

Nel sito web della Missione <http://www.missione-berna.ch/it/agenda> trovate l'Agenda di tutte le attività ed è sempre aggiornato. Vi invitiamo, pertanto a consultarlo regolarmente, grazie.

Per le attività pastorali nel Mittelland e nell'Oberland vi invitiamo a consultare il sito [www.kathbern.ch/mci](http://www.kathbern.ch/mci)

## Musical in Progress

Hai dai 16 ai 25 anni? Ti va di far parte di un Musical? Allora partecipa alla presentazione del progetto e iscriviti: sabato 7 settembre alle 10.00 nella sala-teatro della Missione di Berna! Un cordiale benvenuto!

P. Antonio Grasso e Team

## Misión católica de lengua española

3072 Ostermundigen

Sophiestrasse 5

www.kathbern.ch/mce-berna

031 932 16 06

Misionero: Padre Oscar Gil

oscar.gil@kathbern.ch

031 932 16 55 y 078 753 24 20

Sacristán: Maciel Pinto

maciel.pinto@kathbern.ch

Secretaria: Nhora Boller

nhora.boller@kathbern.ch

Miércoles todo el día

y jueves hasta las 11.00

Sociales: Miluska Praxmarer

miluska.praxmarer@kathbern.ch

Martes y viernes todo el día

Miércoles en la mañana

031 932 21 56

Misas cada domingo:

10.00 Ostermundigen

16.00 Berna Dreifaltigkeit

Misa 2<sup>da</sup> y 4<sup>ta</sup> domingo mes:

12.15 Iglesia St. Marien

Kapellenweg 9, 3600 Thun

### Domingo 8 septiembre

10.00 Misa en Ostermundigen

11.00 Café parroquial

12.00 Almuerzo comunitario

12.15 Misa en Thun

16.00 Verano de película

16.00 Misa en la Trinidad

### Lunes 9 y 16 septiembre

18.00 Rosario y completas

### Martes 10 y 17 septiembre

18.00 Rosario y completas

### Miércoles 11 y 18 septiembre

18.00 Rosario y completas

### Viernes 13 y 20 septiembre

15.00-19.00 Expo. del Santísimo

16.00-18.00 Confesiones

18.50 Bendición

19.00 Santa Misa

### Domingo 15 septiembre

10.00 Misa en Ostermundigen

11.00 Café parroquial

12.00 Almuerzo comunitario

16.00 Verano de película

16.00 Misa en la Trinidad



### La catequesis empezará el sábado 19 de octubre

Las inscripciones están abiertas, en nuestra página web y en la misión obtendrás el formulario de inscripción y los requisitos.

El programa es de 1 h semanal del: Sábado 19 octubre al 7 diciembre. Domingo 15 diciembre 2019 y 5 enero 2020

Sábado 11 enero al 4 abril y 25 abril 2020

Sábado 9 mayo al 23 mayo 2020 y domingo 10 mayo 2020. La Primera Comunión será el domingo 30 de mayo

2020. Excursión familiar el sábado 5 junio 2020.

Queremos una catequesis vivencial, rica en experiencias que lleven a nuestros catequizados a ser testigos y responder el llamado.

Trabajamos para desarrollar una catequesis guiada por la palabra de Dios y fundamentada en los documentos doctrinales de la Iglesia, que ayude a nuestros catequizados a descubrir:

- el encuentro amoroso con Dios en Jesucristo por el Espíritu Santo.
- que la Iglesia es escuela de comunión.
- que somos discípulos misioneros de Jesucristo para que nuestra sociedad tenga vida.
- que estamos llamados a formar parte de una Iglesia de hermanos, hermanas y servidores.
- que somos parte de una pequeña comunidad que nutre a la comunidad entera y propicia los valores cristianos, que han de redundar en la solidaridad. ¡Os esperamos!

## Missão católica de língua portuguesa

3012 Bern

Zähringerstrasse 25, 3. Stock  
031 533 54 40  
mclportuguesa@kathbern.ch  
www.kathbern.ch/  
missaocatolica

### Missionário Scalabriniano

P. Arcangelo Maira  
P. Pedro Granzotto

### Secretária

Denise Gilgen-dos Santos  
Segunda-feira: Fechado  
Terça-feira 13.30–18.30  
Quarta-feira 08.00–12.00/  
13.00–18.00  
Quinta-feira 13.30–18.00  
Sexta-feira 08.00–14.00

## Agradecimentos

É com muita alegria e gratidão que recebemos o sr<sup>o</sup> Padre Oscar Gil Garcia que retorna a comunidade de Língua portuguesa em Bern, assumindo como director da missão; enviamos a você as nossas felicitações e orações por esta nova missão que a nossa Igreja lhe confia. A partir de agora, entre nós, o senhor será membro de cada família. Cuidará de nós como o Pastor que cuida e conhece cada ovelha de seu rebanho. O itinerário percorrido até aqui nos garante que seu pastoreio será de muita dedicação e de muitos frutos. E que possa exercer a sua missão no meio de nós com muito amor, oração, fidelidade, prontidão e que através das suas mãos ungidas, possa derramar as suas bênçãos em nosso meio. Pedimos a intercessão de Nossa Senhora para o feliz cumprimento da sua missão e estamos felizes em poder contar com nosso novo Pastor. Que possa nos ensinar, perdoar, consolar e abençoar. Seja bem-vindo entre nós e conte

sempre conosco. Deus te abençoe e te guarde em seus caminhos e em todas as suas decisões. Que a Virgem Maria passe sempre a frente de sua vida.

Em nome de todos das comunidades Bern/Oberland, queremos prestar ao nosso querido Padre Arcangelo Maira um afectuoso agradecimento por termos tido durante 3 anos a graça da sua presença em nosso meio com sua entrega e o seu trabalho a Deus e a estas comunidades. Muitas vezes somos surpreendidos por fatos que acontecem em nossas vidas independentes de nossa vontade ou desejo. Porém quando temos uma missão a ser cumprida, devemos aceitá-las, pois faz parte dos designios de Deus. Não se esqueça de que Deus não dá uma cruz mais pesada do que aquela que podemos carregar. Durante esse tempo, tivemos a oportunidade de conhecer mais de perto o Padre Arcangelo; pudemos observar aquilo que seria a sua marca registrada: **O Seu ardor missionário, o seu**

## zelo Pastoral principalmente pelos mais pobres e pelos refugiados, seu sorriso cativante e sua alegria de viver!

Senhor Padre, tenha a certeza que ficará sempre em nossas mentes, pela grandeza da sua humildade, pelo seu coração, pelos seus gestos, pelos seus ensinamentos, e com um desafio de aumentar e restaurar a fé de todos que participam da nossa comunidade. Seja sempre essa pessoa amiga e alegre que sempre foi. Uma pessoa que faz um grande trabalho mas que passa discreto. Por onde andar, lembre que deixou aqui pessoas que lhe querem bem e torcem pelo seu sucesso. Distribua a todos esse sorriso constante que sempre alegra seu rosto de felicidade e que conforta quem o rodeia.

Por maior que seja a dificuldade pela qual esteja passando, não desanime. Confie, mantendo a fé e a esperança e que Jesus está no leme deste barco da vida, nos guiando e nos amparando em todos os instantes. Que Deus abençoe!

## Kroatische Mission

3012 Bern

Hrvatska katolička misija Bern  
Kath. Kroaten-Mission Bern  
Zähringerstrasse 40, 3012 Bern  
0041 31 302 02 15  
Fax 0041 31 302 05 13  
hkm.bern@bluewin.ch  
www.hkm-bern.ch  
www.kroaten-missionen.ch  
Uredovno radno vrijeme  
Po–Pe 10.00–16.00

### Kontaktperson

Misionar: Fra Gojko Zovko  
goja.z@bluewin.ch  
079 379 66 66  
Suradnica: Ruža Radoš

## Gottesdienste

**Bern, Bethlehem Kirche**  
Eymattstrasse 2 b  
12.00 Jeden Sonntag

**Biel, Pfarrkirche Christ König**  
Geyisriedweg 31  
17.00 Jeden 2. und 4. Sonntag

**Langenthal, Marienkirche**  
Schulhausstrasse 11 A  
09.00 Jeden Sonntag

**Thun, Marienkirche**  
Kapellenweg 9  
14.30 Jeden Sonntag

**Meiringen, Pfarrkirche Guthirt**  
Hauptstrasse 26  
19.30 Jeden 1. Montag  
17.00 Jeden 3. Sonntag

**Interlaken, Heiliggeistkirche**  
Schlossstrasse 6  
19.00 Jeden 1. und 3. Mittwoch

## Važno

U nedjelju 8. rujan: Slavimo Dan misije. Sveta misa u 12.30 u Crkvi Dreifaltigkeit. Nema mise na drugim mjestima

## Iz Knjige Mudrosti

Tko od ljudi može spoznati Božju namisao i tko će s domisliti što hoće Gospodin? Plašljive su misli smrtnika, i nestalne su naše namisli. Jer propadljivo tijelo tlači dušu, i ovaj zemaljski šator pritiskuje um bremenit mislima. Mi jedva nagađamo što je na zemlji i s mukom spoznajemo i ono što je u našim rukama: a što je na nebu, tko će istražiti? Mudr 9, 13.16

## Iz Evanđelja po Luki

U ono vrijeme: S Isusom je putovalo silno mnoštvo. On se okrene i reče im:

«Dođe li tko k meni, a ne mrzi svoga oca i majku, ženu i djecu, braću i sestru, pa i sam svoj život, ne može biti moj učenik! I tko ne nosi svoga križa i ne ide za mnom ne može biti moj učenik». Tko od vas, nakani graditi kulu, neće prije sjesti i proračunati troškove, ima li čime dovršiti: da ga ne bi pošto već postavi temelj, a ne mogne dovršiti – svi koji to vide, počeli ismijavati: Ovaj čovjek počeo graditi, a ne može dovršiti! Ili – koji kralj, kad polazi da zarati s drugim kraljem, neće prije sjesti i promisliti da li s deset tisuća može presresti onoga koji na nj dolazi s dvadeset tisuća? Ako ne može, dok je onaj još daleko, poslat će poslanstvo da zaište mir. «Tako, dakle, nijedan od vas koje se ne odrečete svega što posjedujete, ne može biti moj učenik». Lk 14, 25–33

## Anderssprachige Missionen

www.kathbern.ch/  
missionen

Siehe auch  
Adressangaben  
auf Seite 10

**English Speaking Community:**  
Dr. iur. Karin Stauffer-Wüest  
031 556 34 11. Church Service:  
**Bruder Klaus Church, Ostring 1a,**  
**3006 Bern: Every Sunday**  
Confessions at **09.00 a.m.**, Mass at **09.30 a.m.** Mass on Holy Days of obligation at **06.30 p.m.** in the Crypt

**Marian Mass** «in honour of our Blessed Virgin Mary»: **Missione cattolica italiana, Bovetstrasse 1, 3007 Bern: Every first Saturday of the month** (July and August no Mass). Time:

**04.30 p.m.** Holy Rosary/Holy Eucharist  
**05.00 p.m.** Holy Mass. Priest Presider: Dominican from Fribourg.

**Philippine Catholic Mission Switzerland:** Fr. Toni Enerio, 076 453 19 58, onyotenerio@yahoo.com. **Krypta, Bruder Klaus, Segantinistrasse 26a, 3006 Bern: Jeden 1. Sonntag im Monat Gottesdienst, 11.00**

**Polnisch:** Vikar Wojciech Maruszewski, Marly. wojciech.maruszewski@gmail.com. **Kirche Bruder Klaus,**

**Ostring 1, Bern: Jeden Sonntag im Monat Gottesdienste, 12.30**

**Albanisch:** Don Pren Kola, Laurenzenvorstadt 85, 5000 Aarau, 062 822 84 94. **Kirche St. Franziskus, Stämpflistrasse 26, 3052 Zollikofen: Zweimal pro Monat Gottesdienste, 11.00**

**Eritreisch:** Debesay Mehari, Muldenweg 11, 3075 Rüfenacht, 076 246 25 38. **Gottesdienste regelmässig am Sonntagnachmittag in St. Michael, Gossetstr. 8, 3084 Wabern**

## ANDERSSPRACHIGE MISSIONEN

### Malayalam

Syro-malabarischer Ritus:  
P. Thomas Plapallil,  
Cheleraim 1, 6213 Knutwil,  
079 833 16 32

### Kirche St. Antonius, Bümpliz

**17.00 Jeden 3. Sonntag im Monat**

Syro-malankarischer Ritus:  
Father Joseph Kalariparampil OSFS

### Kirche St. Josef, Köniz

**17.00 Jeden 2. Sonntag im Monat**

### Slowakisch

Ing. Dalibor Kalna, Pappelweg 4,  
3072 Ostermündigen, 031 371 16 04

### Dreifaltigkeit, Bern, Krypta

**17.30 Jeden 2. und**

**4. Samstag im Monat**

### Slowenisch

Mag. Davia Taljat,  
Kath. Slowenen-Mission,  
Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich,  
079 777 39 48

### Kirche St. Johannes, Bremgarten: Eucharistiefieber

**17.00 Jeden 2. Sonntag im Monat**

### Tamilisch

Pfr. Soosaitasan Douglas  
Kirche St. Michael, Wabern  
Sakristan: R. Jeeva Francis,  
077 972 69 01

### Eucharistiefiern

**16.30 Jeden 2. und 5. Sonntag**

### Pfarrei St. Josef, Köniz

Sakristan: S. Pakkianathan,  
031 731 36 59

**18.00 Jeden 4. Sonntag**

### Tschechisch

P. Antonin Spacek, 044 241 50 25  
Marie Fischer, Monbijoustrasse 89,  
3007 Bern,  
031 371 72 82

### Vietnamesisch

P. Joseph Pham Minh Van, Bern,  
062 295 03 39

### Bruder Klaus, Krypta, Bern

**10.00 Jeden 3. Sonntag im Monat**

## Bern Inselspital

3010 Bern

Hôpital de l'Île  
www.insel.ch/seelsorge

**Ökumenischer  
Pikettdienst 24 h**  
031 632 21 11

(Pikettdienst Seelsorge  
verlangen)

**Seelsorge**

Hubert Kössler,  
Co-Leiter Seelsorge  
031 632 28 46  
hubert.koessler@insel.ch

Patrick Schafer  
031 664 02 56  
patrick.schafer@insel.ch

Isabella Skuljan  
031 632 17 40  
isabella.skuljan@insel.ch

Nadja Zereik  
031 632 74 80

nadja.zereik@insel.ch

**Priesterlicher Dienst**

Dr. Nicolas Betticher  
079 305 70 45

**Gottesdienste**

www.insel.ch/  
gottesdienst.html

**Ökumenischer Gottesdienst**  
Jeden 2. Donnerstag, 16.30

**Eucharistiefieber**

Jeden 3. Mittwoch, 16.30

## Wenn die Späne fliegen

«Ich bin tief beeindruckt», sage ich zum Patienten und will wissen, woher er seine Kraft nehme. Ich muss vorausschicken, dass ich den Mann schon viele Male besucht habe. Weder habe ich ihn jemals klagen gehört noch mutlos erlebt. Er sehe stets das Positive, erzählen auch die Pflegenden. «Sehen Sie», sagte er einst, als ich ins Zimmer kam, «ich kann meine Zehen schon einen Millimeter hin und her bewegen.» Nun hat sich gezeigt, dass die Ärzte dem Patienten nicht mehr helfen können. Eine Infektion zerstört allmählich seine Wirbelkörper. Der Patient ist über seinen Zustand vollumfänglich informiert. Kürzlich bemerkte er beiläufig: «Ich bin nicht sicher, ob ich wieder von diesem Schragen herunterkomme.» Aber selbst nach der ernüchternden Diagnose behielt er seine Fassung. «Es bringt mir nichts, wenn ich klage», meinte er mit klaren Worten. «Im Gegenteil, es schwächt mich. Immer schön die Brust rausstrecken, das ist wichtig.» Hin und wieder erzählt er vom schweren Unfall, der ihm beinahe das Leben gekostet hat und von der harten Jugendzeit. Im Gegensatz zur Mutter, die ihn verstossen habe, habe der Vater gespürt, dass er Zuwendung brauche und ihn

in die Werkstatt mitgenommen. Dort genoss der Knirps viele Freiheiten. Er durfte an der Drehbank seine Geschicklichkeit entdecken. Seine Augen leuchten, die Funken sprühen, die Späne fliegen, wenn er vom Sägen, Feilen und Herstellen verschiedener Werkzeuge erzählt. Nach Möglichkeit holen wir die Werkbank gedanklich ans Bett. Gelegentlich wird an der Familiengeschichte herumgebastelt. Die Enttäuschung darüber, dass ihn niemand besuchen kommt, hört sich wie ein falsch eingespanntes Sägeblatt an. «Nein», sagt er, «anbiedern tue ich mich nicht, dann bin ich lieber allein. Und die Gespräche mit Ihnen, die tun mir gut.» Und noch etwas tut dem Patienten gut. Die Kameradschaft mit den Zimmernachbarn. Neulich habe ich sie zu zweit draussen angetroffen. Sie scherzten und munterten sich gegenseitig mit einem «Chunnt scho guet» auf. Und dann gerieten sie ins Phantasieren. «Wir sind am liebsten hier an der frischen Luft. Und wenn die Pflegenden uns vergessen, nein, dann melden wir uns nicht. Wir bleiben hier und rauchen unsere Friedenspfeifen.» – Und schickt, so denke ich, eure Hoffnungen und Wünsche zum Himmel. Barbara Moser, reformierte Seelsorgerin

## Bern aki Universität

3012 Bern

Alpeneggstrasse 5  
031 307 14 14  
www.aki-unibe.ch  
info@aki-unibe.ch

**Studierendenseelsorger**

Isabelle Senn Dr. theol.  
031 307 14 32  
Fabian Schäuble dipl. theol.  
031 307 14 31

**Sekretariat**

031 307 14 14  
Beatrice Jeitziner  
Liliane Wanner  
Mo–Fr 09.00–12.00

**Wochenrhythmus**

Montag, 18.30  
Christliche Meditation  
Dienstag, 12.15  
Praystation: Gottesdienst  
in vielfältigen Formen  
Dienstag, 13.00  
Mittagstisch  
(im Semester)  
Mittwoch, 07.00  
Laudes

### Crêpes gegen Hunger

**Dienstag, 17. und Mittwoch,  
18. September, 11.30–14.00**

Im aki-Garten werden günstige Crêpes angeboten, der Erlös kommt einem Entwicklungsprojekt der Jesuiten zugute.

### Christliches Meditieren an der Uni Jeden Montag, 18.30

Die inneren Kräfte durch Körperübungen und eine halbstündige Meditation auf der Basis eines Bibeltexes entdecken und sammeln. Einstieg jederzeit möglich, kurze Einführung für Interessierte: Montag, 23. September, 18.00.

### Fantastische Sternbilder entdecken Montag, 23. September, 20.30

Besuch der Sternwarte Muesmatt Bern. Ein Astronom zeigt uns Sternbilder aus fernen Galaxien. Treffpunkt beim aki. Anmeldung bis 22. September an: info@aki-unibe.ch.

### Pray for Amazonia!

Gerade als ich diesen Text verfasste, brennt der Regenwald im Amazonasbecken seit drei Wochen. Mit seiner Fläche von 5,5 Millionen Quadratkilometern ist er der grösste Regenwald und das wohl artenreichste Ökosystem der Erde. Ausserdem wirkt der

Regenwald als ein massgeblicher Puffer gegen die globale Klimaveränderung. Leider werden solche Waldbrände häufig von Menschen gelegt, um illegal Platz für Viehzucht zu schaffen. Es ist der Moment gekommen, um innezuhalten und uns zu erinnern: Wir können kein Fleisch atmen und auch kein Geld. Unsere wirtschaftliche Nachfrage steuert wirtschaftliches Handeln. Die täglichen Entscheidungen, wie wir unser Leben führen, haben einen grossen Einfluss. Die Problematiken, welche zu dieser Katastrophe geführt haben, sind für mich die zentralen Beweggründe, das Gerechtigkeitsprogramm des aki zu gestalten. Zu meiner grossen Freude gibt es eine junge Generation, die für das Klima einsteht und mehr Nachhaltigkeit einfordert. Das aktuelle Gerechtigkeitsprogramm des aki soll Möglichkeiten bieten, sich über einen nachhaltigeren Umgang mit unserer Umwelt zu informieren und alternative Optionen aufzuzeigen. Die Veranstaltungen im Herbstsemester umfassen unter anderem einen Vortrag zum Thema Permakultur oder einen Filmabend zusammen mit der Konzernverantwortungsinitiative. Julia Hofmanning, Praktikantin Gerechtigkeit

## Offene Stellen

Röm.-kath. Kirchgemeinde  
Heiliggeist Belp

### Sekretär\*in 25 %

Bewerbung bis 30. September 2019

Details: www.kathbern.ch/stellen

## Bern offene kirche in der Heiliggeist- kirche

### 3011 Bern

(beim Bahnhof)

#### Sekretariat

Taubenstrasse 12  
031 370 71 14  
www.offene-kirche.ch  
info@offene-kirche.ch

#### Projektleitende

Irene Neubauer  
031 370 71 15  
Annelise Willen  
031 370 71 12  
Antonio Albanello  
031 370 71 13  
Andreas Nufer  
031 371 65 00

#### Öffnungszeiten

Di, Mi, Do, Fr 11.00–18.30  
So 13.00–17.00

## Frauenritual zum Erntedank

19. September, 19. 30

Wenn die Erde uns beschenkt mit allem, was den Sommer über gewachsen ist, wenn Körbe gefüllt sind mit Früchten und Nüssen, wenn Speicher voll sind von Korn und Mais, dann fliessen unsere Herzen über vor Dankbarkeit. Dankbarkeit für alles, was uns geschenkt ist, und für alles, was uns nährt und stärkt.

In unserm Frauenritual danken wir für all das, was wir erhalten haben und nun teilen können. Und dann teilen wir wirklich: Brot und Wein, Früchte und Nüsse, gute Gedanken und Gespräche.

Beim Erntedankfest verweilen alle gerne länger; solange, bis unsere Tische sich geleert und unsere Herzen sich gefüllt haben ...

Alle Frauen sind herzlich eingeladen mitzufeiern.

Pfrn. Barbara Rieder und  
kath.Theologin Irene Neubauer



## Bern Haus der Religionen

### Dialog der Kulturen

#### 3008 Bern

Europaplatz 1

031 380 51 00

Di bis Fr 09.00–12.00

www.haus-der-religionen.ch  
info@haus-der-religionen.ch

#### Öffnungszeiten

Di bis Sa 09.00–17.00

#### Restaurant Vanakam

#### Ayurvedisches Mittagessen

Di bis Fr 12.00–14.00

#### Kaffee und Kuchen

Di bis Sa 14.00–17.00

#### Brunch international

Sa 10.00–14.00

## Qigong über Mittag

Wer sich über Mittag auf verschiedenen Ebenen stärken möchte, findet im Haus der Religionen gesundes und bekömmliches ayurvedisch-koscheres Essen im Restaurant Vanakam und Programme für «Die bewegte Mittagspause». Jeden Mittwoch, um 12.12, zum Beispiel bietet Marco Genteki Röss eine halbe Stunde lang Qigong-Basics an. Qigong ist für Menschen jeden Alters geeignet. Sensitivität für den eigenen Körper und das Gleichgewicht werden besonders gestärkt. Die Atmung vertieft sich, langsame und weiche Bewegungen führen zu Ruhe und Ausgeglichenheit. So geht's zentriert in den Mittwochnachmittag!



## Bern St. Marien

### 3014 Bern

Wylstrasse 24

031 330 89 89

www.kathbern.ch/marienbern  
marien.bern@kathbern.ch

#### Sekretariat

Marianne Scheuermeier  
Lisa Scherwey  
031 330 89 89

#### Theolog\*innen

Manfred Ruch, Pfarreileiter  
031 330 89 85  
Italo Cherubini  
031 330 89 87  
Maria Regli  
031 330 89 84

#### Religionsunterricht/ Jugendarbeit

Astrid Mühleemann  
031 330 89 86

#### Eltern/Kind-Arbeit

Manuela Touvet  
031 330 89 86

#### Sozial- und Beratungsdienst

Heidi Wilhelm  
031 330 89 80

#### Sakristan

Ramón Abalo  
031 330 89 83

### Samstag, 7. September

**11.00 Kirche im Domino** bis 16.00

**18.00 Gottesdienst** mit M. Ruch, Jahrzeit für Anna und Adolf Lauper; Erwin Lauper; Dreissigster für Giacomo Toriello

### Sonntag, 8. September

**09.30 Gottesdienst** mit M. Ruch  
Kollekte: Einzelhilfe Sozialarbeit  
Pfarreicafé: Turnerinnen

### Montag, 9. September

**16.30 Rosenkranzgebet**

### Dienstag, 10. September

**09.00 Eltern-Kind-Treff**  
**14.15 Seniorenkino**, «Die letzte Pointe», CineABC, Moserstr. 24

### Mittwoch, 11. September

**09.00 Eltern-Kind-Treff**  
**12.00 Mittagstisch**, KGH Marien

### Donnerstag, 12. September

**09.30 Gottesdienst**

### Freitag, 13. September

**09.30 Eltern-Kind-Treff**

### Samstag, 14. September

**10.00 Fiire mit de Chliine**, Johanneskirche

### Sonntag, 15. September

**09.30 Ökumenischer Bettagsgottesdienst**, Markuskirche, Apéro

### Montag, 16. September

**16.30 Rosenkranzgebet**  
**18.00 Spaghetti/Singen**, KGH Marien

### Dienstag, 17. September

**09.00 Eltern-Kind-Treff**

### Mittwoch, 18. September

**09.00 Eltern-Kind-Treff**

### Donnerstag, 19. September

**09.30 Gottesdienst**  
**12.00 Mittagstisch**, KGH Markus  
**14.00 Plauderstündli**,  
Coop-Restaurant Wankdorfcenter

### Freitag, 20. September

**09.30 Eltern-Kind-Treff**

### Musik und Bewegung 59plus

Am 6. September um 09.30 findet im KGH Markus eine Gratis-Schnupperlektion zur Rhythmik nach Dalcroze statt. Info: Magdalena Massey, 031 332 96 80

### Kirche im Domino

Das ist ein ökumenisches Angebot für Jugendliche und Erwachsene mit Beeinträchtigung, in der Regel im Treffpunkt Domino. Am 7. September sind wir von 11.00–16.00 im Saal und in der Marienkirche. Wir hören biblische Geschichten, singen, tanzen und essen miteinander.  
I. Cherubini

### Herzogstrassenfest

Am Samstag, 7. September, 14.00–17.00, sind die Kirchen im Nordquartier auf der Kasernenwiese präsent mit einem Angebot für Kinder.

### Mittagstisch

Mittwoch, 11. September, 12.00, im Saal 1. Anmeldung nicht nötig, Kosten: Fr. 12.–

### Fiire mit de Chliine

Nach der Feier gemeinsame Teilete des Mitgebrachten, Getränke sind vorhanden.

### Gottesdienst am Bettag

Wir feiern den Betttag wie gewohnt ökumenisch, in der Markuskirche, mit A. Abebe, B. Schmutz und der Krimi-Autorin Esther Pauchard. Sie hat das Thema «Ökumene Bern-Nord» in eine Geschichte verpackt, die sie vorliest. Für Spannung ist gesorgt!

### Spaghetti/Singen

Wir singen alte und neue Lieder aus dem «rise up plus» und essen Spaghetti. Jung und Alt sind eingeladen.

### Herbstferien 21. September bis 13. Oktober.

Die Gottesdienste am Samstag um 18.00 entfallen.

## Bern Dreifaltigkeit

3011 Bern

Taubenstrasse 4  
031 313 03 03  
www.dreifaltigkeit.ch  
info@dreifaltigkeit.ch

### Sekretariat

Felicitas Nanzer  
031 313 03 03

Kabilan Thevarajah, Lernender

### Öffnungszeiten:

Mo, 08.00–12.00  
Di, 08.00–12.00/14.00–17.00  
Mi, 14.00–17.00  
Do, 08.00–12.00/14.00–17.00  
Fr, 09.00–12.00/14.00–16.00

### Gemeindeleitungsassistentin

Jeannette von Moos  
031 313 03 02

### Seelsorge

Christian Schaller, Pfarrer  
031 313 03 03

Dominique Jeannerat,  
mitarbeitender Priester  
031 313 03 16

Adrian Ackermann, Theologe  
031 313 03 17

Carsten Mumbauer, Theologe  
031 313 03 03

Ursula Fischer, Theologin  
031 313 03 30

### Sozial-/Beratungsdienst

Nicole Jakobowitz  
031 313 03 41

René Setz  
031 313 03 42

Alba Refojo  
anwesend am Freitag  
031 313 03 41

### Eltern-Kind-Treff

Angelika Stauffer und  
Valentine Dick  
031 313 03 50

### Katechese

Angelika Stauffer und  
Daniela Köferli  
031 313 03 45

### Jugendarbeit

Christian Link  
031 313 03 03

### Kirchenmusik

Kurt Meier  
031 941 07 10

### Sakristan

Franz Xaver Wernz  
031 313 03 43

### Raumreservation

reservation@dreifaltigkeit.ch

### Samstag, 7. September

**09.15 Eucharistiefeier**

Jahrzeit für Pacifica Krebs-Ingold

Jahrzeit für Annina Maurer-Degiacomi

**15.00–16.00 Beichtgelegenheit**

**16.30 Eucharistiefeier**

Predigt: Ursula Fischer

### Sonntag, 8. September

**08.00 Eucharistiefeier**

**11.00 Eucharistiefeier**

**20.00 Eucharistiefeier**

Predigten: Ursula Fischer

### Montag, 9. September

**06.45 Eucharistiefeier**

### Dienstag, 10. September

**06.45 Eucharistiefeier**

**08.45 Eucharistiefeier**

**15.00 Rosenkranzgebet**

### Mittwoch, 11. September

**14.30 Eucharistiefeier**

**18.30 Ökum. Gottesdienst**

mit Josef Kuhn, röm.-kath.

### Donnerstag, 12. September

**16.30–17.30 Beichtgelegenheit**

**18.00 Eucharistiefeier**

### Freitag, 13. September

**06.45 Eucharistiefeier**

**08.45 Eucharistiefeier**

**16.00 Rosenkranzgebet**

### Samstag, 14. September

**09.15 Eucharistiefeier**

Jahrzeit für Joseph Grübel

**15.00–16.00 Beichtgelegenheit**

**16.30 Eucharistiefeier**

mit zwei Kirchenchören

Predigt: Christian Schaller

### Sonntag, 15. September

**Eidg. Buss-, Dank- und Bettag**

**08.00 Eucharistiefeier**

**11.00 Eucharistiefeier,**

**ökum. Gottesdienst** zusammen mit

ref. Pfarrer Andreas Nufer und einer

Jodlergruppe

**18.00 Panflötenkonzert**

**20.00 Eucharistiefeier**

Predigten: Christian Schaller

### Montag, 16. September

**06.45 Eucharistiefeier**

**19.00 Gebetsgruppe**

### Dienstag, 17. September

**06.45 Eucharistiefeier**

**08.45 Eucharistiefeier**

**15.00 Rosenkranzgebet**

### Mittwoch, 18. September

**14.30 Eucharistiefeier**

**18.30 Ökum. Gottesdienst**

mit Antonio Ruggiero

### Donnerstag, 19. September

**16.30–17.30 Beichtgelegenheit**

**18.00 Eucharistiefeier**

### Freitag, 20. September

**06.45 Eucharistiefeier**

**08.45 Eucharistiefeier**

**16.00 Rosenkranzgebet**

**17.00 Schüler\*innen-Gottesdienst**

## Kollekten

### 7./8. September

#### Einzelfallhilfe, Fachstelle Sozialarbeit

Die Kollekte vom 7./8. September wird für die Fachstelle Sozialarbeit der Katholischen Kirche Region Bern (FASA) aufgenommen und ist bestimmt für die finanzielle Einzelfallhilfe der Pfarreisozialdienste in den Pfarreien von Bern und Umgebung.

#### Bettagsopfer für Seelsorger\*innen und Pfarreien, Inländische Mission

Mission bedeutet Sendung. Die grundlegende Sendung der Christin und des Christen umschreibt Jesus mit den Worten: «Ihr sollt meine Zeugen sein!» (z. B. Apg. 1,8). Damit eine christliche Gemeinde ihr Leben entfalten und so das Zeugnis für Christus ausstrahlen kann, braucht sie auch eine gewisse materielle Grundlage, die Seelsorger\*innen gestattet, ihr Leben für die Förderung des kirchlichen Lebens einzusetzen oder die notwendigen Gebäulichkeiten zu errichten und zu erhalten. Wenn auch an vielen Orten durch die Kirchensteuern dafür gesorgt ist, fehlt anderen Pfarreien diese Einnahmequelle. Überdies übersteigen nicht selten die Ausgaben für dringend anstehende Aufgaben die Finanzkraft in Berggebieten und kleineren Pfarreien.

## Musik

### Samstag, 14. September, 16.30

#### Louis Vierne: «Messe solennelle»

Es singen die Chöre der Dreifaltigkeits- und der Bruderklausenkirche Bern.

An der Orgel: Hans-Christoph Büniger  
Leitung: Kurt Meier

### Sonntag, 15. September, 11.00

Bettag – ökumenischer Gottesdienst mit der **Jodler-Messe-Gruppe Bern**

### Sonntag, 15. September, 18.00

#### Panflötenkonzert

Musikalische Reise durch Rumänien und Ungarn  
Vom Säuseln bis zum Orkan werden alle Register gezogen!  
Mit Jonas Jenzer, Panflöte, und Lee Stalder an der Orgel  
Kollekte – Richtpreis Fr. 20.–

## Begegnung

### Dreif-Treff

Mit dem preisgünstigen Abendessen nach dem 16.30-Gottesdienst bieten wir Gelegenheit, Gemeinschaft weiter zu pflegen.  
Alle sind herzlich willkommen.

### Dreif-Kaffee

**Sonntag**, von 08.45–11.00

**8. September:** Gruppe St. Anna

**Bettag:** Gruppe St. Niklaus von Flüe

**Dienstag**, von 09.15–10.30

## Aus dem Pfarreileben

### Unsere liebe Verstorbene

#### Helene Hulliger-Bitterli

Holzkofenweg 1, 3007 Bern

### Trauerungen

#### Samuel Hauri und

#### Barbara Höchli

Steinauweg 27, 3007 Bern

### Sebastian Fuchs und

#### Isabelle Rüeeggesser

Brunnmattstrasse 55, 3007 Bern

### Alan Arthur Peters und

#### Annika Katarina Stuft

Eigerstrasse 70, 3007 Bern

### Kunst und Religion im Dialog

**Sonntag, 15. September,  
15.00–16.00**

#### Im Kunstmuseum Bern

Ausstellung: Johannes Itten  
Beat Allemann, ref. Kirchgemeinde Münster, im Dialog mit Magdalena Schindler, Kunstmuseum Bern  
Teilnehmerzahl beschränkt, darum bitte anmelden:

Kunstvermittlung@zpk.org  
oder Tel. 031 359 01 94

### Meditatives Tanzen für Frauen

#### Montag, 9. September

19.15 bis ca. 20.40 in der Rotonda  
Info und Leitung: Ruth Businger  
Tel. 031 911 19 72

### Herzensgebet

#### Dienstag, 17. September

18.00–19.00 in der Rotonda  
Kontemplation mit Regula Willi, Bern

### Besuche im Kornhausforum

#### Mittwoch, 18. September, 14.30

#### Kornhausforum, Stadtsaal

Der Jahresrückblick der Schweizer Pressefotografie. Bilder aus der Schweiz und der Welt, die die Ereignisse des Jahres festhalten und was sie im Alltag der Menschen auslösen. Die Ausstellung präsentiert die ausgezeichneten Bilder des nationalen

## Bern Dreifaltigkeit

Pressefotografie-Wettbewerbs  
Swiss Press Photo.

Die Anlässe sind auch sehr geeignet für Leute, die nicht lange stehen können. Es werden überall genügend Stühle vorhanden sein.

Die Ausstellungsbesuche sind gratis!

**Anmeldung gerne eine Woche im voraus an:**

franziska.gross@refbern.ch  
oder Tel. 031 350 43 03

### Schüler\*innen-Gottesdienst

Wir feiern mit Schüler\*innen, als Teil des Religionsunterrichtes, die Brennpunkte des Kirchenjahres.

**Freitag, 20. September, 17.00,**  
in der Kirche

### 6.- und 7.-Klässler\*innen 2019/2020

Wer von den 6.- und 7.-Klässler\*innen noch keine Einladung für den Religionsunterricht erhalten hat, melde sich doch bitte beim Katecheten Christian Link:

christian.link@kathbern.ch oder  
Tel. 031 313 03 40.

## Vorschau

### Feierabendtreff Musik

**Freitag, 27. September**

### Musik zum Feierabend – mitten in Bern

Viertaktmotor – lyrische Klänge und archaisch wilde Spiellust  
Nayan Stalder, Hackbrett  
Kaspar Eggimann, Akkordeon  
Raphael Heggendorf, Violoncello  
Laurin Moor, Kontrabass  
Suppe und Brot ab 18.30

**Musik 19.00–20.00**

### Ort:

La Prairie, Sulgeneckstrasse 7, Bern  
Eintritt frei – Kollekte

### Frauentreff 2019

#### Schutzengelfest

Nach dem Gottesdienst von 14.30, Vortrag zum Thema «Engel», mit Pfarrer Christian Schaller, Kaffee und Gebäck

**Mittwoch, 2. Oktober,  
14.30–17.00,** zuerst in der Kirche,

dann im Saal im UG T4,  
Ursula Fischer

### Schreib-Werk-Statt

**Zweitageskurs, 09.30–16.00**

**Samstag, 26. Oktober und  
Samstag, 23. November**

Mittagspause: 12.00–13.00

Picknick mitbringen, Getränke sind vorhanden

### Kosten:

120.– für beide Tage

Reduktion für wenig Verdienende möglich

Barzahlung am ersten Tag

### Ort:

La Prairie, Saal EG  
Sulgeneckstrasse 7, Bern

### Detailinfo:

Madeleine Cohen  
078 778 82 81

### Anmeldung:

bis Montag, 14. Oktober an:  
info@dreifaltigkeit.ch oder  
im Pfarreisekretariat: 031 313 03 03  
[www.aktiv-sein.ch](http://www.aktiv-sein.ch)

### Unsere Heiligen und ihre Welt, ihre Zeit, ihre Erfahrungen, ihre Charismen

7 Kursabende im November und Dezember

**Beginn am Freitag, 8. November;  
jeweils von 18.00–20.00**

**Ort:** Trapezaal Pfarrei Dreifaltigkeit,  
Eingang Sulgeneckstrasse 13, Bern

### Auskunft und Leitung:

Anna Maria Schneider  
Tel. 031 371 77 82

Annamaria.schneider@bluewin.ch

### Anmeldung erwünscht!

### Kollekte:

Richtpreis Fr. 10.– pro Kursabend

## Berne Paroisse de langue française

3011 Bern

Rainmattstrasse 20  
031 381 34 16  
cure.francaise@cathberne.ch

**Internet paroissial**  
www.paroissecatholique  
francaiseberne.ch

**Basilique de la Trinité**  
Taubenstrasse 4–6

**Centre paroissial**  
Sulgeneckstrasse 13

**Oratoire du Christ-Sauveur**  
Centre paroissial  
1<sup>er</sup> étage

**Equipe pastorale**  
Abbé Christian Schaller, curé  
Abbé Dominique Jeannerat,  
auxiliaire

Marianne Crausaz,  
animatrice pastorale

**Assistante sociale**  
Nicole Jakobowitz  
031 313 03 41

**Secrétaire**  
Marie-Annick Boss  
Lu–Ve 08.30–11.30  
et permanence téléphonique

### Célébrations

#### Mardi et jeudi

**09.15 Crypte de la Trinité**

**Samedi 7 septembre**

**18.00 Basilique de la Trinité**

**Dimanche 8 septembre**

**09.30 Basilique de la Trinité**

**Eucharistie avec le Chœur africain**

**Dimanche 15 septembre**

**10.00 Eglise française réformée  
(Zeughausgasse 8)**

**Célébration œcuménique avec les  
enfants de l'Eveil à la foi des deux  
paroisses francophones**

**(Pas d'Eucharistie à 09.30)**

### Temps liturgique et collectes

**Dimanche 8 septembre**

**23<sup>e</sup> Dimanche du Temps de l'Eglise**

Collecte: Service social des paroisses  
de Berne (FASA)

**Samedi 14 septembre**

**La Croix Glorieuse**

Collecte Mission Intérieure: agents  
pastoraux et paroisses dans le besoin

**Dimanche 15 septembre**

**Fête fédérale d'action de grâce**

### Intention de messe

**Samedi 7 septembre**

Miguel Angel Cortés

### Résultat de votre partage

**Dimanche 30 juin**

Partage et Développement: Sœur

Thérèse-Jacqueline, Granjas Infanti-  
les, Medellín (Colombie) **Fr. 479.60**

## Vie de la paroisse

### Catéchèse (2<sup>e</sup> – 4<sup>e</sup> années)

**Lundi, 17.00**

Centre paroissial

### Chœur africain, lundi, 19.00

**Chœur St-Grégoire, jeudi, 19.00**

Salle paroissiale

### Après-midi récréatif

**Mercredi 11 septembre, 14.00**

Salle paroissiale

### Partage et Développement

**Mercredi 11 septembre, 19.30**

Salle 112 (centre, 1<sup>er</sup> étage)

### Confirmands

**Samedi 14 septembre, 15.00**

Salle paroissiale

### Méditation

**Mercredi 18 septembre, 19.00**

Salle 212 (centre, 1<sup>er</sup> étage)

### Repas conversation en langue allemande

**Jeudi 19 septembre, dès 11.30**

Salle paroissiale

Sur inscription **jusqu'au mardi**  
Nicole Jakobowitz, tél 031 313 03 41

### Bienvenue à Sœur Christine-Antoinette

Nous souhaitons une cordiale bienvenue à **Sœur Christine-Antoinette** qui rejoint la Communauté des Sœurs de la Villa Maria à Berne. Elle succède ainsi à Sœur Thérèse-Béatrice qui a été appelée à Paris pour prendre la direction d'une école. Sœur Christine-Antoinette a passé son enfance à Zurich et a été au service des communautés de Châtel-Saint-Denis et de Soyhières. C'est une très grande joie pour nous tous de la savoir parmi nous. Nous lui disons maintenant déjà un grand merci pour son engagement à la Villa Maria et dans notre paroisse. D'autre part, nous exprimons notre reconnaissance à **Sœur Thérèse-Béatrice** et lui souhaitons un fructueux ministère dans ses nouvelles responsabilités à Paris.  
Abbé Christian

### Accueil de l'abbé Antonio

Lors des **célébrations des 7 et 8 septembre**, nous accueillerons l'abbé Antonio Ruggiero qui sera au service des paroisses alémanique et francophone jusqu'à l'été 2020. Bienvenue et bon ministère dans nos communautés.

## Bern Bruder Klaus

### 3006 Bern

Segantinistrasse 26a  
Postfach  
3000 Bern 31  
031 350 14 14  
www.kathbern.ch/  
bruderklausbern  
bruderklaus.bern@kathbern.ch

### Pfarrleitung/Seelsorge

Pfarrer Dr. Nicolas Betticher  
079 305 70 45  
Diakon Gianfranco Biribicchi  
031 350 14 12

### Für Notfälle

079 408 86 47

### Sekretariat/Social-Media

Therese Leuenberger  
031 350 14 14  
Ivonne Arndt  
031 350 14 39  
Mo–Fr 08.30–11.45

### Raum-Reservationen Zentrum

Rita Continelli  
031 350 14 11

### Katechese

Vreni Bieri  
031 350 14 15

### Sozial- und Beratungsdienst

Alba Reding  
031 350 14 24  
Mo, Mi 08.30–11.30

### HausmeisterIn/SakristanIn

Magally Tello, Goran Zubak  
031 350 14 30

### Kirchenchor/Orgeldienst

Michael Kreis  
079 759 51 21  
Ariane Piller  
079 478 12 40

### Eltern-Kind-Treff

Jeanette Jost  
031 351 08 11

### Samstag, 7. September

**16.15 Eucharistische Anbetung**  
mit Beichtgelegenheit, mit Pfarrer  
Nicolas Betticher und Diakon  
Gianfranco Biribicchi

### 17.00 Eucharistiefeier

mit Pfr. Nicolas Betticher und  
Diakon Gianfranco Biribicchi,  
Jahrzeit für Pia Meier-Studer

### Sonntag, 8. September

### 09.30 Eucharistiefeier

in **englischer** Sprache  
mit Fr. Anil P. D'Souza  
(vorab um 09.00 Beichtmöglichkeit)

### 11.00 Eucharistiefeier

in **deutscher** Sprache mit Aufnahme  
der neuen Ministrant\*innen, mit  
Pfr. Nicolas Betticher und Diakon  
Gianfranco Biribicchi

### 12.30 Eucharistiefeier

in **polnischer** Sprache  
mit Vikar Wojciech Maruszewski  
(vorab um 12.00 Beichtmöglichkeit)

### Dienstag, 10. September

### 12.15 Lunch-Prayer

(Taufkapelle oder Ranft)

### 18.45 Betrachtendes

Rosenkranzgebet

### Mittwoch, 11. September

### 08.40 Rosenkranzgebet (Krypta)

### 09.15 Eucharistiefeier (Krypta)

mit Pfr. Nicolas Betticher

### Freitag, 13. September

### 18.00 Eucharistiefeier (Krypta)

mit Vikar Wojciech Maruszewski,  
Jahrzeit für Hermann und Maria  
Schorno-Zuber und für Sohn Hermann  
Schorno-von Streng

### Samstag, 14. September

### 15.00 Trauung (Krypta)

von Sandra Bollettino und Klaudio  
Hoxha mit Taufe von Leonardo  
Tiziano mit Pfr. Nicolas Betticher

### 16.15 Eucharistische Anbetung

mit Pfr. Nicolas Betticher

### 17.00 Familien-Eucharistiefeier

mit Pfr. Nicolas Betticher und den  
Schüler\*innen der 2. bis 9. Klasse,  
musikalisch begleitet von Nikolina  
Pinko und Ivan Geres

### Sonntag, 15. September

### Eidg. Dank-, Buss- und Bettag

### 09.30 Eucharistiefeier

in **englischer** Sprache  
mit Msgr. Thomas E. Gullickson  
(vorab um 09.00 Beichtmöglichkeit)

### 11.00 Eucharistiefeier

in **deutscher** Sprache mit Pfr. Nicolas  
Betticher. Musikalisch begleitet vom  
Kirchenchor Bruder Klaus und dem  
Kirchenchor der Dreifaltigkeit unter  
der Leitung von Kurt Meier mit der  
«Messe solennelle» von Louis Vièrne.  
Gedächtnis für Elena Andrejkowitsch

### 12.30 Eucharistiefeier

in **polnischer** Sprache

mit Vikar Wojciech Maruszewski  
(vorab um 12.00 Beichtmöglichkeit)

### 15.00 Taufe (Taufkapelle)

von Ragnar Daniel Dossenbach  
mit Bischofsvikar Georges  
Schwickerath

### Dienstag, 17. September

### 12.15 Lunch-Prayer

(Taufkapelle oder Ranft)

### 18.45 Betrachtendes

Rosenkranzgebet

### Mittwoch, 18. September

### 08.40 Rosenkranzgebet (Krypta)

### 09.15 Eucharistiefeier (Krypta)

mit Pfr. Nicolas Betticher

### 19.30 Adoray: Lobpreis-Gottes-

dienst für Jugendliche und junge  
Erwachsene mit Diakon Gianfranco  
Biribicchi (Krypta)

### Freitag, 20. September

### 18.00 Eucharistiefeier (Krypta)

mit Vikar Wojciech Maruszewski

## Wir nehmen Abschied von

### Frau Maria Nef-Wild, Bern

Gott, nimm sie auf in Dein Licht und  
Deine Geborgenheit.

## Solidaritätslauf für Sans-Papiers

### Samstag, 7. September, 14.15

Unsere Jugendlichen sind dabei!  
Auch dieses Jahr sind unsere Jugend-  
lichen am Solidaritätslauf zu Gunsten  
der Arbeit der Beratungsstelle für  
Sans-Papiers mit dabei. In einer Zeit,  
in welcher Mauern und Sperrren ge-  
gen Menschen in Not errichtet wer-  
den, wollen wir dadurch ein Zeichen  
von Solidarität, Gerechtigkeit und  
Hoffnung setzen. Alle sind herzlich  
eingeladen mit unseren Jugendlichen  
mitzumachen!

Gianfranco Biribicchi, Diakon

## Neue Ministrant\*innen

### Sonntag, 8. September, 11.00

Unsere Ministrant\*innen-Gruppe wird  
grösser – das ist Grund für grosse  
Freude und Dankbarkeit. 7 neue Minis  
werden im Gottesdienst am Sonntag,  
8. September, um 11.00, in ihren  
Dienst aufgenommen. Wir freuen uns  
Tim Wanner, Jaron Zimmermann,  
Fabio Weber, Cristina Easton, Léonie  
Ehrler, Leonard Rügges und Sofia  
Medea Salerno als unsere neuen  
Minis zu begrüssen. Den neuen und  
den alten Minis wünschen wir viel  
Freude bei ihrem wertvollen Dienst.  
Gianfranco Biribicchi, Diakon

## Firmweg 2019–2020

### Dienstag, 10. September, 19.00

Am Dienstag, 10. September, um  
19.00, findet im Raum Kirchenfeld im  
Pfarreizentrum ein Informationsabend  
zum Firmweg für alle interessierten  
Jugendlichen statt. Der Infoabend  
dient dazu, das Programm des Firm-  
wegs vorzustellen, Fragen und Erwar-  
tungen zu klären und sich gegenseitig  
kennenzulernen. Die Teilnahme am In-  
foabend verpflichtet zu nichts. Ihr  
könnt euch nach diesem Abend ent-  
scheiden, ob ihr euch für den Firmweg  
anmelden wollt. Eine Einladung ging  
an alle katholischen jungen Erwachse-  
nen, die zwischen dem 1. August 2002  
und 31. Juli 2003 geboren sind. Wenn  
Du in diesem Alter bist, Interesse an  
der Firmung hast, aber keine Einla-  
dung erhalten haben solltest, dann  
melde Dich bei:

Vreni Bieri, Segantinistrasse 26a,  
3006 Bern, Tel. 031 350 14 15,  
vreni.bieri@kathbern.ch . Ich freue  
mich auf unseren gemeinsamen Weg!  
Vreni Bieri, Katechetin

## Unterrichtsstart

### Samstag, 14. September, 13.00

Am Samstag, 14. September, um  
13.00, starten wir in das neue Unter-  
richtsjahr 2019–2020. Wir befassen  
uns an diesem Nachmittag mit unse-  
rem «Ich». Wer bin ich, was kann ich,  
wie bin ich? Im Familiengottesdienst  
zum Abschluss des abwechslungsrei-  
chen Startnachmittags bitten wir Gott  
um seinen Segen. Wir laden alle Schü-  
ler\*innen der 2. bis 9. Klasse herzlich  
ein. Wir freuen uns auf einen spannen-  
den und interessanten Tag. **Zur Fami-  
lien-Eucharistiefeier um 17.00 ist  
wie immer auch die gesamte Ge-  
meinde zum Mitfeiern eingeladen.**  
Vreni Bieri und das Katecheseteam

## Jassgruppe

### Dienstag, 17. September, 13.30

Das nächste Jass-Treffen ist am  
Dienstag, 17. September um  
13.30–17.00 im Cheminéeaum des  
Pfarreizentrums. Neue Spieler\*innen  
sind jederzeit herzlich willkommen!  
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Adoray-Lobpreisabend

### Mittwoch, 18. September, 19.30

Wir laden alle Interessierten zu einer  
Stunde Gebet am Mittwoch, 18. Sep-  
tember, um 19.30, in die Krypta ein.

## Ostermundigen Guthirt

### 3072 Ostermundigen Stettlen

#### Ittigen-Bolligen

Obere Zollgasse 31  
031 930 87 00  
www.kathbern.ch/guthirt  
guthirt.ostermundigen@kathbern.ch

#### Ittigen-Bolligen

Rain 13, 3063 Ittigen  
031 921 57 70  
www.kathbern.ch/ittigen  
peterpaul.ittigen@kathbern.ch

#### Pfarrleitung

Edith Zingg, 031 930 87 14

#### Priesterliche Dienste

Josef Kuhn

#### Theolog\*innen

Aline Bachmann

031 930 87 13

Gabriela Christen-Biner

031 930 87 11

Jonathan Gardy

031 921 58 13

#### Religionspädagoginnen

Tamara Huber

031 930 87 02

Anneliese Stadelmann

031 930 87 12

Livia Zwahlen-Hug

031 930 87 02

#### Sozial- und Beratungsdienst

Yasmin Gutiérrez

031 930 87 18

#### Sekretariat Ostermundigen

Astrid Hirter

Beatrice Hostettler-Annen

031 930 87 00

Mo, Di, Do 08.30–12.00

Di, Mi, Fr 14.00–17.00

#### Sekretariat Ittigen

Stefanie Schmidt

031 921 57 70

Di und Do 08.30–11.30

#### Sakristan Ostermundigen

Antun Tunic

031 930 87 00

(ausser Mittwochnachmittag und Donnerstag)

#### Sakristane Ittigen

Ruth und Andreas Wirth

031 921 48 51

(ausser Montag)

Weitere Informationen auf der

Homepage

(Adressen siehe oben)

## Ostermundigen

**Samstag, 7. September**  
18.00 Santa Messa

**Sonntag, 8. September**  
09.30 Kommunionfeier  
Edith Zingg

**Mittwoch, 11. September**  
09.00 Eucharistiefeier  
Josef Kuhn

**Samstag, 14. September**  
10.00 Ökumenische KinderKirche  
ref. Kirche  
Aline Berger/Drazenka Pavlic  
18.00 Kommunionfeier  
Jonathan Gardy

**Sonntag, 15. September**  
09.30 Ökumenischer Gottesdienst  
ref. Kirche, Mitwirkung Kirchenchöre  
Aline Berger / Aline Bachmann

13.30 Taufe von Elena Sofia Jendly

**Mittwoch, 18. September**  
09.00 Kommunionfeier  
Jonathan Gardy  
im Meditations-/Unterrichtsraum

**Donnerstag, 19. September**  
19.30 Meditation

## Ittigen

**Donnerstag, 12. September**  
09.00 Eucharistiefeier  
Josef Kuhn  
19.30 Meditation

**Sonntag, 15. September**  
11.00 Kommunionfeier  
Jonathan Gardy, Mitwirkung des Kirchenchors

## Bolligen

**Samstag, 7. September**  
17.45 Einsingen Rise-Up-Lieder  
18.00 Kommunionfeier  
Edith Zingg

## Pfarreichronik

### Taufen:

8. September: Liun und Bigna Egli, Kinder des Samuel Egli und der Simone Ganguillet, Ostermundigen

15. September: Elena Sofia Jendly, Tochter von Rubén Vieira und Carmela Jendly, Ostermundigen  
Gottes Segen behüte und begleite Liun, Bigna und Elena sowie ihre Familien.

### Verstorben sind:

17. August Rinaldo Salvi und Hugo Keller, Ostermundigen

19. August Ida Hänni, Ittigen

25. August Bruno Bachmann, Stettlen

Gott schenke ihnen die ewige Ruhe und tröste die Angehörigen.

## Rise-Up-Lieder singen

Wir treffen uns um 17.45 vor dem Gottesdienst vom 7. September in der Kirche Bolligen zum Einsingen.

## bar&film

**Freitag, 13. September**, Pfarrsaal Guthirt, 19.30 Bar – 20.00 Film «Volver», Spanien 2006

## KinderKirche

**Samstag, 14. September**, 10.00, in der ref. Kirche Ostermundigen  
Für Kinder von drei bis neun Jahren mit ihren Begleitpersonen. Wir hören eine Geschichte von Jesus, singen und basteln. Wir freuen uns auf Euch.

**Sonntag, 15. September**, 11.00, Kirche Ittigen  
Liebe Kinder, habt ihr auch schon etwas Wertvolles, Wichtiges verloren? Wie gross war die Freude, als ihr es wiedergefunden habt? Da habt ihr schon was mit dem guten Hirten gemeinsam. Was er gesucht hat und was alles passiert ist, hört ihr in der KiKi.

## Gottesdienste zum Bettag

**Ostermundigen:** Die ökumenische Feier des diesjährigen Bettags steht ganz unter dem Signum des uns verbindenden Vater unser resp. Unser Vater. Die Feier wird musikalisch mitgestaltet vom reformierten Kirchenchor und dem Kirchenchor Guthirt, Marianne Beyeler, Orgel, Leitung Heinz Aellen. Nach dem Gottesdienst in der reformierten Kirche Ostermundigen sind traditionellerweise alle herzlich zum Kirchenkaffee mit leckerem Zwetschgenucken eingeladen.

**Ittigen:** «I rüefe d'Sunne und de Mond» studiert der Kirchenchor Petrus und Paulus mit Vergnügen ein: eine Musik aus dem Jahr 2016 in Anlehnung an den Sonnengesang des Franz von Assisi in St. Galler Mundart. Begleitet werden wir von Elisabeth Schaerer am Klavier und Christian Lehmann am Alphorn!  
Paul Hirt, Chorleiter

## Aktiv-Senior\*innen

**Dienstag, 17. September**, «Greyerzensee im Herbst». Besammlung:

09.45 Bern HB, grosse Halle «Treffpunkt»; Abfahrt 10.09 Bern HB, Gleis 2 ab; 11.17 Bulle ab; 11.22 Les Marches an; Kosten: ca. Fr. 30.–. Anmeldung bis 13. September an gislerh@bluewin.ch, 031 348 35 55/079 446 81 21.

## Senior\*innennachmittag

**Dienstag 17. September**, 14.30, im reformierten Kirchgemeindehaus Ostermundigen, Obere Zollgasse 15. Wir starten mit einer Besinnung. Gemeinsam verbringen wir den Nachmittag mit schönen Märchen, erzählt von Edith Zimmermann, sowie einem feinen Zvierli!

## Wandern – gemeinsam mit PPP unterwegs

**Mittwoch, 18. September**, Aarewanderung Elfenau–Rubigen. Wanderzeit ca. 2 ½ Std. entlang des Aareufers. Treffpunkt 08.30 Bern, HB, Weiterfahrt mit Bus Elfenau. Rückkehr in Bern zwischen 13.30–14.30. Anmeldung bis 7. September an jbergdorf@gmail.com oder 031 921 75 07

## Mini-Weekend

«Be a Hero!» – unter diesem Motto steht unser diesjähriges Wochenende vom **25. bis 27. Oktober** mit den Ministrant\*innen. Gemeinsam mit unseren Nachbarn aus der Pfarrei Bruder Klaus fahren wir nach Eischoll VS. Auf dem Programm stehen ermutigende Gemeinschaft, heldenhafte Übungen, inspirierende Held\*innen aus der Bibel und vieles mehr.  
Anmeldung: bis 20. September an aline.bachmann@kathbern.ch

## Renovationsarbeiten

In Ostermundigen werden vom **16. September bis 4. Oktober** die Kirchenwände neu gestrichen und die Trennwände zwischen Saal, Foyer und Kirche erneuert. Diese Räume können während dieser Zeit nicht wie gewohnt benützt werden. Alle Gottesdienste finden zu den üblichen Zeiten, jedoch in anderen Räumen statt.

## Offener Kühlschrank

Wenn der Gemüse- oder Früchteertrag in Ihrem Garten zu gross ist und Sie zuviel davon haben: Die offenen Kühlschränke im Kirchturm in Ostermundigen und beim Bahnhof Ittigen haben Platz. Danke!

## Köniz St. Josef

**Köniz/Oberbalm  
Schwarzenburgerland**  
Stapfenstrasse 25, 3098 Köniz  
031 970 05 70  
www.sanktjosefkoeniz.ch  
josef.koeniz@kathbern.ch

## Wabern St. Michael

**Wabern/Kehrsatz**  
Gossetstrasse 8, 3084 Wabern  
031 960 14 60  
www.sanktmichaelwabern.ch  
michael.wabern@kathbern.ch

**Ökumenisches Zentrum  
Kehrsatz**  
Mättelstrasse 24  
3122 Kehrsatz  
Sekretariat  
031 960 29 29  
www.oeki.ch

**Für Notfälle**  
079 745 99 68

**Theolog\*innen**  
Christine Vollmer (CV)  
Gemeindeleiterin  
031 970 05 72  
Pater Markus Bär OSB (MB)  
031 960 14 61  
Ute Knirim (UK)  
031 970 05 73  
Stefan Küttel (SK)  
Bezugsperson Kehrsatz  
031 960 14 64  
Hans-Martin Griepner (HMG)  
Bezugsperson  
Schwarzenburgerland  
**Katechese/Jugendarbeit**  
Chantal Brun (CB)  
079 775 72 20  
Tantely Bisang (TB)  
Barbara Catania (BC)  
Beat Gächter (BG)  
Leonie Läderach (LL)  
**Sozial- und Beratungsdienst**  
Magdalena Krahl  
031 960 14 63  
Franziska Regli  
031 970 05 77

**Sekretariat Köniz**  
Ruth Wagner-Hüppi  
031 970 05 70

**Sekretariat Wabern**  
Urs Eberle  
031 960 14 60

**Sakristan/Raumreservation  
Köniz**  
Ante Corluka  
079 836 03 69 (ausser Fr)

**Sakristan/Raumreservation  
Wabern**  
Seelan Arockiam  
079 963 70 60 (ausser Sa)

## Köniz

### Samstag, 7. September

**17.00 Eucharistiefeier zur  
Schöpfungszeit (MB)**

**19.00 Eucharistiefeier in kroati-  
scher Sprache, Pater Gojko**

### Sonntag, 8. September

**09.30 Ökumenischer Gottesdienst  
zum Erntedank mit dem Thema**

«Schmecken», ref. Pfrn. B. Brunner  
und Jugendarbeiterin Ch. Brun;  
Mitgestaltung durch Schüler\*innen  
der 2. Klasse, anschl. Apéro der  
AG Schöpfungsverantwortung

**17.00 Eucharistiefeier im syro-ma-  
lankara Ritus, Pater J. Kalariparampil  
(Malayalam), anschl. Kaffeestube**

### Dienstag, 10. September

**18.00 Meditation im Laufen**

### Mittwoch, 11. September

**09.00 Kommunionfeier (UK)**

**19.30 Abendmeditation**

### Freitag, 13. September

**19.00 Ökumenische Vesper  
Kirche St. Josef, Köniz**

### Samstag, 14. September

**10.00 Chiuche – ungerwägs mit de  
Chlyne, ökum. Kleinkinderfeier**

ref. Thomaskirche, Liebefeld  
ref. Pfrn. B. Brunner-Frey und  
Jugendarbeiterin Ch. Brun, anschl.  
Zvieri, Spiel- und Bastelecke

**15.00 Taufe Antun Tunic**

**17.00 Kommunionfeier (CV)**

**19.00 Eucharistiefeier in kroati-  
scher Sprache, Pater Gojko**

### Sonntag, 15. September

**09.30 Kommunionfeier zum The-  
ma: «Unsere Sorge um die Schöp-  
fung und die Konzernverantwor-  
tungsinitiative», Ch. Vollmer und**

Miriam Helfenstein, Projektmitarbei-  
terin Kirche für Konzernverantwor-  
tungsinitiative, Fachstelle Kirche im  
Dialog Bern

**10.45 Bibliolog – Aktuelles St. Josef**

### Dienstag, 17. September

**18.00 Meditation im Laufen**

### Mittwoch, 18. September

**09.00 Eucharistiefeier (MB)**

**19.30 Abendmeditation**

### Freitag, 20. September

**19.00 Ökumenische Vesper  
ref. Kirche, Köniz**

## Schwarzenburg

### Donnerstag, 12. September

**19.00 «I d'Mitti cho»**

### Donnerstag, 19. September

**19.00 «I d'Mitti cho»**

## Wabern

### Sonntag, 8. September

**11.00 Eucharistiefeier zur  
Schöpfungszeit (MB)**

Der Michaels Chor singt unter ande-  
rem die «Messe brève Nr. 7» in C von  
Charles Gounod

**16.30 Eucharistiefeier der tamili-  
schen Gemeinschaft, Pfr. S. Douglas**

### Dienstag, 10. September

**08.30 Eucharistiefeier**

Pater Enrico Romanò

### Freitag, 13. September

**18.30 Eucharistiefeier (MB)**

Jahrzeit für Max Fries,  
anschliessend **Rosenkranz**

### Sonntag, 15. September

**09.30 Brunch**

**11.00 Kommunionfeier (SK)**

### Dienstag, 17. September

**08.30 Eucharistiefeier**

Pater Enrico Romanò

### Freitag, 20. September

**18.30 Eucharistiefeier (MB),  
anschliessend Rosenkranz**

## Kehrsatz

### Sonntag, 8. September

**10.00 Ökumenischer Schöpfungs-  
gottesdienst auf der Wiese**

St. Küttel (kath.), W. Steube (ref.) und  
kath. Pfarreirat: Katharina Annen

### Donnerstag, 12. September

**09.00 Morgengebet**

### Sonntag, 15. September

**10.00 Reformierter Gottesdienst**

Werner Steube, ref. Pfarrer

### Donnerstag, 19. September

**09.00 Morgengebet**

## Schöpfungszeit

In der Schöpfungszeit, die weltweit  
im September gefeiert wird, wollen  
wir uns in unseren Pfarreien unserer  
Verantwortung für Umwelt und Klima  
bewusst werden, aber auch danken  
und feiern.

Beachten Sie dazu die speziellen  
Wochenendgottesdienste.

## Hausgebet

Zeit für eine tägliche Gebetszeit.  
Zuhause jede\*r für sich oder mit  
Freund\*innen oder Familie und ver-  
bunden durch das Gebet mit allen,  
die mitmachen. Das Gebetsheft orien-  
tiert sich wieder an der Themenreihe  
fünf Sinne, wofür die Oeku Kirche und

Umwelt die Texte erarbeitet hat. 2019  
geht es um den Geschmackssinn un-  
ter dem Leitwort: «Götterspeise und  
Teufelshörnchen». Gebetshefte zum  
Mitnehmen liegen in der Kirche auf,  
können von der Homepage herunter-  
geladen werden oder zu Ihnen nach  
Hause geschickt werden. Melden Sie  
sich beim Pfarramt. Info: Ute Knirim

## Aktuelles St. Josef

### Literaturkreis der Frauen

Mittwoch, 11. September, 09.45  
Diskussionen zum Buch «Ehre» von  
Elif Shafak. Info: 031 970 05 70

### Ökum. Mittagstisch

Donnerstag, 12. September, 12.00  
Für Senior\*innen, An- und Abmel-  
dung bis Montag, 9. September,  
031 970 05 70

### Bibliolog

Sonntag, 15. September, 10.45  
Eintauchen in biblische Geschichten,  
zwischen den Zeilen lesen, neue Im-  
pulse für die persönliche Glaubens-  
und Lebensgeschichte erfahren.

Info: U. Knirim, Flyer, Homepage-  
Downloads, www.inspirierend.info

### Shibashi – Meditation in Bewegung

Montag, 16. September, 09.30  
Leitung: D. Egger, Kosten Fr. 30.–

## Aktuelles St. Michael

### Kommunionfeier mit Brunch

Sonntag, 15. September  
für alle Generationen, Familien, Allein-  
erziehenden, Alleinstehenden, mit  
und ohne Kinder ... Bitte die Teilnah-  
me bis am Freitag per SMS an  
079 630 45 81 (J. Furrer Villa) bestäti-  
gen. Richtpreis pro Familie: Fr. 10.–

### Ökum. Nachmittag 60+

Mittwoch, 18. September, 14.30  
Ref. Kirche Wabern, Kirchstrasse 210  
Die «Sunday Singers» singen «sälber  
glismeti Lieder mit Fädilätsche». Darin  
werden eigene Gedanken, Gefühle  
und Geschichten aus dem Leben in  
eine Melodie eingepackt und mit  
Schwung vorgetragen.

## Voranzeige

**«Zäme»-Gottesdienst in Schwarzen-  
burg, Sonntag, 29. September, 10.00**

Gastgeber: Ev.-method. Kirche EMK

### Kommunionfeier im Pflegeheim

«Ar Sunnsyte» in Schwarzenburg

Mittwoch, 2. Oktober, 11.00

Offen für alle Pfarreiangehörigen; an-  
schliessend Möglichkeit zum Zmittag  
im Restaurant des Heims. Anmeldung  
zum Zmittag bis Montag, 30. Septem-  
ber an 031 941 35 85,

hm.griepner@kathbern.ch

## Bümpliz St. Antonius

3018 Bern  
Burgunderstrasse 124  
031 996 10 80  
antonius.bern@kathbern.ch

## Bethlehem St. Mauritius

3027 Bern  
Waldmannstrasse 60  
031 990 03 20  
mauritus.bern@kathbern.ch  
www.kathbern.ch/bernwest

## Team Bern-West

**Seelsorgerliche Notfälle**  
Ausserhalb der Bürozeiten:  
079 395 27 70

**Pfarradministrator**  
(St. Mauritius)  
Ruedi Heim (ruh)  
031 990 03 22

**Theolog\*innen**  
(St. Antonius)  
Joël Eschmann (je)  
031 996 10 88  
Karin Gündisch (kg)  
031 996 10 86  
Katrin Schulze (ks)  
031 996 10 85  
Michal Wawrzynkiewicz (mw)  
031 996 10 89

**Jugend-, Katechese- und Familienarbeit**  
(St. Mauritius)  
Romeo Pfammatter,  
031 990 03 27  
Kathrin Ritler, 031 990 03 21  
Patricia Walpen, 031 990 03 24

**Sozial- und Beratungsdienst**  
(St. Mauritius)  
Isabelle Altermatt,  
031 996 10 84  
Andrea Siegrist, Thieng Ly,  
031 990 03 23

**Sekretariat**  
(St. Antonius)  
031 996 10 80  
Regula Herren  
Nicole Santschi  
Bea Schmid  
Therese Sennhauser  
(Buchhaltung)  
Bürozeiten:  
Mo–Fr 09.00–11.30  
Mi 13.30–15.30

**Sakristane**  
(Raumreservierungen)  
Ivan Rados, St. Mauritius  
031 990 03 28  
Andreas Walpen, St. Antonius  
031 996 10 90

## Pfarreien Bern West

### Gottesdienste Bümpliz

**Sonntag, 8. September**  
**09.30** Messa di lingua italiana  
**11.00** Kommunionfeier (mw)

**Mittwoch, 11. September**  
**18.30** Eucharistiefeier (ruh)  
**19.15** Rosenkranzgebet

**Freitag, 13. September**  
**09.00** Kommunionfeier (ks)

**Samstag, 14. September**  
**18.00** Eucharistiefeier zum Bettag  
(ruh) Jahrgedächtnis für  
Cecile Zollet und Remigio Tscholl

**Sonntag, 15. September**  
**09.30** Messa di lingua italiana  
**11.00** Ökum. Gottesdienst  
zum Bettag  
(je, Pfrn A. Heeb und E. Baier)  
Anschliessend an den Gottesdienst  
findet das Kaffee im ref. Kirchgemein-  
dehaus statt.

**17.00** Malayalam-Eucharistiefeier

**Mittwoch, 18. September**  
**18.30** Kommunionfeier (mw)  
**19.15** Rosenkranzgebet

**Freitag, 20. September**  
**09.00** Kommunionfeier (ks)

### Bethlehem

**Samstag, 7. September**  
**18.00** Kommunionfeier (mw)

**Sonntag, 8. September**  
**09.30** Kommunionfeier (mw)

**Dienstag, 10. September**  
**09.15** Kommunionfeier (mw)

**Sonntag, 15. September**  
**09.30** Ökum. Gottesdienst zum  
Bettag (mw, Pfr L. Rohr)  
Musikalisch begleitet vom  
«Echo vom Büschi»  
Nach dem Gottesdienst sind  
alle zum leckeren vegetarischen  
Apéro eingeladen.

**14.00** Chaldäisch-katholischer  
Gottesdienst

**Dienstag, 17. September**  
**09.15** Kommunionfeier (ks)

### Veranstaltungen Bümpliz

**Dienstag, 17. September**  
**11.45** 12i-Club: Das Mittagessen  
für Senior\*innen findet im Saal des  
Restaurant Tscharnergut, Waldmann-  
strasse 21, 3027 Bethlehem, statt. Wer

gerne mit einem Auto von der Kirche  
St. Antonius mitfahren möchte,  
kann sich bei Chantal Reichen,  
031 996 10 87, melden.

**Mittwoch, 18. September**  
**16.00** Sprachencafé im ref. Kirch-  
gemeindehaus Bümpliz

### Bethlehem

**Dienstag, 10. September**  
**18.00** Frauenangebot abends  
Gemütlicher Höck

**Donnerstag, 12. September**  
**14.30** Senior\*innennachmittag  
Diashow über den Jakobsweg

**Freitag, 13. September**  
**14.30** Ökum. Singnachmittag  
Im reformierten Kirchgemeindehaus  
Bethlehem  
Für nähere Informationen wenden  
Sie sich bitte an Ivo Zurkinden,  
Tel. 031 312 00 69,  
organist.bethlehem@refbern.ch

**Mittwoch, 18. September**  
**08.10** Aktive Jungsenior\*innen  
Ausflug zum Schwarzsee

### Aktive Jungsenior\*innen

Am **18. September** führt unser **Aus-  
flug zum Schwarzsee**.  
Besammlung um 08.10 auf dem Per-  
ron Europaplatz, S1 nach Bern. Wir  
nehmen unser Picknick selber mit. Un-  
terwegs machen wir Halt bei einem  
Café. Das Bahnbillett kaufen alle sel-  
ber. Nähere Informationen erhalten  
Sie bei Frau Thieng Ly, 031 990 03 23,  
ThiThieng.Ly@kathbern.ch

### Frauen-Lesetreff

Am **Mittwoch, 25. September, um**  
**18.30**, diskutieren wir im **Raum Balt-  
hasar** über den Kriminalroman «Das  
Ende vom Lied» von Alfred Boden-  
heimer.

### Pfarreiferien 2019 Bern-West/Rückblick

Am Samstag, 3. August, startete un-  
sere Gruppe zu den einwöchigen  
Pfarreiferien im Diemtigtal. Schnell  
kamen die 14 Kinder (vom Säugling  
bis zum Teenie) und die 22 Erwachse-  
nen ungezwungen in Kontakt. Ganz  
zentral war das gemeinsame Essen,  
wo sich die Gruppen immer wieder  
anders zusammensetzten und ken-  
nenlernten. Auch beim Guetnacht-  
gschichtli waren alle versammelt. Die  
Kinder und Erwachsenen hingen im-  
mer ganz gespannt an den Lippen der  
Erzähler\*innen.

Viele Ausflüge unternahmen wir ge-  
meinsam. Wer nach der Heimkehr  
noch Lust hatte, konnte mit der Wirie-  
hornbahn zur Bergstation fahren, von  
wo Wanderwege oder Trottipfade  
wieder nach unten führten.  
Speziell beeindruckt hat mich die per-  
fekte Organisation. Es hat einfach al-  
les rundum geklappt. Patricia Walpen  
als Verantwortliche und die Koch-  
equipe haben viel dazu beigetragen,  
dass wir uns rundum wohl fühlten.  
Ich freue mich bereits auf die nächs-  
ten Pfarreiferien 2020. Gusti Blunski

### Religionsunterricht

Liebe Eltern  
Die Einladungsbriefe für den Religi-  
onsunterricht wurden verschickt. Bitte  
melden Sie sich bei uns, falls Sie ihre  
schulpflichtigen Kinder für den Religi-  
onsunterricht anmelden möchten,  
aber noch keinen Brief erhalten ha-  
ben. Kathrin Ritler steht Ihnen unter  
Tel. 031 990 03 21 für weitere  
Auskünfte gerne zur Verfügung.

### Liturgische Reflexionen – Teil 4: Wort-Gottes-Feier

Regelmässig Gottesdienst zu feiern  
ist ein grundlegendes Element unse-  
rer Kirche. Heute gibt es sowohl die  
Eucharistiefeier als auch die Wort-  
Gottes-Feier, die bei uns meistens mit  
der Kommunionfeier verbunden wird.  
Schon in der Liturgiekonstitution des  
2. Vatikanischen Konzils ist festgehal-  
ten, dass Wortgottesdienste geför-  
dert werden sollen.

Die Wort-Gottes-Feier ist nicht ein-  
fach eine Notlösung, wenn kein Prie-  
ster da ist um Eucharistie zu feiern und  
muss auch nicht zwingend zur Kom-  
munionfeier führen. Es ist eine eigen-  
ständige Form, in der Menschen zu-  
sammengerufen werden um Gott zu  
begegnen.

Die Wort-Gottes-Feier kann mit un-  
terschiedlichen Elementen gestaltet wer-  
den. Dadurch kann hervorgehoben  
werden, dass wir Gottes Wort nicht  
nur hören, sondern feiern und erle-  
ben, z. B. indem alle, die mitfeiern, in  
einer Prozession zum Lektionar – dem  
Buch der biblischen Lesungen im Got-  
tesdienst – das Wort Gottes verehren  
oder einen Abschnitt oder Satz aus  
dem Tagesevangelium persönlich zu-  
gesprachen bekommen. Auch eine  
Litanei oder Wechselgesänge sind  
Gestaltungsmöglichkeiten, die wir aus  
dem reichen, vielfältigen Schatz unse-  
rer Gebetstradition schöpfen können.  
Karin Gündisch

## Zollikofen St. Franziskus

3052 Zollikofen

Zollikofen  
Moosseedorf  
Kirchlindach/  
Münchenbuchsee  
Rapperswil/Jegenstorf  
Schönbühl-Urtenen  
Stämpflistrasse 26  
www.kathbern.ch/zollikofen  
franziskus.zollikofen@  
kathbern.ch

Seelsorge  
Paul Hengartner, Pfarreileiter  
031 910 44 01  
Felix Weder  
(Münchenbuchsee –  
Rapperswil)  
031 869 57 32  
Udo Schaufelberger  
(Jegenstorf – Urtenen –  
Schönbühl)  
031 910 44 10

Priesterliche Dienste  
P. Ruedi Hüppi  
076 547 04 71

Sekretariat  
Christine Mächler  
Nina Stähli  
031 910 44 00  
Mo 09.30–11.30  
Di–Fr 13.30–17.30

Sozial- und  
Beratungsdienst  
Sylvia Rui  
031 910 44 03

Religionsunterricht/  
Kinder- & Jugendarbeit  
Leo Salis  
031 910 44 04

Sakristan  
Gjevalin Gjokaj  
031 910 44 06  
079 304 39 26  
Pfarreisaal  
031 910 44 07

## Zollikofen

**Sonntag, 8. September**  
**09.30 Kommunionfeier**  
(D. Hagi)

**Dienstag, 10. September**  
**08.30 Kommunionfeier**

**Donnerstag, 12. September**  
**12.15–13.00 Mittagsmeditation**  
im ref. Kirchgemeindehaus  
**17.00 Rosenkranzgebet**

**Sonntag, 15. September**  
**10.00 Ökum. Betttagsgottesdienst**  
Pfrn. S. Fopp und P. Hengartner in  
der Mehrzweckhalle Geissshubel,  
Apéro und Raclette-Essen

**Dienstag, 17. September**  
**08.30 Kommunionfeier**

**Donnerstag, 19. September**  
**12.15–13.00 Mittagsmeditation**  
im ref. Kirchgemeindehaus  
**17.00 Rosenkranzgebet**

## Münchenbuchsee

**Samstag, 7. September**  
**18.30 Kommunionfeier**  
(J. Maier) in der ref. Kirche,  
Apéro im Lindehaus

**Montag, 9. September**  
**19.30–20.30 Meditation in Stille**

**Samstag, 14. September**  
**10.00 Fyre mit de Chlyne**  
Ökum. Feier für Kinder ab 3 Jahren  
mit ihren Eltern in der ref. Kirche

**Sonntag, 15. September**  
**10.00 Ökum. Betttagsgottesdienst**  
Pfr. D. Lüscher, Gaby v. Schroeder,  
ref. Kirche, Zwetschgengkuchenessen

**Montag, 16. September**  
**19.30–20.30 Meditation in Stille**

## Urtenen-Schönbühl

**Sonntag, 8. September**  
**11.00 Kommunionfeier**  
(D. Hagi) in der ref. Kirche

**Samstag, 14. September**  
**10.00 Chinderzyt ir Chiuche**  
in der ref. Kirche, ab 09.15 Zmorge im  
Pfarrsaal

## Jegenstorf

**Sonntag, 15. September**  
**09.30 Ökum. Betttagsgottesdienst**  
Pfr. D. Mauerhofer, U. Schaufelberger,  
Seelsorger, ref. Kirche, Zwetschgeng-  
kuchenessen

## Ökumenische Betttagsgottesdienste

Sonntag, 15. September  
**Zollikofen**

**10.00, Mehrzweckhalle Geissshubel**  
Thema: Weg zueinander – miteinander – «einfach gut», Pfrn. Simone  
Fopp und Paul Hengartner. Grusswort  
von Daniel Bichsel, Gemeindepräsi-  
dent. Musikalische Umrahmung durch  
die Musikgesellschaft Zollikofen.  
Anschliessend Apéro und Raclette-  
Essen.

### Münchenbuchsee

**10.00, ref. Kirche Münchenbuchsee**  
Liturgie: Pfr. Daniel Lüscher und Gaby  
von Schroeder, Musik: Imre Gajdos  
(Orgel) und Kirchenchor (Motetten  
von Bruckner und Mendelssohn).  
Anschliessend Zusammensein bei  
Zwetschgengkuchen und Kaffee.

### Jegenstorf

**09.30, ref. Kirche Jegenstorf**  
Thema der Feier: «Laudato Si – Der  
Sonnengesang des Franz von Assisi»  
mit ref. Abendmahl. Liturgie: Pfr. Da-  
niel Mauerhofer und Udo Schaufelber-  
ger. Musik: Tabea Plattner (Orgel) und  
der Gospelchor Jegenstorf.  
Anschliessend Zwetschgengkuchen-  
essen im Kirchgemeindehaus.

## Spiritualität

### Shibashi üben

**Mittwoch, 11. September, 18.00,**  
Pfarrgarten oder Lindehaus,  
Auskunft und Anmeldung:  
Felix Weder-Stöckli, 078 833 51 01,  
felix.weder@kathbern.ch

### Hände auflegen

**Freitag, 13. September, 17.00,** Ein-  
stimmung in der Kirche St. Franziskus  
Zollikofen. Möglichkeit zum Hände-  
auflegen. 18.30 letzte Einfindungszeit  
in der Kirche.  
Sylvia Rui und Felix Weder

## 60 Jahre Franziskuskirche

### Ausstellung

Die Ausstellung «Franziskus und  
Klara» im Foyer Zollikofen ist noch bis  
zum 22. September offen.

### «Grosses Kino» zu Franziskus

**Freitag, 6. September,** im Pfarrei-  
saal: **13.30–15.30, Film für Kinder** ab  
der ersten Klasse, mit Glacé und Pop-  
corn, **18.45–20.00, Film für Erwach-  
sene und Familien,** ab 12 Jahren:  
«Franz von Assisi und seine Brüder».  
Anschliessend Apéro und Möglichkeit  
zum Austausch

## Ökumenischer Bildungsabend «Klara von Assisi»

**Mittwoch, 11. September, 19.30,** im  
Pfarreisaal Zollikofen «Klara von Assisi  
– eine Frau lässt sich ein», Vortrag und  
Gespräch mit Nadia Rudolf von Rohr,  
Co-Leiter\*in der Franziskanischen  
Gemeinschaft Deutsch-Schweiz.  
Klara lässt zu: ihre ureigene Seh-  
sucht, den Aufbruch ins Ungewisse ...  
Klara lässt los: materiellen Wohlstand,  
gesicherte Zukunft, ihre Familie ...  
Klara lässt sich ein: auf «Christus auf  
Augenhöhe», ein Leben in Armut ...  
Drei Haltungen, die auch unser Leben  
im Heute inspirieren können.

## Ökumenischer Bildungsabend «Aufbruch mit der Bibel»

**Mittwoch, 18. September, 19.30,** im  
Pfarreisaal Zollikofen. «Menschen im  
Aufbruch mit der Bibel», Vortrag und  
Gespräch mit Detlef Hecking, Leiter  
Bibelpastorale Arbeitsstelle Zürich.  
Die Aufbrüche von Franziskus und  
Klara von Assisi wurzeln in ihrer per-  
sönlichen Spiritualität, in ihrer Le-  
bensklugheit und in der Bibel. In der  
Nachfolge Jesu suchen sie die Über-  
einstimmung mit Christus in ihrem  
ganzen Leben.  
Wie können die Aufbrüche von da-  
mals Menschen von heute zu einem  
eigenverantwortlichen, bibelinspirier-  
ten Leben motivieren?

## Kinder und Jugend

### JUBLA-Tag

Der Blauring führt am **Samstag,**  
**7. September, 14.00–17.00,** einen  
Schnuppertag für alle ab der ersten  
Klasse durch; Besammlung beim Ju-  
gendpavillon. Zvieri wird offeriert.  
Dem Wetter entsprechende Beklei-  
dung. www.blauringzollikofen.ch

### RU 7. Klasse

Gemeinschaft/Der heilige Franziskus  
**Mittwoch, 18. September,**  
**17.45–19.45,** Pfarreisaal, Zollikofen

## Senior\*innen

### Jassnachmittag

**Montag, 16. September, 14.00**  
Restaurant Capriccio, Zollikofen  
Auskunft: G. Barnetta, 031 869 36 06

## Aus dem Pfarreileben

### Hochzeit

Pablo Jäggy und Daniela Schäfer aus  
Zollikofen geben sich am Samstag,  
14. September in Zollikofen das  
Jawort.

## Bremgarten Heilig Kreuz

### 3047 Bremgarten

Kirche St. Johannes  
Johanniterstrasse 30  
031 300 70 20  
www.kathbern.ch/heiligkreuz  
heiligkreuz.bremgarten@  
kathbern.ch

### Sekretariat/Raumreservation

Rita Möll, 031 300 70 20  
Di 09.00–11.30  
Do 09.00–11.30  
13.30–17.00

### Seelsorge

Paul Hengartner, Pfarreileiter  
031 910 44 01  
Doris Hagi Maier/  
Johannes Maier,  
Theologen/Bezugspersonen  
031 300 70 25  
Pater R. Hüppi,  
Priesterlicher Dienst  
031 300 70 22

### Sozial- und Beratungsdienst

Alba Refojo, 031 300 70 23

### Katechetin

Brigitte Stöckli, 079 790 52 90

### Hauswart

Frank Weibel, 031 300 70 26

### Sakristan

Marko Matijevic, 079 653 73 77

### Sonntag, 8. September

**11.00 Kommunionfeier**  
mit Johannes Maier und  
Miriam Helfenstein

### Donnerstag, 12. September

**09.00 Eucharistiefeier**  
mit anschliessendem Pfarreikaffee

**10.15 Ökumenische Andacht**  
im Altersheim

### Sonntag, 15. September

**10.00 Ök. Betttagsgottesdienst**  
in der Matthäuskirche Rossfeld  
mit Doris Hagi und  
Johannes Knoblauch

### Donnerstag, 19. September

**09.00 Kommunionfeier**  
mit anschliessendem Pfarreikaffee

**10.15 Ökumenische Andacht**  
im Altersheim

### Für eine gerechtere Welt

Miriam Helfenstein (Kirche für Kon-  
zernverantwortung) stellt im Gottes-  
dienst vom 8. September die Frage:  
«Schweizer Konzerne – schmutzige  
Geschäfte?» ins Zentrum ihrer Predigt.

### Oek. Betttagsgottesdienst

Zum Thema «Wunder in der Wüste»  
feiern wir zusammen mit dem Sing-  
kreis Bremgarten in der Matthäus-

kirche Rossfeld. Anschliessend ge-  
meinsames Zwetschkugkenessen.

### FABre

Die «FABre» ist eine beratende Kom-  
mission des Gemeinderates Bremgar-  
ten in Sachen Altersfragen. Sie prüft  
die laufenden Entwicklungen und för-  
dert die Alterspolitik. Die Kommission  
trifft sich zu fünf bis sechs Sitzungen  
im Jahr und veranstaltet je einen An-  
lass im Frühling und im Herbst. Diese  
dienen der Information, z. B. Vorsor-  
geauftrag, KESB etc., oder sind auch  
mal mehr der Unterhaltung gewidmet.  
Im Moment findet eine Neuausrich-  
tung der FABre statt, sie hat die För-  
derung der politischen Mitsprache  
der älteren Bevölkerung zum Ziel.  
Eine spannende Aufgabe.

Seit einigen Jahren ist Julia Grünen-  
felder die Vertreterin der kath. Kirch-  
gemeinde. Per Ende Jahr will sie diese  
Aufgabe jedoch abgeben. Somit su-  
chen wir eine interessierte Person für  
ihre Nachfolge.

Bitte melden Sie sich selber oder  
andere, interessierte Personen bei  
Paul Hengartner, 031 910 44 01, oder  
Regula Hänni (KGR-Präsidentin)  
regula.haenni@jgk.be.ch.

### Bildungsabende – Teile 2 und 3

Im Rahmen des 60-Jahre-Jubiläums  
finden in der Pfarrei St. Franziskus Zol-  
likofen interessante Bildungsabende  
statt. Am 10. September zu Klara von  
Assisi und am 18. September zu fran-  
ziskanischer Spiritualität, jeweils 19.30  
im Pfarreisaal Zollikofen. Genauere  
Angaben finden Sie auf der linken  
Pfarrblattseite oder auf der gemein-  
samen Pfarrei-Website.

### Starttag EKO



Weitere Impressionen des Starttages  
der Erstkommunikanten in der Dreif  
finden Sie in unserer Fotogalerie.

### Ethik – Zitat von Albert Schweitzer

«Ethisch ist der Mensch nur, wenn ihm  
das Leben als solches, das der Pflanze  
und des Tieres wie das des Menschen,  
heilig ist und er sich dem Leben, das  
in Not ist, helfend hingibt.»

## Worb St. Martin

### 3076 Worb

Bernstrasse 16  
031 839 55 75  
www.kathbern.ch/worb  
martin.worb@kathbern.ch

### Pfarreiteam

Peter Sladkovic-Büchel,  
Gemeindeleiter  
031 839 55 75  
Monika Klingenberg,  
Theologin  
031 839 55 75  
(Di bis Do)  
Astrid Mühleemann  
Katechetin  
031 839 55 75  
(Do und Fr)

### Sozial- und Beratungsdienst

Renate Kormann  
031 832 15 51  
Termin nach Vereinbarung

### Sekretariat

Manuela Crameri  
031 839 55 75  
Mo–Mi 09.00–11.30  
Do 14.00–16.30

### Samstag, 7. September

**18.00 Sonntagsgottesdienst**  
(Kommunionfeier, Monika  
Klingenbeck)

### Sonntag, 8. September

**10.00 Sonntagsgottesdienst**  
(Kommunionfeier, Monika  
Klingenbeck)

### Mittwoch, 11. September

**09.00 Eucharistiefeier**  
(Pater Hüppi)

### Samstag, 14. September

**18.00 Sonntagsgottesdienst**  
(Eucharistiefeier, Monika Klingenberg,  
Pater Hüppi)

### Eidg. Dank-, Buss- und Betttag

**Sonntag, 15. September**  
**10.00 Sonntagsgottesdienst**  
(Eucharistiefeier, Monika Klingenberg,  
Pater Hüppi) mit unserem Kirchen-  
chor, anschliessend Apéro  
**Dreissigster** für Klara Crameri  
**10.00 Chinderfiir** im Pavillon

### Mittwoch, 18. September

**09.00 Kommunionfeier**  
(Peter Sladkovic), anschliessend  
euchar. Anbetung

### Dorf- und Generationenfest

Am **Samstag, 7. September**, ist der In-  
terkulturelle Treffpunkt mit der 8. Klas-  
se des Religionsunterrichts am Gene-  
rationenfest mit einem grossen Stand  
beim Parkplatz vor dem Altersheim  
vertreten. Sie können bei uns an der  
längsten «Fähndli»-Kette von Worb  
mitarbeiten, Ihre Kinder schminken  
lassen und beim Flohmarkt auf Dinge  
stossen, die Sie nie brauchen werden  
und trotzdem kaufen wollen. Sind Sie  
bereits im Besitz solcher Objekte, brin-  
gen Sie uns diese an den Flohmarkt  
(nur gut erhaltene und saubere Ware).  
Der gesamte Erlös geht an den neu  
stattfindenden Deutschkurs in Worb.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

### Neue Pfarrerin EMK

Wir heissen die neue Pfarrerin der  
Evangelisch-methodistischen Kirche  
Ester Baier willkommen. Sie wird ihren  
ersten Gottesdienst am 8. September  
in Worb feiern. Wir wünschen ihr viel  
Freude und Gottes Segen für ihre Ar-  
beit in Worb und Bern.  
Wir danken Pfarrer Marco Jaiza für die  
gute Zusammenarbeit in den vergan-  
genen Monaten.

### FrauenZeit

Am **Samstagmorgen, 14. Septem-  
ber**, lädt die Gruppe FrauenZeit zu

einem Stadtrundgang in Fribourg ein.  
Frauen vor hundert Jahren: Ihr Kampf,  
ihr Einsatz hat an Aktualität nichts ver-  
loren. Wir machen Bekanntschaft mit  
Elisa, Modistin und Lehrerin an der  
Berufsschule, mit Louise Zbinden aus  
einer Bauernfamilie, mit Jeanne Ni-  
quille, der ersten Doktorin in der Ge-  
schichte der Universität Fribourg, und  
mit anderen Held\*innen des Freibur-  
ger Alltagslebens vor hundert Jahren.  
Den Flyer dazu finden Sie auf der  
Homepage und im Schriftenstand.  
Herzliche Einladung allen Frauen!

### Musik am Betttag

«Din Atem treit min Gsang». Der Kir-  
chenchor singt die vier Schöpfungs-  
psalmen von Peter Roth. Mitwirkende:  
Isabelle Kreuger, Gerrit Boeschoten,  
Klarinette; Jinki Kang, Orgel. Leitung:  
Erika Holzmann

### Herzliche Einladung zur Chinderfiir vom 15. September

Kennt Ihr das auch? Manchmal ver-  
läuft etwas ganz anders als gedacht,  
oder wir machen einen grossen Schla-  
massel, aus dem wir uns wieder be-  
freien müssen. Manchmal gar nicht so  
einfach ...

Lumpi hat dazu Einiges zu berichten  
und freut sich schon jetzt mit Sabine  
Wüthrich und Gabi Wachter auf Euch.

## Münsingen St. Johannes

### 3110 Münsingen

Löwenmattweg 10  
031 721 03 73  
www.kathbern.ch/  
muensingen

johannes.muensingen@  
kathbern.ch

#### Pfarrleitung

Felix Klingenberg

#### Theologin

Judith von Ah

#### Religionspädagogin

Nada Müller

#### Ökum. Jugendarbeit

Pierino Niklaus

www.echoecho.ch

#### Sekretariat

Eliane Baeriswyl

Mo, Di, Do 08.15–11.30  
und Mo, Do 13.30–18.15

### Sonntag, 8. September

#### 10.30 Ökum. Gottesdienst

Schöpfungsgottesdienst  
Kommunionfeier/F. Klingenberg,  
V. Schär  
mit der Kantorei Münsingen

### Dienstag, 10. September

#### 19.30 Meditation

M. Scherrer

### Mittwoch, 11. September

#### 08.30 Gottesdienst

Kommunionfeier/F. Klingenberg

### Donnerstag, 12. September

#### 14.30 Rosenkranz

### Samstag, 14. September

#### 10.30 Fyre mit de Chlyne

Kleinkinderfeier  
ref. Kirche Münsingen  
anschliessend Sirup und Co.

#### 18.00 Vorabendgottesdienst

Kommunionfeier/F. Klingenberg

### Sonntag, 15. September

#### 10.30 Sonntagsgottesdienst

am Bettag  
Kommunionfeier/F. Klingenberg  
mit dem Kirchenchor  
Jahrzeit für Josef und Regina Haymoz

#### 11.45 Tauffeier

von Sole Pensato, Münsingen

### Mittwoch, 18. September

#### 08.30 Gottesdienst

Kommunionfeier/J. von Ah

### Donnerstag, 19. September

#### 14.30 Rosenkranzgebet

### Strom aus Sonnenenergie



Sowohl die katholische Kirche als auch das Pfarrzentrum und das katholische Pfarrhaus Münsingen sind mit einer Photovoltaikanlage ausgerüstet.

### «Klima-Gottesdienst» mit Kantorei

Sonntag, 8. September, 10.30

kath. Kirche Münsingen

Seit vielen Jahren feiern die reformierte und die katholische Kirche Münsingen am Sonntag vor dem Bettag einen ökumenischen Schöpfungsgottesdienst. Er ist Ausdruck davon, dass die Sorge um die Lebensgrundlagen ein zentrales Anliegen des christlichen Glaubens ist. Musikalisch wird er gestaltet von der Kantorei Münsingen mit Motetten a capella: O crux ave (Rihards Dubra), Dona nobis pacem (Daniel Elder) und Pater noster (Mariano Garau)

### Kirchenchor singt Bach

Sonntag, 15. September, 10.30

Der Kirchenchor begleitet von Streichern und von Heinz Balli (Orgel) singt im Bettagsgottesdienst Choräle aus Johann Sebastian Bachs Zeit in Leipzig.

### Mittagstisch

Mittwoch, 18. September, 12.15

An- bzw. Abmeldungen bis Dienstagmittag, 17. September, ans Pfarramt

### Bibel nach 7

Mittwoch, 18. September, 19.30

im Pfarrzentrum

### Neuer Schub durch Klimastreiks

Die Klimastreiks reihen sich in eine seit Jahren bestehende Bewegung aus Parteien, NGOs und Hilfswerken ein. Auch die Kirchen sind Teil davon: 1989 trafen sich erstmals die Vertreter\*innen aller christlichen Kirchen Europas in Basel. Die Bewahrung der Schöpfung wurde als eines der drei Hauptanliegen der Christ\*innen definiert (neben Frieden/Abrüstung und Gerechtigkeit/Nord-Süd-Gefälle). Die Hilfswerke machen in der Fastenzeit den Klimawandel seit Jahrzehnten zum Thema. 2009 etwa war der Slogan des Fastenopfers: «Weil das Recht auf Nahrung ein gutes Klima braucht». Im gleichen Jahr lassen die Schweizer Bischöfe durch ihre sozialethische Kommission ein umfassendes Schreiben verlauten: «Klimawandel – den Worten Taten folgen lassen».

### Diffamiertes Klima-Engagement

Die Rede von der Schöpfung und damit die Sorge um die Umwelt wird zwar bisweilen als religiöser Fundamentalismus diffamiert. Sie ist aber vernünftig. Klimastreiks und Demonstrationen von Jugendlichen werden zwar bisweilen als ferngesteuert, aufgewiegelt und inkonsequent diffamiert. Darauf aufmerksam machen, was geschieht, ist aber vernünftig.

## Wortimpuls

### Konsequent

Wenn Christ\*innen einen verantwortungsvollen Umgang mit der Natur pflegen, ist das kein Zufall, sondern konsequent. Der Glaube an die Schöpfung bedeutet:

1. Was da ist, die Welt mit Pflanzen, Tieren und Menschen ist nicht von Menschenhand gemacht. Es ist anvertraut – zur sorgfältigen Bewahrung für jetzt und kommende Generationen. – Nicht zufällig spricht die eine Schöpfungserzählung im Bild vom Garten, welcher den Menschen zur Pflege anvertraut ist.

2. Alles, was da ist, ist miteinander verbunden – in einem komplexen System, von dem einzelne Zusammenhänge bekannt, viele verborgen sind. Diese Verbundenheit allen Lebens, dieses Wechselspiel der Organismen ist staunenswert und gilt es im Handeln zu berücksichtigen. – Nicht zufällig zählt die eine Schöpfungsgeschichte all diese Lebensgrundlagen und Geschöpfe in ihrer Vielfalt auf und bringt sie so miteinander in Verbindung. Und schätzt sie in sich, einfach, weil sie da sind.

3. Was da ist, ist endlich. Insbesondere auch das Leben der Menschen. Der Wahn, immer jung zu bleiben, der Wahn, alles zu beherrschen, der Wahn, alle Grenzen zu sprengen, der Wahn, alles zu tun, was möglich ist, führt in die (Selbst-)Zerstörung. Das Wissen um die Vergänglichkeit macht weise im Handeln. – Nicht zufällig weist die eine Schöpfungsgeschichte ausdrücklich auf die Vergänglichkeit hin.

Felix Klingenberg

PS: «Es muss heute als kindisch betrachtet werden, wenn man die Schöpfungsgeschichte als ein Stück wissenschaftlicher Naturgeschichte versteht, und als solche angreift oder verteidigt», –  
so Leonard Ragaz, 1947.

### Trauung

14.9.: Angela Parisi und Michael Haueter, aus Münsingen, in Portovenere Italien

### Todesfall

9.8.: Margrit Pirkheim (1936), ehemals Bärenmatte 3, Münsingen

## Belp Heiliggeist

### 3123 Belp

Burggässli 11  
031 300 40 90  
www.kathbern.ch/belp  
heiliggeist.belp@kathbern.ch

#### Pfarrleitung

Regina Müller, 031 300 40 90

#### Priesterlicher Dienst

Wojciech Maruszewski  
079 374 94 80

#### Sekretariat

Regula Meier, 031 300 40 95  
Mi 09.00–11.00, 14.00–16.00  
Fr 09.00–11.00

#### Sozial- und Beratungsdienst

Albrecht Herrmann

031 300 40 99

Di und Do 10.00–12.00

#### Katechetinnen

Elke Domig, 079 688 84 10

Imelda Greber, 079 320 98 61

Christina Hartmann  
079 738 18 82

Gabrielle Heil, 079 547 31 22

#### Sakristanin/Reservation

Elke Domig, 079 688 84 10

### Sonntag, 8. September

#### 10.00 Eucharistiefeier

Kollekte: Fachstelle Sozialarbeit,  
Einzelfallhilfe

### Donnerstag, 12. September

#### 09.15 Eucharistiefeier

### Freitag, 13. September

#### 09.15 Rosenkranzgebet

### Sonntag, 15. September

#### Eidgenössischer Dank-, Buss- und Bettag

#### 09.30 Ökumenischer Gottesdienst in der reformierten Kirche

### Donnerstag, 19. September

#### 09.15 Kommunionfeier

### Freitag, 20. September

#### 09.15 Rosenkranzgebet

### AKB 1969 bis 2019, 50-Jahrefeier

Arbeitsgemeinschaft der Kirchen im  
Kanton Bern. Wort und Musik. Welche  
Kirche braucht es heute? Impuls von  
Dölf Barben («Der Bund»)

### Sonntag, 8. September, 16.00

Französische Kirche, Bern

### Spontanchor SPiRiT für Sing- und Musikbegeisterte

mit Sándor Bajnai, Kontakt: Elke Do-  
mig, 079 688 84 10, **Probe: Dienstag,  
17. September, 19.30**

**Führung** durch die Sonderausstellung  
«Luxus am Nil – Spätantike Kleidung  
aus Ägypten» der **Abegg-Stiftung**  
**Sonntag, 20. Oktober, 15.30**



© Abegg-Stiftung, Riggisberg (Foto: Christoph von Viräg)

**Leitung:** Bettina Niekamp, Werkstatt-  
leiterin Textilkonservierung/-resta-  
urierung, **Besammling:** 15.20 im  
Entrée, Eintritt Fr. 10.–, mit Museums-  
pass gratis, Führung Fr. 5.–  
Teilnehmer\*innenzahl beschränkt  
**Anmeldung** schriftlich bis Dienstag,  
15. Oktober

### 25 Jahre Sozial- und Beratungs- dienst

haben wir im Rahmen des Sommer-  
fests gefeiert. Eine kleine Ausstellung  
in der Kirche gibt einen Einblick in die  
konkrete Arbeit und über die Aufga-  
ben der kirchlichen Sozialarbeit der

Fachstelle Sozialarbeit (FASA), zu wel-  
cher auch unser Sozialdienst gehört.  
Freiwillige erzählten von ihrem En-  
gagement und der Freude und Erfül-  
lung, welche aus den Begegnungen  
zurückkommen.

Mathias Arbogst, Leiter FASA, zeigte  
die Wichtigkeit und Besonderheit der  
kirchlichen Sozialarbeit in seinem  
Grusswort auf. Cornelia Born, Leiterin  
des ElternKindTreffs, lud ein, die Welt  
immer wieder durch die Augen eines  
Kindes zu betrachten.



### Projektchor Heiliggeist Belp

Im Gottesdienst vom 3. November  
möchten wir unser Abenteuer Projekt-  
chor mit dem Requiem von Josef  
Rheinberger, einem spätromantischen  
Werk, starten. Geplant sind wöchent-  
liche Proben ab Oktober ad hoc.  
Detailinformationen bei Ariane Piller,  
Chorleiterin (ariane.piller@bluewin.ch).  
Wir freuen uns auf Dich/ Sie!

## Konolfingen Auferstehung

### 3510 Konolfingen

Inselstrasse 11  
031 791 05 74  
www.kathbern.ch/konolfingen

#### Pfarrleitung

Manuel Simon

031 791 10 08

manuel.simon@kathbern.ch

#### Sekretariat

Bettina Schüpbach

031 791 05 74

auferstehung.konolfingen@

kathbern.ch

Di 14.00–17.00

Mi 09.00–12.00

Do 09.00–12.00/14.00–17.00

### Sonntag, 8. September

#### 09.15 Sonntagsgottesdienst

(Kommunionfeier/F. Klingenberg)

### Dienstag, 10. September

#### 19.30 Rosario

### Donnerstag, 12. September

#### 14.00 Rosenkranz

### Sonntag, 15. September

#### 10.30 Betttagsgottesdienst mit

#### Musik (Rebekka Halter, Oboe)

(Kommunionfeier/M. Simon)

#### 16.00 Messa in lingua italiana

(E. Romanò)

### Dienstag, 17. September

#### 19.30 Rosario

### Donnerstag, 19. September

#### 14.00 Rosenkranz

## Veranstaltungen

### Flüchtlingsabend

Freitag, 6. September, 18.00

Gerne weisen wir auch Kurzenschlos-  
sene auf den Flüchtlingsabend hin.  
Wer sich für die Lebensgeschichten  
der Menschen auf der Flucht interes-  
siert, ist herzlich zur Teilnahme einge-  
laden. Anmeldung bitte bei  
Manuel Simon (031 791 10 08,  
manuel.simon@kathbern.ch).

### Senioren Ausflug Panorama Thun

Mittwoch, 11. September, 13.30

Senior\*innen sind herzlich zum Aus-  
flug nach Thun eingeladen. Bitte mel-  
den Sie sich frühzeitig an und freuen  
Sie sich mit dem Vorbereitungsteam  
auf die Besichtigung des «Panoramas  
Thun» und das anschliessende Bei-  
sammensein beim Zvieri im Schloss-  
restaurant.

### Betttag

Sonntag, 15. September, 10.30

Wir begehen einen feierlichen Bett-  
tagsgottesdienst und freuen uns über  
die musikalische Mitgestaltung durch  
Rebekka Halter (Oboe) und Mark Ma-  
nion (Orgel). Im Anschluss sind alle  
von der Kirchgemeinde zu einem  
Apéro riche eingeladen.

## Mitteilungen

### Demission Manuel Simon

Liebe Pfarreiangehörige

Ich möchte Sie darüber informieren,  
dass ich Bischof Felix meine Demissi-  
on als Gemeindeleiter auf Ende Au-  
gust 2020 eingereicht habe. Somit  
werde ich noch ein Jahr in Konolfin-  
gen tätig sein, bevor ich in den Pasto-  
ralraum Emmental wechsele und dort  
die Pastoralraumleitung sowie in der  
Pfarrei Burgdorf die Gemeindeleitung  
wahrnehme. Neben der spannenden  
und herausfordernden Aufgabe wa-  
ren vor allem familiäre Gründe für den  
Wechsel ausschlaggebend. Zwei un-  
serer Kinder starten nächstes Jahr in  
ihre Kindergarten- und Schulphase,  
sodass eine berufliche Veränderung  
zeitlich günstig scheint. Bis dahin  
freue ich mich jedoch, dass ich hier  
bei Ihnen noch ein wenig sein darf  
und wir das nächste Wegstück ge-  
meinsam gehen. Manuel Simon

### Mitgliedschaft bei AKiB

Unsere Kirchgemeinde ist neuerdings  
Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft  
christlicher Kirchen Bern (AKiB).  
Sie unterstützt mit ihrer Mitglied-  
schaft und einem namhaften Betrag  
Projekte der Arbeitsgemeinschaft in  
der Region Bern.

[www.kathlangenthal.ch](http://www.kathlangenthal.ch)

**Pastoralraumsekretariat**

**Bernadette Bader**

**Anna Di Paolo**

**Romina Glutz**

Turmweg 1,

3360 Herzogenbuchsee

[pastoralraum@kathlangenthal.ch](mailto:pastoralraum@kathlangenthal.ch)

062 961 17 37

Mo–Fr 09.00–11.30

14.00–16.00

**Präsenz vor Ort**

siehe Pfarrei

**Pfarrer**

**Domherr Alex L. Maier**

[alex.maier@kathlangenthal.ch](mailto:alex.maier@kathlangenthal.ch)

062 961 17 37

**Kaplan**

**Arogya Reddy Salibindla**

[arogya.salibindla@kathlangenthal.ch](mailto:arogya.salibindla@kathlangenthal.ch)

077 521 84 96

**Diakon**

**Giovanni Gadenz**

[giovanni.gadenz@kathlangenthal.ch](mailto:giovanni.gadenz@kathlangenthal.ch)

**Pfarrreiseelsorger**

**Niklaus Hofer**

[niklaus.hofer@kathlangenthal.ch](mailto:niklaus.hofer@kathlangenthal.ch)

079 603 47 87

**Leitung Katechese**

**Esther Rufener**

[esther.rufener@kathlangenthal.ch](mailto:esther.rufener@kathlangenthal.ch)

079 530 97 33

## Eidg. Dank-, Buss- und Bettag

Zum **Bettag** verfasste der Kirchenhistoriker **Victor Conzemius** (1929–2017) für das **Historische Lexikon der Schweiz** folgenden Eintrag: «Die Buss- und B.e des Christentums sind aus der Praxis des Judentums hervorgegangen. In Notzeiten des SpätMA tauchten Buss- und Dankfeiern als Gegenstand eidg. Tagsatzungen auf. Die Tradition des «Grossen Gebets der Eidgenossen» ist erstmals 1517 schriftlich überliefert. Obrigkeiten reformierter Orte legten im 16. Jh. anlässlich von Pestzügen und Teuerungen wöchentl. oder monatl. Buss- und B.e fest (Basel 1541, Zürich 1571, Bern 1577), die später häufig mit Fastenübungen und Kollekten für notleidende Glaubensgenossen verbunden wurden (z. B. 1655 Waldenser). Nachdem 1619 zum Dank über den Erfolg der Dordrechter Synode ein erster gemeinsamer B. der evang. Orte stattgefunden hatte, beschloss die evang. Tagsatzung 1639 – während des Dreissigjährigen Kriegs, der die Busspraxis allgemein stark beeinflusst hat – aus Dankbarkeit für die bisherige Bewahrung die Einführung eines alljährl. B.s. 1643 vereinbarten auch die kath. Stände, Andachten und

B.e anzuordnen. Im Juli 1796 beschloss die gemeineidg. Tagsatzung auf Antrag Berns und angesichts der drohenden Revolution, den B. am 8. September 1796 erstmals als allgemeine eidg. Festfeier durchzuführen. Der B. überdauerte Helvetik, Mediation und Restauration, wenn auch von Katholiken und Reformierten an versch. Tagen begangen. In der Regeneration legte die Tagsatzung am 1. August 1832 auf Antrag des Aargaus den B. für alle Kantone auf den dritten Sonntag im September fest. Graubünden beharrte indessen bis 1848 auf dem zweiten Donnerstag im November und in Genf findet der B. noch zu Beginn des 21. Jh. am Donnerstag nach dem ersten Sonntag im September statt. Die Anordnung des Eidg. Dank-, Buss- und B.s blieb auch im Bundesstaat seit 1848 Sache der Kantone bzw. der reformierten kant. Oberbehörden und der kath. Bistümer. Im Bundesrecht orientiert sich einzig das Geschäftsverkehrsgesetz bezüglich Beginn der Herbstsession am B. Zunächst erliessen die Kantonsregierungen Bettagsmandate, die aus religiöser Sicht auf die aktuellen geistigen, sittlichen, aber auch politischen, wirtschaftlichen und sozialen Themen eingingen. Als Zürcher Staatsschreiber verfasste z. B. Gottfried Keller (1863–1872) solche Mandate. Die Bischöfe beschlossen 1886 eine für die ganze kath. Schweiz verbindl. Festordnung und publizierten zu diesem Anlass einen Hirtenbrief. Seit dem 2. Vatikan. Konzil wird der Eidg. Dank-, Buss- und B. als ökumen. Festtag begangen.»

**An diesem dritten September-sonntag sind wir im Oberaargau zu verschiedenen Gottesdiensten eingeladen:**

In **Langenthal** treffen sich die christlichen Kirchen und Gemeinschaften seit ein paar Jahren zum **ökumenischen Bettagsmanifest auf dem Wuhrplatz** in Langenthal. Sind Sie diesen Bettag um **11.30** auch dabei? (Am Samstagabend feiern wir um **17.00** in Maria Königin die heilige Messe zusammen mit dem Kirchenchor.)

In **Herzogenbuchsee** sind Sie um **09.30** in der reformierten Kirche zum traditionellen **ökumenischen Wortgottesdienst** eingeladen. Gleichentags feiern wir in **Huttwil** um **09.00** das **Patrozinium** der Bruder-Klausen-Kirche und in **Niederbipp** um **09.30** das **Titelfest** der Heiligkreuzkirche. (Anderssprachige Gottesdienste: siehe Pfarreiteil.)

## Beichtgelegenheiten

Beichtgelegenheiten sind am Sonntag, **15. September, 09.00, in Niederbipp** und am Samstag, **21. September, 16.30, in Langenthal** sowie nach vorgängiger Absprache mit den Priestern.

## Wir dürfen Gutes tun

Am **23. Sonntag im Jahreskreis** (7./8. September) nehmen wir die Kollekte für die **Einzelfallhilfe** im Pastoralraum auf. Die **Bettagskollekte** am **14./15. September** geht an die **Inländische Mission** und kommt Pfarreien in Notlage zugute.

## Starttag Erstkommunion in Roggwil

29 quirlig-neugierige Kinder aus unserem Pastoralraum und ihre Begleitpersonen haben sich am zweitletzten Samstagnachmittag im August auf spielerische Weise mit ihrem Glauben und dem Kirchenraum und seinen Schätzen auseinandergesetzt. In zehn verschiedenen Ateliers wurde erklärt, gefragt, gestaunt, erzählt, gebastelt, gezeichnet, geworfen, geschätzt, gebetet, gesungen und vieles mehr. Allen, die zu diesem schönen Begegnungsnachmittag beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön. Ein Passant, der an diesem Nachmittag mit seinem Velo bei der Bruder-Klausenkirche in Roggwil vorbeigekommen war, fragte, ob wir hier ein Pfarrefest feiern würden? Schon irgendwie, meinte der Pfarrer, **die Familien der Erstkommunionkinder machen sich zusammen auf den Weg ...**



## Langenthal Maria Königin

**4900 Langenthal**

Schulhausstrasse 11a

**Sekretariat**

Di 09.00–11.30

**Raumreservation KGH**

Michael Schuhmacher

062 922 83 88

[kirchgemeindehaus@kathlangenthal.ch](mailto:kirchgemeindehaus@kathlangenthal.ch)

## Langenthal

**Samstag, 7. September**

**17.00 Messe, StJz für Margrith Meyer-Zemp, Jz für Xaver und Cornel Rüttimann**

**Sonntag, 8. September**

**10.30 Messe, Taufe Leanna Sofia Teixeira**

**Dienstag, 10. September**

**09.00 Messe**

**Samstag, 14. September**

**17.00 Messe mit Kirchenchor, StJz für Paula und Vinzenz Ruckstuhl, StJz für Wanda Schaub-Rossi**

**Sonntag, 15. September**

**08.30 Messe (hr)  
11.30 Ökumenisches Bettagsmanifest auf dem Wuhrplatz**

**Dienstag, 17. September**

**09.00 Messe**

## Roggwil

**Sonntag, 15. September**

**11.00 Messe (i)**

## Kirchenchorreise

Am Sonntag, **8. September**, ist der Kirchenchor auf Reise.

Wir wünschen allen Sänger\*innen einen schönen Ausflug und eine glückliche Heimkehr.

## Kolping

Am Dienstag, **10. September**,

18.30, trifft sich die Gruppe Kolping beim KGH, um in Lotzwil den **Kunstweg 2019** zu erkunden.

Das **Frauenweekend** findet am Wochenende vom **14./15. September** in Appenzell statt. Weitere Infos dazu finden sich in der Verbandszeitung.

## Frohes Alter 3 x 20

**Erntedank** am Mittwoch, **11. September**, 14.30, im KGH Langenthal – umrahmt von der Kapelle Moosseeli. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Gehbehinderte, die einen Abholdienst wünschen, melden sich bei Therese Walker, 079 661 60 42.

## Frauenteam

Am **11. September** unternimmt das Frauenteam eine Wallfahrt ins Luthernbad (siehe «pfarrblatt» 18).

## Vorabendmesse zum Betttag

In der **Eucharistiefeier zum Betttag** mit Pfr. Maier am **Samstag, 14. September**, 17.00, singt der Kirchenchor die von Karl Kraft (1903–1978) 1934 komponierte **Messe in Es**.

## Ökumenisches Bettagsmanifest

Am Sonntag, 15. September, halten wir als ganze Nation anlässlich des Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettags inne. Wir danken für die Gaben, die Liebe Gottes und den Frieden. Wir schauen zurück auf Unfrieden, Egoismus, Unrecht und bitten um Vergebung. Wir beten gemeinsam für Frieden, Gerechtigkeit und Solidarität. Die Kirche und alle kirchlichen Gemeinschaften aus dem Raum Langenthal treffen sich am **15. September**, 11.30, zum gemeinsamen **Bettagsmanifest auf dem Wuhrplatz**. Anschliessend gibt es ein reichhaltiges Apéro. Alle sind herzlich eingeladen. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. Dyami Häfliger

## Orgelkonzert

Am Mittwoch, **18. September**, 19.00, gibt **Benjamin Guélat, Domorganist** in Solothurn, in Maria Königin ein **Orgelkonzert zum 150. Geburtsjahr von Casimir Meister**. Das Konzertprogramm liegt im Schriftenstand auf. Eintritt frei – Kollekte.

## Herzogenbuchsee Herz-Jesu

**3360 Herzogenbuchsee**  
Turmweg 1  
**Sekretariat**  
Mo–Fr 09.00–11.30  
Mo–Mi, Fr 14.00–16.00

**Sonntag, 8. September**  
**11.00 Messe (d/i)**

**Sonntag, 15. September**  
**09.30 Ökumenischer Gottesdienst in der reformierten Kirche**

## Betttagsgottesdienst

Zum **ökumenischen Betttagsgottesdienst** am Sonntag, **15. September**, dieses Jahr in der reformierten Kirche, begrünnen Sie Pfarrerin Sophie Matschat, Diakon Giovanni Gadenz und das Vorbereitungssteam mit Renata Malina, Adrian Schär und Franz Veraguth. Busse bedeutet Umkehr und Neusausrichtung. Ein zartes Pflänzchen, das viel Pflege braucht. Dies ist das Thema des Gottesdienstes in dem u. a. eine Vertonung des Busspsalms 51 von Gregorio Allegri (1582–1652) erklingen wird. Wie jedes Jahr ist die **Agape** als Teilen von Brot ein wichtiger Bestandteil des Gottesdienstes. Jede\*r bringt seinen eigenen Brotanteil mit und legt ihn während der Feier in die Kornwanne. Die Kornwanne wird nach dem Gottesdienst ins reformierte Kirchgemeindehaus getragen, wo miteinander Brot, Käse, Früchte und Getränke genossen und die Gemeinschaft gepflegt werden kann.

## Taizé-Gebet

Am Sonntagabend, **8. September**, findet um 19.30 in der reformierten Kirche Herzogenbuchsee ein **Taizé-Gottesdienst** statt. Singend beten, lauschend dem stillen Verlangen nachspüren im von Kerzen erleuchteten Kirchenraum.

## Huttwil Bruder Klaus

**4950 Huttwil**  
Südstrasse 5  
**Sekretariat**  
1. Di im Monat 14.00 – 16.00  
und nach Absprache

**Samstag, 7. September**  
**18.00 Wortgottesfeier**

**Donnerstag, 12. September**  
**09.00 Messe**

**Sonntag, 15. September**  
**09.00 Messe zum Patrozinium**

**Donnerstag, 19. September**  
**19.45 Rosenkranz**

## SlowUp

Wegen des Grossanlasses am 8. September halten wir am Samstag, **7. September**, einen **Abendgottesdienst**.

## Mariä Namen

Am **12. September** feiern wir **Mariä Namen**. Geschichtlich ist dieser Gedenktag mit der Schlacht am Kahlenberg (12. September 1683) verbunden; auf [www.kirche-in-not.de](http://www.kirche-in-not.de) lesen wir zum Festtitel: «Es gibt zahlreiche Erklärungsversuche für den hebräischen Namen Mirjam beziehungsweise für Maria, aber keine Deutung ist sicher. Da er schon in Ägypten gebraucht wurde, so bedeutet er unter anderem **die von Gott Bevorzugte**, andere Deutungen sind **Stern des Meeres, Herrin, Schöne**. Als erste Trägerin dieses Namens begegnet uns im Alten Testament eine Mirjam als Schwester des Moses.»

## Patrozinium

Zum **Patrozinium** am **15. September** begrüsst Sie Kaplan Arogya und es singt der Jodlerclub Ufhusen. Im Anschluss lädt der Pfarreirat alle herzlich zum **Pfarrefest** ein. Die albanischen Familien verwöhnen uns mit einem feinen Zmittag.

## Frauenkreis

Am Donnerstag, **19. September**, trifft sich der Frauenkreis nach dem Rosenkranzgebet.

## Wangen St. Christophorus

**3380 Wangen a.A.**  
Beundenstrasse 13  
**Sekretariat**  
Do 14.00–16.00

**Samstag, 7. September**  
**14.00 Hochzeit von Daniela Bruno und Alessandro Teoli in Wangen**

**Sonntag, 8. September**  
**09.30 Messe in Wangen**

**Sonntag, 15. September**  
**09.00 Beichte in Niederbipp**  
**09.30 Messe zum Titelfest in Niederbipp**

**Mittwoch, 18. September**  
**09.30 Fiire mit de Chliine in der reformierten Kirche Wangen**

**Donnerstag, 19. September**  
**09.00 Messe in Wangen**

## Heiligkreuzfest

Das **Titelfest** der Kirche von Niederbipp, **Kreuzerhöhung – 15. September**, begehen wir am Bettagssonntag in der Eucharistiefeier um 09.30. Herzlich laden ein: Pfr. Maier, Doris Tschanz (Orgel) und Christine Schaad (Oboe). Die beiden Musiker\*innen spielen Werke von Georg Friedrich Händel, Alessandro Besozzi, Johann Sebastian Bach und Francesco Geminiani. Anschliessend sind alle zu einem **speziellen Kirchenkaffee** eingeladen. Was an diesem Kaffee speziell ist? Kommen Sie vorbei, feiern Sie mit uns und schauen Sie selbst!



## Fiire mit de Chliine

Die ökumenische Kleinkinderfeier in Wangen findet diesen Monat in der reformierten Kirche statt.

**Pastoralraumpfarrer**  
**Vakant**

**Priester mit**  
**Pfarrverantwortung**  
**Georges Schwickerath**  
 Bischofsvikar  
 Tel. 032 321 33 60

**Pfarrer**  
**Antony Donsy Adichiyil**  
 Utzenstorf  
 donsya@gmail.com

**Missione**  
**Cattolica Italiana**  
**Don Waldemar**  
**Nazarczuk**  
 Burgdorf  
 missione@  
 kath-burgdorf.ch  
 034 422 54 20

**Leiter Katechese/**  
**Jugendarbeit**  
**Markus Schild**  
 Burgdorf  
 markus.schild@  
 kath-burgdorf.ch  
 034 422 85 12

«Das Fest «Kreuzerhöhung» reicht ins 4. Jahrhundert zurück und ist damit genauso alt oder sogar älter als unser Weihnachtsfest. Für das Christentum vollzog sich damals eine entscheidende Wende: Es wurde von der verfolgten zur tolerierten und dann privilegierten Religion. Ein Zeichen dieser Wende war die Möglichkeit, in aller Öffentlichkeit eigene Bauten für die Feier der Liturgie zu schaffen. So liess Kaiser Konstantin in Jerusalem, am Ort der Hinrichtung und der Auferstehung Christi, einen grossen Kirchenkomplex errichten. Die Kirchweihe fand am 13. September 325 statt. Am darauffolgenden 14. September wurde das Kreuzesholz, das Konstantins Mutter Helena vor Ort gefunden hatte, feierlich «erhöht», das heisst, es wurde den Gläubigen gezeigt, damit sie diese Reliquie verehren konnten. Vom leibhaftig Auferstandenen gab es ja keine Reliquien wie beispielsweise Heilige Knochen und ähnliches. So wurden Gegenstände, die einst mit seinem Körper intensivste Berührung hatten, besonders verehrungswürdig.»

Text aus Liturgie.ch/  
 Liturgisches Institut

Wenn wir das Patrozinium feiern, gibt uns dies die Gelegenheit darüber nachzudenken, an was wir unser Leben und unseren Glauben ausrichten. Wenn wir also in diesem Sinn zusammenkommen, nicht nur um Gottesdienst zu feiern, sondern auch, um einander zu begegnen und sich auszutauschen, dann gehen wir in den Spuren Jesu durch das Leben.

#### Hinweis

Diesen Patroziniumsgottesdienst feiern wir auch als Pastoralraumgottesdienst Emmental. Die Pfarreiangehörigen von Utzenstorf und Burgdorf sind herzlich eingeladen, mit uns zu feiern. Herzlich heissen wir den Kirchenchor Wiggen willkommen und danken ihm für seinen Einsatz. Wir freuen uns, wenn viele den Weg nach Langnau finden.  
 Gaby Bachmann



## Wir feiern!

Am Sonntag, 8. September, feiern wir in Langnau das Patrozinium unserer Kirche. Doch ist dies eigentlich keine kirchliche Erfindung, sondern weltlichen Ursprungs. In der Antike galten Patrone als Schutzherrn bzw. einflussreiche und fürsorgliche Männer. Im 4. Jahrhundert übertrug man dieses Verständnis auf die Märtyrer, später auf alle Heiligen. Langnau wurde bis zur Reformation durch das Kloster Trub betreut. Die Benediktinermönche dieses Klosters waren für die Seelsorge und die Gottesdienste in Langnau und Umgebung zuständig. Nahezu 400 Jahre nach der Reformation wurde am Pfingstfest 1900 im Hotel Hirschen in Langnau erstmals wieder eine heilige Messe gefeiert. Doch noch bis Ende der zwanziger Jahre wurde Langnau von der Pfarrei Burgdorf durch Sonntagsmessen (alle 14 Tage in einem Schulhausraum) pastoral mit versorgt. Dank dem grossen Einsatz von Pfarrer Louis Unternährer aus Burgdorf konnte man sich nach einer zweijährigen Planungs- und Bauzeit den Wunsch nach einer eigenen kleinen Kirche erfüllen. Am 14. September 1932, dem Fest Kreuzerhöhung, war die Einsegnung und damit auch der Name Heilig Kreuz für die neue Kirche gegeben. Von da an wurde hier jeden Sonntag die heilige Messe durch einen Priester von Burgdorf gefeiert.

## Langnau Heilig Kreuz

**3550 Langnau**

Oberfeldstrasse 6  
 034 402 20 82  
 www.kirchenlangnau.ch  
 heiligkreuz.langnau@  
 kathbern.ch

**Gemeindeleitung**

**Theologin/Koordinatorin**  
 Gaby Bachmann  
 034 402 20 82

**Leitender Priester**  
 vakant

**Sekretariat**  
 Jayantha Nathan

**Katechese**  
 Markus Schild  
 Monika Ernst  
 Susanne Zahno

### 23. Sonntag im Jahreskreis

**Samstag, 7. September**  
**18.00 Gottesdienst mit**  
**Eucharistiefeier**  
 Don Waldemar

**Sonntag, 8. September**  
**09.30 Pastoralraum-Gottes-**  
**dienst mit Eucharistie zum**  
**Patrozinium**  
 Pfr. Thomas Müller  
 Kirchenchor Wiggen,  
 anschliessend Apéro  
 Kollekte: Solidar Med

**Dienstag, 10. September**  
**09.00 Gottesdienst mit**  
**Kommunionfeier**  
 Theol. Gaby Bachmann

**24. Sonntag im Jahreskreis**  
**Eidg. Dank-, Buss- und Bettag**  
**Sonntag, 15. September**  
**09.30 Ökum. Bettags-**  
**gottesdienst und**  
**Verabschiedung**  
**Pfr. Hermann Kocher**  
 in der ref. Kirche  
 Theol. Gaby Bachmann  
 Pfr. Hermann Kocher  
 Kollekte: Bettagskollekte

**Dienstag, 17. September**  
**09.00 Gottesdienst mit**  
**Kommunionfeier**  
 Theol. Gaby Bachmann

**Eidg. Dank-, Buss- und Bettag**  
 Jeweils am dritten Sonntag im September wird in fast allen Kantonen der Schweiz der eidgenössische Dank-, Buss- und Bettag gefeiert. Dieser ist ein staatlich angeordneter, überkonfessioneller schweizerischer Feiertag, der gemeinsam sowohl von der katholischen als auch von den

reformierten Kirchen gefeiert wird. Der erste gesamtschweizerische Dank-, Buss- und Bettag fand am 8. September 1796 statt. Hintergrund für die Einführung des eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettags war, ein verbindendes Element für die verschiedenen Konfessionen zu schaffen. Darum feiern wir auch in der reformierten Kirche den ökumenischen Bettagsgottesdienst um 09.30, zu dem alle herzlich eingeladen sind. Der Kirchenchor, unter der Leitung von Stephanie Reist, und Annina Künzi, Sopran, gestalten den Gottesdienst. In dieser Feier verabschiedet sich auch Pfarrer Hermann Kocher, von der reformierten Kirchgemeinde Langnau. Wir wünschen ihm alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft.

#### Personalnachricht

Jeanine Graf, Abwartin, hat ihre Arbeitsstelle per Ende Jahr gekündigt, da sie bei ihrem zweiten Arbeitgeber ein grösseres Arbeitspensum übernehmen kann. Der Kirchgemeinderat und die Mitarbeitenden bedauern den Weggang von Jeanine sehr, weil wir sie und ihre Arbeit sehr schätzen, verstehen aber ihre Beweggründe und freuen uns für sie, dass sie nun einem etwas geregelteren Alltag entgegensehen kann. Der Kirchgemeinderat

#### 2. Teilrevision des Organisationsreglementes der röm.-kath. Kirchgemeinde Langnau i. E.

**Art. 18 Abs. 1: Der Kirchgemeinderat besteht mit seinem Präsidenten oder seiner Präsidentin aus 9 Mitgliedern.**

#### Genehmigung und Inkrafttreten

In Anwendung von Artikel 45 der Gemeindeverordnung vom 16.12.1998 (GV; BSG 170.111) wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, dass die von der Versammlung der röm.-kath. Kirchgemeinde Langnau i. E. am 23. Juni 2019 beschlossene 2. Teilrevision des Organisationsreglementes vom Amt für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern am 17. Juli 2019 vorbehaltlos genehmigt wurde und somit per Versammlungsdatum in Kraft getreten ist. Die Präsidentin der Kirchgemeindeversammlung

#### Voranzeige Oktober

Ausserordentlicher Monat der Weltmission

## Burgdorf Maria Himmelfahrt

### 3400 Burgdorf

Friedeggstrasse 12  
034 422 22 95  
www.kath-burgdorf.ch  
info@kath-burgdorf.ch

#### Leitung der Pfarrei

Gaby Bachmann  
Theologin/Koordinatorin  
Markus Schild  
Jugendseelsorger  
Barbara Catania  
Leiterin Sekretariat

#### Öffnungszeiten

Mo–Fr 08.30–11.30  
Do 14.30–17.00  
(während Burgdorfer Schulferien  
Di–Do 08.30–11.30)

#### Sakristan/Hauswart

Franz Sutter  
079 471 24 25

### 23./24. Sonntag im Jahreskreis

#### Sonntag, 8. September

**09.00 Gottesdienst mit Eucharistie italienisch**  
mit Don Waldemar

**09.30 Patrozinium in Langnau**  
mit Pfarrer Thomas Müller

#### Dienstag, 10. September

**16.30 Rosenkranz deutsch**

#### Mittwoch, 11. September

**09.00 Gottesdienst mit Eucharistiefeier**

mit Pfarrer Thomas Müller

**18.00 Rosenkranz kroatisch**

#### Freitag, 13. September

**19.30 Ökumenische Andacht in der röm.-kath. Kirche**  
«Zur Schöpfungszeit»  
**Zu dieser Andacht sind alle ganz herzlich eingeladen.**

#### Samstag, 14. September

**18.00 Gottesdienst mit Eucharistiefeier d/i**  
mit Don Waldemar

#### Sonntag, 15. September

**09.00 Gottesdienst mit Eucharistiefeier italienisch**  
mit Don Waldemar

**10.00 AKIBU Gottesdienst zum Bettag**

Ref. Stadtkirche Burgdorf (mit Leonie Bauer). Es findet ein separates Kinderprogramm statt. Im Anschluss Apéro.

#### Dienstag, 17. September

**16.30 Rosenkranz deutsch**

#### Mittwoch, 18. September

**09.00 Gottesdienst mit Kommunionfeier**  
gestaltet durch die Liturgiegruppe mit Leonie Bauer. Im Anschluss Kaffee.

### Neuer Gemeindeleiter Burgdorf und Pastoralraumleiter Emmental

Wir sind glücklich, die vakante gewordene Stelle des Gemeindeleiters der Pfarrei Maria Himmelfahrt in Burgdorf wieder besetzen zu können. Herr Manuel Simon wird ab 1. September 2020 zu 80 % als Gemeindeleiter in Burgdorf wirken und zu 20 % als Leiter des Pastoralraums Emmental. Nach der Ausbildung zum Lehrer studierte Herr Simon an der Universität Luzern Theologie. Er war Pastoralassistent in der Pfarrei Bruder Klaus Spiez und ist zurzeit Leiter der Pfarrei Auferstehung Kollnfenigen. Somit sind ihm die Verhältnisse im Emmental und auch die Situation in einer Diasporagemeinde bestens vertraut. Herr Simon ist verheiratet mit einer Emmentalerin aus Heimiswil, die auch in Burgdorf zur Schule ging. Gemeinsam haben sie drei schulpflichtige Kinder. Wir wünschen Herrn Simon bereits heute ein gutes Ankommen und ein erfülltes Wirken in Burgdorf und im Pastoralraum Emmental  
Der Kirchgemeinderat



### Jugend-Angebot

Samstag, 7. September, ab 10.15. Hornussen in Krauchthal. Der Oberstufen-Religionsschüler Adrian Gfeller führt uns in die Geheimnisse des Nationalsports Hornussen ein. Wir freuen uns auf dich. Infos auf der Pfarreihomepage/Jugend.

### Jassgruppe

Am Dienstag, 10. September, um 14.00, trifft sich die Jassgruppe.

### Senior\*innen-Spielnachmittag

Gerne laden wir alle über 65 Jährigen zum diesjährigen Spielnachmittag im Saal des Pfarreizentrums am Dienstag, 17. September, um 14.00 ein.

**ElKi-Treff** Es wird bunt im Saal des Pfarreizentrums am Donnerstag, 19. September, um 09.15–11.00. Bitte Malschurz mitbringen.

**Wandergruppe** Die Wandergruppe trifft sich am Freitag, 13. September zur Wanderung am Brienzensee. Detailinformationen finden Sie auf dem Flyer (Schriftenstand Kirche), oder auf der Homepage. Bei Fragen wenden Sie sich an Frau M. Süess, 034 422 09 25

## Utzenstorf St. Peter und Paul

### 3427 Utzenstorf

Landshutstrasse 41

#### Pfarrer

Antony Donsy Adichiyil  
donsya@gmail.com

#### Sekretariat

Öffnungszeiten  
Di–Fr 09.00–11.00  
032 665 39 39  
info@kathutzenstorf.ch  
www.kathutzenstorf.ch

**Rosenkranz vor jeder hl. Messe, Beichtgelegenheit vor den Wochenendgottesdiensten oder nach Absprache**

### 23./24. Sonntag im Jahreskreis

#### Samstag, 7. September

**15.00 St. Pauls Abenteurer**  
**17.30 Heilige Messe mit Taufe**  
Kollekte: Mary's Meals

#### Sonntag, 8. September

**09.30 Firmung mit Domherr René Hügin aus Muttenz**  
**Musikalische Begleitung durch den LutraCor**  
Kollekte: Karolinenheim Rumendingen

#### Dienstag, 10. September

**18.00 Kreuzweg/Rosenkranz**

#### Donnerstag, 12. September

**09.00 Kein Gottesdienst**  
Kein FMG-Kaffee

#### Freitag, 13. September

**17.00 Probe Chinderchor**  
**19.30 Heilige Messe/Anbetung**

#### Eidg. Dank-, Buss- und Bettag

#### Sonntag, 15. September

**09.00 Heilige Messe mit Kirchenchor**

Kollekte: für Seelsorger\*innen und Pfarreien in Notlagen

#### Montag, 16. September

**18.00 Gebetsapostolat**

#### Dienstag, 17. September

**18.00 Kreuzweg/Rosenkranz**  
**19.30 Heilige Messe**

#### Freitag, 20. September

**17.00 Probe Chinderchor**  
**19.30 Heilige Messe/Anbetung**

### Taufe

Am Samstag, 7. September, empfängt **Filomena Annamaira Di Luca** aus Rütligen das Sakrament der Taufe.

Wir freuen uns, sie in unsere Glaubensgemeinschaft aufzunehmen, und wünschen der Tauffamilie Gottes reichen Schutz und Segen auf dem weiteren Lebensweg.

### Sonntag, 8. September

**Firmung zum Thema «Bewegende Kraft»**

**Wir begrüßen ganz herzlich unseren Firmspender Domherr René Hügin. Folgende 13 Jugendliche dürfen das Sakrament der Firmung empfangen:**

Amarù Lorenzo  
Burgener Sofie Anna  
Da Silva Alves Jennifer  
Di Luca Francesco  
Fernandes Margarida  
Fischer Alessia  
Indino Luana  
Juric Adrian  
Lupo Alessandro  
Nägeli Mia  
Salafia Alex  
Salafia Diego  
Scazzari Yannik

**Den Firmlingen wünschen wir Gottes reichen Segen. Möge ihr weiterer Lebensweg geprägt sein von der «bewegenden Kraft» des Heiligen Geistes.**

### Samstag, 14. September

Ganztägiger Ausflug unserer Ministrant\*innen zusammen mit den Kindern der Schönstatt-Gruppe. Möge dieser Tag eure Gemeinschaft stärken und euch beschenken mit vielen tollen Erlebnissen.

### Firmreise nach Assisi

#### 19. bis 22. September

15 Jugendliche unserer Pfarrei werden zusammen mit Pfarrer Donsy und Giuseppina Calabrò nach Assisi reisen. Wir wünschen der ganzen Gruppe eine schöne und segensreiche Reise mit unvergesslichen und bestärkenden Erlebnissen.

### Mittwoch, 25. September

**Ausflug der FMG nach Seewen SO und Büren SO**

Anmeldungen sind noch bis am 20. September möglich an: Heidi Geyer, 032 665 36 71  
Cecile Johner, 031 767 72 10

### Adoray-Festival in Zug

**vom 4. bis 6. Oktober zum Thema «Hier bin ich, sende mich» Jes. 6.8**

Das jährlich im Herbst stattfindende Adoray-Festival hat sich längst zum Höhepunkt des Adorayjahres etabliert.

Alle 13 Adoraygruppen und interessierte junge Leute treffen sich zu einem Wochenende voll Glaubensfreude, Gemeinschaft, neuen Impulsen und genialem Lobpreis. Weitere Infos und Anmeldung auf: [www.adorayfestival.ch](http://www.adorayfestival.ch)

**Gemeindeleiterin****Marie-Louise Beyeler-Küffer**MA of theology  
032 387 24 16  
marie-louise.beyeler@kathseeland.ch**Leitender Priester****Dr. Matthias Neufeld**032 387 24 15  
matthias.neufeld@kathseeland.ch**Diakon****Thomas Weber**lic. theol.  
032 387 24 11  
thomas.weber@kathseeland.ch**Vikar****Joachim Cabezas**lic. theol.  
032 387 24 17  
joachim.cabezas@kathseeland.ch**Pfarreiseelsorger****Jerko Bozic**lic. theol.  
032 387 24 14  
jerko.bozic@kathseeland.ch**Eberhard Jost**lic. theol.  
032 387 24 12  
eberhard.jost@kathseeland.ch**Leitung Katechese****Jerko Bozic**

Koordinaten s. oben

**Jugendarbeit****Michel Angele**michel.angele@kathseeland.ch  
032 387 24 18**Magdalena Mühling**magdalena.muehling@kathseeland.ch  
032 387 24 13

www.kathbern.ch/lyss-seeland

**Pfarrei  
Maria Geburt  
Lyss-Seeland****3250 Lyss**Oberfeldweg 26  
032 387 24 00

mariageburt.lyss@kathseeland.ch

als Sakristan aufgenommen, während wir im Pfarreizentrum Täuflern auf die Mitarbeit der erfahrenen Sakristanin **Frau Dominika Bähler** zählen dürfen.

Wir heissen beide im Sakristan\*innen-Team des Pastoralraums ganz herzlich willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit! Pastoralraumleitung und Mitarbeitende

**Wechsel im  
Sakristan\*innen-Team**

In den letzten Monaten gab es im Sakristan\*innen-Team unseres Pastoralraums beides: Abschied und Neubeginn.

**Herr Giuseppe Germana** steht als Sakristan im Pfarreizentrum Lyss nicht mehr zur Verfügung, wir danken ihm von Herzen für seine geschätzten Dienste.Neu hat **Herr Thomas Vonlanthen** im Pfarreizentrum Lyss die Tätigkeit**Kollekten****8. September****Patrozinium Lyss:** Rwanda Mission, Abbé Patrick Hungerbühler**15. September****Ganze Pfarrei:** Betttagskollekte für Seelsorger\*innen und Pfarreien in Notlagen**Pfarreizentrum  
Maria Geburt Lyss****3250 Lyss**Oberfeldweg 26  
032 387 24 01  
mariageburt.lyss@kathseeland.ch  
www.kathbern.ch/lyss**Koordination**

Diakon Thomas Weber

**Samstag, 7. September****17.15 Beichtgelegenheit****18.00 Vesper mit Anbetung**

Thomas Weber

**Festgottesdienst/Patrozinium****Sonntag, 8. September****10.00 Eucharistiefeier**

Matthias Neufeld

**Mittwoch, 11. September****08.20 Rosenkranz****09.00 Eucharistiefeier**

Matthias Neufeld

**Donnerstag, 12. September****19.00 Rosenkranz****Freitag, 13. September****19.30 Rosario****Samstag, 14. September****17.15 Beichtgelegenheit****18.00 Eucharistiefeier**

Joachim Cabezas

**Sonntag, 15. September****09.30 Ökum. Betttagsgottes-****dienst** in der ref. Kirche Lyss

Thomas Weber

**Dienstag, 17. September****14.30 Senior\*innengottes-****dienst**Joachim Cabezas, anschliessend  
Zvieri**Mittwoch, 18. September****08.20 Rosenkranz****09.00 Eucharistiefeier**

Joachim Cabezas

**Donnerstag, 19. September****19.00 Rosenkranz****Freitag, 20. September****15.00 Worden:** Wortgottesfeier

Jerko Bozic

**Einladung zum Jubiläums-**  
**festtag der Kirche!**

Eine bunte Vielfalt von Aktivitäten haben bislang das Jubiläumsjahr «60 Jahre Kirche Maria Geburt Lyss» geprägt und bereichert. Bei verschiedenen Gelegenheiten konnte man das Jahresmotto «Richtig viel leben» hautnah erfahren.

Nun steht der **Hauptanlass** vor der Türe – das Patrozinium –, **der eigentliche Festtag der Kirche!****60 Jahre**  
Kirche Maria Geburt  
Lyss**JUBILÄUMSTAG**

Sonntag, 8. September 2019

Pfarreizentrum Maria Geburt

**10.00 FESTGOTTESDIENST**Der Kirchenchor singt die *Missa brevis* in C, „Orgelolomesse“ (KV 259) und das „Laudate Dominum“ von Wolfgang Amadeus Mozart.**11.30 APÉRO RICHE**„Richtig viel Leben“ im  
Bazar der Variationen**13.30 SCHLUSSPUNKT**Eine Überraschung zum  
Abschluss vor der Kirche**Seh-Land****Warum kommen sie zu Ihm?**

Oberflächlich betrachtet kommen die Menschen aus unterschiedlichen Gründen zu Jesus. Tatsächlich schenkt sich der immer gleiche Heiland in den unterschiedlichsten Bedürfnissen eines jeden Menschen. So wie etwa beim Marienbrunnen in Einsiedeln aus verschiedenen Leitungen immer dasselbe Wasser fliesst, so beschenkt Jesus durch dieselbe göttliche Kraftquelle jeden Menschen in seiner je eigenen Situation. Schöpfen wir bei Ihm aus der Quelle des göttlichen Lebens! Er weiss, was wir nötig haben, weil Er ganz auf uns eingeht! (ThW)

Unsere Kirche wurde 1959 der Gottesmutter Maria geweiht und damit ihrem Schutz (ihrem Patronat) anvertraut. Ihren Patronatstag feiern wir jährlich am **8. September**, am Fest «Maria Geburt», also am Geburtstag der Mutter Gottes. Wir laden alle sehr herzlich ein zu diesem Festtagsgottesdienst, der vom Kirchenchor musikalisch mitgestaltet wird, aber auch zum anschliessenden Apéro riche. Diakon Thomas Weber

### Ökumenischer Gottesdienst am Eidg. Bettag

Wir begehen den Eidg. Dank-, Buss-, und Betttag wieder mit einem gemeinsamen Gottesdienst mit unseren reformierten und methodistischen Mitchristen.

**Am Sonntag, 15. September, um 09.30, sind wir zu Gast in der grossen reformierten Kirche in Lyss.**

«**Schweizer Kreuz in Schweizerfahne**» heisst die Überschrift dieses Gottesdienstes. Es ist eine Einladung an uns, Gott zu danken für unser Land, und ihn zu bitten, dass ER uns wieder von Neuem im Vertrauen auf ihn stärkt und uns, aber auch unser Land mit seinem Segen begleitet. Zu Gunsten des ökumenischen Miteinanders verzichten wir am Sonntagmorgen auf einen eigenen deutschsprachigen Gottesdienst und laden Sie stattdessen zur ökumenischen Feier herzlich ein! Anschliessend: Café im ref. Kirchenhaus.

### Projekt 6. Klasse

Thema: Religionen  
3. Gruppe: 13. September  
16.45–20.30

### Jahresausflug Frauengruppe

Herzliche Einladung an alle Frauen der Pfarrei! **Donnerstag, 19. September.** Wir werden in der kath. Kirche Zweisimmen in den meditativen Malprozess von Ferdinand Gehr eingeführt und halten eine kurze Andacht. Am Nachmittag reisen wir zum malerischen Laenensee, der zum Spazieren und Verweilen einlädt. Abfahrt mit dem Zug um 07.00 ab Lyss. Rückkehr zwischen 20.00 und 21.00.

**Anmeldung bis 9. September** an Elisabeth Waag, Tel. 032 385 10 73 oder per Mail: e.waag@besonet.ch

### Italiani

**venerdì, 13 settembre**  
**20.00 Rosario**  
**domenica, 15 settembre**  
**12.00 Giornata degli anziani**

## Pfarreizentrum St. Katharina Büren a. A.

3294 Büren a. A.

Solothurnstrasse 40

032 387 24 04

katharina.bueren@kathseeland.ch

www.kathbern.ch/bueren

**Koordination**

Jerko Bozic, Pastoralassistent

**Dienstag, 10./17. September**  
**11.40 Gebet**

**Sonntag, 15. September**  
**09.30 Wortgottesfeier**

Marie-Louise Beyeler, Jerko Bozic

### Betttag mit Kindergottesdienst

Sonntag, 15. September, 09.30

Wir feiern den Eidgenössischen Dank-, Buss und Betttag mit einem familienfreundlichen Gottesdienst mit Marie-Louise Beyeler und Jerko Bozic. Erstmals sind die Kinder von vier bis acht Jahren zum KIGO, dem Kindergottesdienst, eingeladen, welcher in die Gemeindefeier integriert ist mit separaten, kindergerechten Elementen. Anschliessend sind alle zum Zwetschkuchenessen eingeladen.

### Gesucht: Zwetschkuchen

Für das Zwetschkuchenessen vom Betttag, 15. September sind fleissige Kuchenbäcker\*innen gesucht, die ihre feinen Zwetschkugengebäckkreationen präsentieren – und natürlich probieren lassen. Bitte die Kuchen bis 09.15 in der Küche des Pfarreizentrums bei Azieb Estifanos abgeben. Danke jetzt schon allen, die sich daran beteiligen.



Foto: Roswitha Schumacher

### Religionsunterricht

Alle katechetischen Anlässe und Daten 2019/2020 sind auf unserer Homepage abrufbar: [kathbern.ch/bueren](http://kathbern.ch/bueren) unter «Religionsunterricht 2019/2020».

## Pfarreizentrum St. Maria Ins

3232 Ins

Fauggersweg 8

032 387 24 02

maria.ins@kathseeland.ch

www.kathbern.ch/ins

**Koordination**

Eberhard Jost, Pastoralassistent

**Sonntag, 15. September**  
**10.15 Ökumenischer Betttagsgottesdienst**

Philipp Bernhard und Eberhard Jost

### Patrozinium

Am 8. September um 10.00 findet in Lyss das Patrozinium statt. Wir organisieren für die Hin- und Rückfahrt einen Bus. Wer eine Mitfahrgelegenheit wünscht, meldet sich bitte bis 5. September im Sekretariat Ins, Tel. 032 387 24 02, an.

### Gottesdienst am Betttag

Der Eidgenössische Dank-, Buss- und Betttag wird wieder im ökumenischen Sinn am Sonntag, 15. September um 10.15 in der Marienkirche in Ins zusammen mit der reformierten Kirchgemeinde Erlach-Tschugg gefeiert. Pfr. Philipp Bernhard und Pfarreiseelsorger Eberhard Jost haben eine schlichte Liturgie im Stil der ökumenischen Gemeinschaft von Taizé, Burgund, vorbereitet. Im Anschluss teilen wir die Brote, die im Gottesdienst gesegnet wurden, und laden ein zu einem «verre d'amitié».

### Spielnachmittag

Am 6. September um 14.00 findet der erste Spielnachmittag nach den Sommerferien statt.

### Religionsunterricht

3. Klasse, Gruppe B – 11. September, 13.30–15.00

### Mittagstisch

Am 12. September um 12.00 laden wir wieder ein zum Mittagstisch! Die Kosten betragen Fr. 8.– pro Person. Bitte melden Sie sich bei Cili Märk, Tel. 078 930 15 79, an.

### Infoabend Firmung

Der Infoabend für die Jugendlichen und die Eltern findet am 18. September um 19.30 im Pfarreizentrum Ins statt.

## Pfarreizentrum St. Peter und Paul Täuffelen

2575 Täuffelen

Bodenweg 9

032 387 24 03

peterpaul.taeuffelen@kathseeland.ch

www.kathbern.ch/taeuffelen

**Koordination**

Magdalena Mühling,  
Katechetin und Jugendarbeiterin

**Donnerstag, 12. September**  
**09.00 Eucharistiefeier**

Matthias Neufeld

**Donnerstag, 19. September**  
**09.00 Eucharistiefeier**

Joachim Cabezas

### Religionsunterricht

5. Klasse, 18. September,  
13.30–16.30

3. Klasse, Gruppe A,  
18. September, 13.30–15.00

### Wanderexerziten

Die Wanderexerziten finden vom 19. September bis zum 22. September im Schweizerischen Nationalpark im Engadin statt. Den Flyer mit detaillierten Informationen finden Sie auf unserer Homepage ([www.kathbern.ch/lyss-see-land](http://www.kathbern.ch/lyss-see-land)) und in unseren Kirchen.

### Weltgebetstag

Im März 2020 findet der Weltgebetstag in der katholischen Kirche Täuffelen statt. Wer möchte mithelfen? Magdalena Mühling ([magdalena.muehling@kathseeland.ch](mailto:magdalena.muehling@kathseeland.ch)) gibt gerne nähere Auskünfte.

### Lektor\*innen und Kindergottesdienstgruppe

Wir bedanken uns bei unseren Lektor\*innen und den Mitarbeiter\*innen der Kindergottesdienstgruppe für ihr Engagement!



**Pastoralraumpfarrer**

**Kurt Schweiss**  
 Martinstrasse 7  
 3600 Thun  
 033 225 03 34  
 kurt.schweiss@kath-thun.ch

**Koordinationsstelle**

**Pia E. Gadenz-Mathys**  
 Leiterin Koordinationsstelle  
 Katholische Kirche Bern  
 Oberland  
 Martinstrasse 7  
 CH-3600 Thun  
 033 225 03 39  
 pastoralraum.beo@kath-thun.ch  
 www.kathbern.ch/oberland

**Fachstelle Diakonie**

**Elizabeth Rosario Rivas**  
 Schloss-Strasse 4  
 3800 Interlaken  
 079 586 02 29  
 sozialarbeit.beo@kathbern.ch

**Missione Cattolica di Lingua Italiana**

Kapellenweg 7  
 3600 Thun  
 033 225 03 39  
 mci@kath-thun.ch

**Heilpädagogischer Religionsunterricht**

**Maja Lucio**  
 033 823 56 62  
 maja.lucio@kathbern.ch

## 100 000 katholische Erwachsenentaufen pro Jahr

Das ist die ungefähre Zahl für Südkorea, wo die katholische Kirche etwa 12% der Bevölkerung des Landes (ca. 52 Mio.) umfasst. Der 20. September ist der Gedenktag des heiligen Andreas Kim Taegon (Bild: Statue im Garten der Gedenkstätte Jeoldusan in Seoul) und nebst ihm von Hunderten weiterer Märtyrer\*innen.



Die Urgrosseltern der heute betagten Koreaner\*innen erlebten die letzte grosse Verfolgungswelle 1866, zu deren 150. Gedenkjahr ich die Reise in die Republik Korea unternommen hatte. Die Zeit von Gefahr, Unterdrückung und Verfolgung ist also noch nah am Bewusstsein. Die katholische Kirche erfährt auch bei den Nichtchrist\*innen Wertschätzung, obwohl noch weitere etwa 20% der Bevölkerung zahllosen reformatorischen Glaubensrichtungen und Freikirchen angehören, mit denen aber Ökumene kaum möglich ist. Trotz der genannten hohen Zahl sind die Taufen rückläufig, und man hört allenthalben, dass auch in der Republik Korea Routine anfängt, sich da und dort breitzumachen. Gleichwohl ist die Bindung der Menschen an ihre Pfarrei bedeutend stärker als in unseren Breitengraden.

Stefan Signer

## Miteinander Kirche leben

Schon zum sechsten Mal treffen sich die Erstkommunionkinder aus dem Oberland mit ihren Eltern am **7. September** im Pfarrzentrum St. Martin in Thun zu einem gemeinsamen Start in die Erstkommunion-Vorbereitungszeit. In verschiedenen Ateliers kommen die Kinder mit den Eltern und Katechet\*innen ins Gespräch. Den Abschluss bildet der Gottesdienst mit der Pfarreigemeinschaft.

## Sie wünschen für Ihr Kind die Taufe?

Nächste Taufvorbereitungshalbtage (Daten zur Auswahl): **Samstag, 21. September, und Samstag, 23. November**. Der Ort (in einer Pfarrei, im Pastoralraum) wird den angemeldeten Eltern mitgeteilt. In einem ersten Teil von **09.00–11.00** werden Sie in die Bedeutung der Taufe eingeführt. Nach der gemeinsamen Pause schliessen wir um **11.30** die Taufvorbereitung mit der Feier der Eröffnung des Weges zur Taufe ab (bis 12.00): Ihr Kind wird mit dem Katechumenenöl gesalbt, und Gott wird um Schutz und Segen für den Täufling angerufen.

**Anmeldung** an das Pfarramt der Wohnpfarre  
**Weitere Infos** [www.kathbern/oberland](http://www.kathbern/oberland)

## Pellegrinaggio dei pensionati a Bourguillon/Friburgo

Alla scoperta della **Madonna di Bourguillon**, nei pressi della città di Friburgo **Venerdì, 27 settembre**. Per motivi organizzativi dovrete annunciarvi entro il 13 settembre presso la Coordinazione.

## Oberländer Frauen entdecken Hergiswald

**Mittwoch, 18. September**

Ziel unseres diesjährigen Frauenausflugs ist die **Wallfahrtskirche Unserer Lieben Frau in Hergiswald**, wunderschön gelegen in einer Waldlichtung ob Kriens. Das barocke Marienheiligtum aus dem 17. Jh. ist reich an Kunstschätzen. Wir werden eine Führung durch die Kirche haben. Das Mittagessen geniessen wir im renovierten Gasthaus Hergiswald. Anschliessend gemütliche Fahrt nach Sachseln mit Zvieri-Halt. Abfahrt 07.00 Thun Bahnhof, 07.30 Bahnhof Spiez, 08.00 Interlaken Ost, 08.30 Brienz. Unbedingt zehn Minuten vor Abfahrt beim Einsteigeort sein!

Kosten: Fr. 65.– für Carfahrt, Znüni, Führung, Mittagessen (inkl. Mineralwasser, Dessert), Zvieri

**Anmeldung** an die Koordinationsstelle (Adresse siehe linke Spalte). Bitte mit Vermerk für Mittagessen: Fleisch oder Vegi

Alle Vereinsfrauen, aber auch Gäste sind herzlich eingeladen! Wir freuen uns auf euch!

Das Leitungsteam

## Delegiertenversammlung Kirchgemeindeverband

Am 27. August fand die Delegiertenversammlung des Kirchgemeindeverbandes der röm.-kath. Kirchgemeinden im Pastoralraum Bern Oberland statt. Präsident\*in Dr. Helen Hochreutener konnte die Versammlung ordentlich einberufen. Die Versammlung hat auf Antrag der Pastoralraumleitung einstimmig die Überführung des dreijährigen Pilotprojekts **Fachstelle Diakonie** in eine definitive Stelle beschlossen. Die Stelle wird zudem ab 1. März 2020 von 60 auf 80% aufgestockt. Grundlage für diesen Entscheid waren der Zweijahresbericht der Stellenleiter\*in und der Evaluationsbericht der Caritas Bern. Mit der Fachstelle wird ermöglicht, dass die verschiedenen Pfarreien unseres Pastoralraums den diakonischen Auftrag, der im Pastoralraumkonzept als wesentliche Aufgabe christlicher Gemeinden umschrieben ist, ernst nehmen und mit der gebotenen Professionalität und Sorgfalt umsetzen können. Wir danken der bisherigen Stellenleiter\*in Elizabeth Rosaria Rivas für die Bereitschaft, ihre Aufgabe als Sozialarbeiter\*in weiterzuführen und neu ein Konzept für die Mitwirkung von Freiwilligen zu entwickeln.

Der Voranschlag für das Jahr 2020 sieht einen Aufwand von Fr. 331 040.– vor, dies entspricht einer Abnahme von Fr. 11 610.– gegenüber demjenigen des laufenden Budgets. Die Versammlung hat den Voranschlag 2020 gemäss dem Antrag des Vorstandes genehmigt.

Die nächste öffentlich geführte Delegiertenversammlung findet am **19. Mai 2020, 19.30**, in Bruder Klaus Spiez statt.

## kibeo – Kirche am Radio BeO

Programm / Frequenz  
[www.kibeo.ch](http://www.kibeo.ch)

**Sonntag 8. September**

**09.00 Gottesdienst**  
 Kapelle Schwanden/Grimmialp  
**21.00 Ehrfurcht vor dem Leben**  
 Wiederholung

**Dienstag, 10. September**

**20.00 Chilchestübli**  
 Aktuelles aus den Kirchen  
**21.00 Suchet den Herrn**  
 Bibelgespräch zu Amos 5

**Sonntag, 15. September**

**Eidg. Dank- Buss- und Bettag**  
**09.00–12.00 BeO-Festprogramm mit Live-Gottesdienst**  
 Heilsarmee Adelboden  
**21.00 Suchet den Herrn**  
 Wiederholung

**Dienstag, 17. September**

**20.00 Chilchestübli**  
 Aktuelles aus den Kirchen  
**21.00 Vielseitige Orgeln im oberen Simmental**  
 Ada van der Vlist Walker erzählt und spielt

## Interlaken Heiliggeist

### 3800 Interlaken

**Beatenberg, Grindelwald  
Mürren, Wengen**  
Schloss-Strasse 4  
3800 Interlaken  
033 826 10 80  
www.kathbern.ch/interlaken  
pfarrei@kath-interlaken.ch

#### Gemeindeleiter

Diakon Stefan von Däniken  
033 826 10 81  
gemeindeleitung@  
kath-interlaken.ch

#### Priester

Dr. Ignatius Okoli  
033 826 10 82  
okoliignatius@yahoo.com  
P. Joseph Alummottil Philipose  
033 826 10 89  
077 422 17 97  
jpapalum@gmail.com

#### Haus-, Heim- und Spitalseelsorge

Regina Erdin  
079 352 10 40

#### Notfallnummer Seelsorger

(ausserhalb der  
Öffnungszeiten)  
033 826 10 83

#### Sekretariat

Daniela Schneider  
033 826 10 87  
Bürozeiten  
Mo–Fr 08.00–11.30  
Di und Do 13.30–17.00  
KG-Verwaltung  
Susanne Roth, 033 826 10 86  
verwaltung@kath-pfarrei.ch

#### Sakristan/Hauswart

Klaus Lausegger  
033 826 10 84

#### Katechetinnen

Ines Ruckstuhl, 033 826 10 85  
Elisabeth Löffler, 033 823 44 56  
Dorothea Wyss, 033 823 66 82  
Manuela Inäbnit, 033 853 54 39  
Judith Schneider, 033 822 59 12

#### Seelsorgegespräche

Jeden Donnerstag bietet  
«offene Tür – offenes Ohr» die  
Möglichkeit zum Gespräch  
von 17.30–18.30  
im Gesprächsraum hinten  
in der Kirche Interlaken

## Interlaken

### Samstag, 7. September

**12.00 JUBLA-Tag**  
bei der kath. Kirche Interlaken  
**13.15 Starttag Erstkommunion**  
in der Pfarrei St. Martin, Thun  
**18.00 Eucharistiefeier**  
**19.00 Ökum. Friedensgebet**  
in der Schlosskapelle  
**20.00 Santa missa em português**

### Sonntag, 8. September

**10.00 Eucharistiefeier**  
**11.30 Santa messa in italiano**  
**18.00 Eucharistiefeier**

### Dienstag, 10. September

**09.00 Eucharistiefeier**

### Mittwoch, 11. September

**08.30 Rosenkranzgebet**  
**09.00 Eucharistiefeier**

### Donnerstag, 12. September

**18.30 Stille eucharistische  
Anbetung**  
**19.00 Eucharistiefeier**  
**19.40 Frauen miteinander**  
Bibel-Teilen im Beatushus  
(mehr Informationen im Text)

### Freitag, 13. September

**09.00 Eucharistiefeier**  
Dreissigster für Raffaolina  
Chianese-Orefice

### Samstag, 14. September

**08.30 Männergruppe**  
Weinreise ins Wallis  
(mehr Informationen im Text)  
**16.45 Orgelspaziergang**  
mit Marie Odile Vigreux, kath. Kirche  
Interlaken (mehr Informationen  
im Text)

### 18.00 Eucharistiefeier

Stiftjahrzeit für  
Rudolf Pfister-Teuscher, Matten  
**20.00 Santa missa em português**

### Sonntag, 15. September

**Eidg. Dank-, Buss- und Betttag**  
**10.00 Ökum. Gottesdienst  
zum Betttag**  
in der Schlosskirche, anschliessend  
Zwetschgenjalousien im Beatushus  
**11.30 Santa messa in italiano**  
**18.00 Eucharistiefeier**

### Dienstag, 17. September

**15.00 Eucharistiefeier**  
im Seniorenpark Weissenau

### Mittwoch, 18. September

**08.30 Rosenkranzgebet**  
**09.00 Eucharistiefeier**  
Dreissigster für Lotty Lorenz-Ruf, an-  
schliessend Kaffeetreff im Beatushus  
**19.00 Exerziten im Alltag**  
im Beatushus

### Donnerstag, 19. September

**18.30 Stille eucharistische  
Anbetung**  
**19.00 Eucharistiefeier**

### Freitag, 20. September

**09.00 Eucharistiefeier**

## Beatenberg

### Freitag, 27. September

**18.00 Eucharistiefeier**

## Grindelwald

### Sonntag, 8. September

**18.00 Wort-Gottes-Feier  
mit Kommunion**

### Sonntag, 15. September

**Eidg. Dank-, Buss- und Betttag**  
**09.30 Eucharistiefeier**

## Mürren/Wengen

### Samstag, 7. September

**17.45 Wengen – Eucharistiefeier**  
**18.00 Mürren – Eucharistiefeier**

#### Kollekten

**7./8. September: Altersheim in Ni-  
geria** – Bischof Paulinus Ezeokafor (Bi-  
schof unseres Priesters Ignatius Okoli)  
baut im Bistum Akwa in Nigeria ein  
Altersheim für Menschen, die keine  
Familienangehörigen mehr haben  
oder wegen Terroranschlägen von  
Boko Haram obdachlos sind.  
**14./15. September: Bettagskollekte**  
für Pfarreien in Notlage

#### Frauen miteinander

Treffen am **Donnerstag, 12. Septem-  
ber**, 19.40 (nach der 19.00-Messe) im  
Beatussaal zum Bibel-Teilen. Jede  
Frau bringt etwas zu Essen mit, was  
wir bei der traditionellen «Teilete» im  
Anschluss alle zusammen geniessen  
können. Herzliche Einladung.

#### Weinreise der Männergruppe

Die Männer machen am **Samstag,  
14. September** eine Wanderung auf  
dem Kulturweg **Ausserberg–St. Ger-  
man–Raron** (durch die Reben von  
St. German und Raron). In St. German  
gibt es eine Weindegustation mit Wal-  
liserplättli bei Salzgeber Weine. Aus-  
serdem werden unterwegs die Sankt  
Anna-Kapelle, die Burgkirche und die  
Felsenkirche Raron besucht.

#### Orgelkonzerte

Am Samstag, **14. September**,  
5. Vesper «In der Fremde» – Orgel-  
spaziergang  
**16.45: röm.-kath. Kirche Interlaken,  
Marie Odile Vigreux**  
17.30: Schlosskirche Interlaken,  
Elie Jolliet

19.00: Kirche Unterseen, Lee Stalder,  
ab 18.15 kleiner Imbiss im Futura  
Unterseen

Dem Publikum bietet sich die Gele-  
genheit, in drei verschiedenen Kir-  
chen je ein Kurzkonzert von einer hal-  
ben Stunde Dauer zu besuchen.  
Jede\*r der drei Organist\*innen spielt  
ein Programm mit Werken von reisen-  
den Komponisten, u. a. von Bach, Mo-  
zart, Mendelssohn und Reger. Zwi-  
schen den Kurzkonzerten und beim  
Imbiss vor dem letzten Teil im ref.  
Kirchgemeindehaus Futura in Unter-  
seen ist Gelegenheit zum Gespräch,  
Fachsimpeln, Vergleichen und Aus-  
tauschen.  
Eintritt frei, Kollekte.  
(Text: Christine Thöni)

#### Gipfelkreuz-Wanderung

Am **Samstag, 28. September**, Ver-  
schiebedatum **Samstag, 5. Oktober**,  
lädt der Verein Freunde der JUBLA  
Interlaken zur Wanderung zum Gipfel-  
kreuz auf dem Bällenhöchst ein. Treff-  
punkt um 11.30 beim Gipfelkreuz.  
Es wandern alle individuell – in ihrem  
Tempo und über ihre bevorzugte  
Route – hoch. Über die Durchführung  
gibt Telefonnummer 0900 160 000,  
Rubrik Schulen, Kirchen, Behörden  
(Taste 1), am **Freitag, 27. September**  
oder **Freitag, 4. Oktober**, ab 17.00,  
Auskunft.



**Unser Team für die Senior\*innen**  
Stehend von links nach rechts:  
Silvana Zmilacher, Rita von Allmen,  
Margrit Friedli, Regula Brunner  
Vorne von links nach rechts:  
Dorothea Wyss, Lisbeth Casutt  
und Gabriela Boss

Das Senior\*innen-Vorbereitungsteam  
genoss in den Sommerferien einen  
Ausflug auf den Harder Kulm. Inzwi-  
schen wurde das **neue Jahrespro-  
gramm**, gemeinsam mit Stefan von  
Däniken, zusammengestellt; es liegt  
im Schriftenstand der Kirche auf und  
wird am nächsten Senior\*innennach-  
mittag verteilt. **Mir lade euch ii zum  
gmuetlich Zämesii.**  
Auf viele Teilnehmer\*innen freut sich  
das Senior\*innenteam

## Gstaad St. Josef

3780 Gstaad

Zweisimmen  
Lenk

Rialtostrasse 12  
033 744 11 41  
Fax 033 744 09 27  
www.kathbern.ch/gstaad  
sekretariat@kath-gstaad.ch

**Pfarrer**

Alexander Pasalidi  
pfarrer@kath-gstaad.ch

**Sekretariat**

Brigitte Käser  
sekretariat@kath-gstaad.ch  
Bürozeiten  
Mo, Di, Do 08.00–11.30  
Di 14.00–17.00

**Katechese**

Carla Pimenta  
katechese@kath-gstaad.ch  
033 722 09 54  
076 505 64 42

## Gstaad

**Samstag, 7. September**

18.00 Eucharistiefeier

**Sonntag, 8. September**

11.00 Eucharistiefeier

16.00 Eucharistiefeier (d/f/i/p)

**Mittwoch, 11. September**

16.30 Rosenkranz

17.00 Eucharistiefeier

**Samstag, 14. September**

18.00 Eucharistiefeier

**Sonntag, 15. September**

11.00 Eucharistiefeier

**Mittwoch, 18. September**

16.30 Rosenkranz

17.00 Eucharistiefeier

## Lenk

**Samstag, 7. September**

18.00 Eucharistiefeier

**Sonntag, 8. September**

11.00 Eucharistiefeier

**Donnerstag, 12. September**

18.00 Eucharistiefeier

**Samstag, 14. September**

18.00 Eucharistiefeier

**Sonntag, 15. September**

11.00 Eucharistiefeier

**Donnerstag, 19. September**

18.00 Eucharistiefeier

## Zweisimmen

**Sonntag, 8. September**

09.15 Eucharistiefeier

**Sonntag, 15. September**

09.15 Eucharistiefeier

## Kollekten

7./8.9.: Theologische Fakultät Luzern

14./15.9.: Inländische Mission IM

## Übersicht Kollekten Mai/Juni/Juli

4./5.5. St. Josefsopfer	216.60
11./12.5. Kovive/Hausbrand	1023.00
18./19.5. Kovive/Hausbrand	433.35
25./26.5. Diöz. Kirchenbeitrag	339.55
30.5. Stift. Sternschnuppe	585.65
1./2.6. Mediensonntag	453.55
8./9.6. Priesterseminar	438.20
10.6. Adoray Zug	364.70
15./16.6. Caritas Schweiz	380.60
22./23.6. Peterspfennig	108.50
29./30.6. CBM Schweiz	350.10
6./7.7. CSI-Schweiz	389.25
13./14.7. Radio Maria	512.60
20./21.7. Miva Christophorus	616.70
27./28.7. Sozialfonds BeO	546.60

## Danke allen Mitwirkenden in Pfarrei und Religionsunterricht

Die Ferien sind vorüber und die Schule hat wieder begonnen – auch der Religionsunterricht. Seit einem Jahr wirke ich mit Fleiss und Freude hier als Pfarrer. Dabei konnte ich miterleben, wie unsere Katechetin Carla Pimenta mit Herzblut im Religionsunterricht ans Werk geht. Aussergewöhnlich und nicht selbstverständlich ist die Planung der Mitfahrgelegenheit einiger Kinder aus unserer weitläufigen Pfarrei zum Unterricht, welche Carla mit dem Einverständnis der Eltern und zu deren Entlastung vor dem Unterricht abholt und danach wieder zurückfährt. Dann kommt die gesellschaftliche Situation: Viele Kinder haben heute in ihrem Alltag kaum mehr einen Bezug zum Glauben. Umso wichtiger ist ein biblisch fundierter, zeitgemässer und lebensnaher Religionsunterricht, wie ihn Carla Pimenta gestaltet. Des Weiteren ist ihr der persönliche Kontakt zu den Kindern und deren Familien wichtig. Im Namen der Pfarrei möchte ich mich bei Carla Pimenta für ihren Einsatz bedanken. Ich nutze die Gelegenheit aber auch, um allen Mitwirkenden, die sich bei uns in der Pfarrei engagieren, meinen herzlichsten Dank auszusprechen.  
Alexander Pasalidi, Pfarrer

## Spiez Bruder Klaus

3700 Spiez

Belvédèrestrasse 6

033 654 63 47

Fax 033 654 26 47

www.kathbern.ch/spiez

bruderklaus.spiez@

kathbern.ch

**Gemeindeleitung**

Gabriele Berz-Albert

Theologin

Belvédèrestrasse 6

3700 Spiez

033 654 17 77

gabriele.berz@kathbern.ch

**Sekretariat**

Alice Balmer und

Sandra Bähler

033 654 63 47

Bürozeiten

Di–Fr 08.00–12.00

bruderklaus.spiez@

kathbern.ch

**Katechese**

Gabriela Englert

079 328 03 06

Sara de Giorgi

033 437 06 80

Imelda Greber

079 320 98 61

**Jugendarbeit**

Alexander Strebel

079 421 08 60

strebal@gmx.ch

**Sonntag, 8. September**

10.00 Ökumenischer Gottesdienst

zum «Läset-Sunntig» in der Schlosskirche Spiez (09.30 kein Gottesdienst in unserer Kirche!)

**Montag, 9. und 16. September**

15.00 Rosenkranzgebet

**Donnerstag, 12. September**

19.00 Ökumenische Taizé-Feier

in der Schlosskirche Spiez

**Sonntag, 15. September**

09.30 Betttagsgottesdienst

mit Eucharistiefeier

## Kollekten

**8. September**

Ökumenischer Verein

«oeku Kirche und Umwelt»

**15. September**

Betttagkollekte für die Inländische Mission für Pfarreien in Notlagen

## Wallfahrt nach Bourguillon FR

Die Katholische Kirche Bern Oberland und die Missione Cattolica di Lingua Italiana laden zur Wallfahrt nach Bourguillon/Fribourg am **27. September** ein. Infos auf [www.kathbern.ch/spiez](http://www.kathbern.ch/spiez), Anmeldungen bis **13. September** an: Pia E. Gadenz-Mathys, Koordination, 033 225 03 39.

## Ökumenischer Gottesdienst in der Schlosskirche



**Sonntag, 8. September, 10.00**

«50 Jahre Spiezer Läset-Sunntig»

Wort: Gabriele Berz-Albert (kath.),

Susanna Schneider Rittiner (ref.)

Musik: Jovita Wenger, Orgel

Im Anschluss an die Feier sind alle

Gottesdienstteilnehmer\*innen zu

einem Apéro eingeladen.

## Zyschtig-Zmorge

**Dienstag, 10. September,**

09.00–11.00, im ref. Kirchgemeinde-

haus Spiez. Thema: «Der Herr der

Lüfte», Fussball, Katholizismus,

Alkohol, Eros und die Bücher

Referent: Wilfried Meichtry, Schrift-

steller und Historiker, Burgdorf

## Senior\*innen-Jassnachmittag

**Mittwoch, 18. September, 13.30,**

in der Chemistube

## Aktion «Herbstputz» in Spiez

Für AHV/IV-Bezüger\*innen mit Wohnsitz in der Gemeinde Spiez. Der Arbeitsausschuss Hausreinigungsdienst

(ref. und kath. Kirchgemeinden Spiez) bietet im September die Aktion «Herbstputz» an. Für Fragen: Isabelle Pfisterer, 076 345 29 30



## «Getauft und gesandt»

**Gemeinsamer Pastoralraumgottes-**

**dienst zum ausserordentlichen**

**Monat der Weltmission**

**Samstag, 19. Oktober, 17.00,**

St. Martin, Thun

Messfeier mit Dompropst Arno

Stadelmann, anschliessend Apéro

**Für die gemeinsame Anreise:**

Bahnhof Spiez ab: 16.22

Bahnhof Thun ab: 16.40, Bus Nr. 3,

Richtung Allmendigen

Bitte Billette selbst besorgen!

**Wer eine Transportmöglichkeit**

**braucht, melde sich bitte bis 14. Ok-**

**ttober** im Sekretariat, 033 654 63 47.

## Meiringen Guthirt

**3860 Meiringen  
Brienz  
Hasliberg-Hohfluh**  
Hauptstrasse 26  
033 971 14 62  
www.kath-oberhasli-brienz.ch  
guthirt.meiringen@bluewin.ch

**Gemeindeleiter**  
Jure Ljubic  
guthirt.meiringen@bluewin.ch

**Pfarreisekretariat**  
Pia Flury  
033 971 14 55  
Di, Do 08.30–11.00  
kath.sekr.meiringen@bluewin.ch

**Kirchgemeinderatspräsident**  
Hansruedi Wagner  
Aenderdorgasse 2  
3856 Brienzwilser  
033 951 45 32

**Religionsunterricht**  
1./2./6. Klasse  
Martina Matijevic  
Lengenachstrasse 7  
3860 Meiringen  
079 138 35 38  
3./4./5. Klasse  
Petra Linder  
Allmendstrasse 27  
3860 Meiringen  
079 347 88 57  
7./8./9. Klasse  
Jure Ljubic  
Hauptstrasse 26  
3860 Meiringen  
033 971 14 62

## Meiringen

**Samstag, 7. September**  
17.15 Rosenkranzgebet  
18.00 Wort-Gottes-Feier

**Sonntag, 8. September**  
11.00 Eucharistiefeier

**Freitag, 13. September**  
09.00 Wort-Gottes-Feier

**Samstag, 14. September**  
17.15 Rosenkranzgebet  
18.00 Wort-Gottes-Feier  
Jahrzeit: Angelo Goglione-Zumbrunn

**Sonntag, 15. September**  
11.00 Wort-Gottes-Feier  
17.00 Eucharistiefeier (hr)

**Freitag, 20. September**  
09.00 Kein Gottesdienst

## Brienz

**Sonntag, 8. September**  
09.30 Eucharistiefeier

**Donnerstag, 12. September**  
09.00 Wort-Gottes-Feier

**Sonntag, 15. September**  
09.30 Wort-Gottes-Feier  
Jahrzeit: Gabriela Sigrist und Tochter  
Martina sowie Katharina Walther

**Donnerstag, 19. September**  
09.00 Wort-Gottes-Feier

## Hasliberg-Hohfluh

**Sonntag, 8. September**  
09.30 Eucharistiefeier

**Sonntag, 15. September**  
09.30 Wort-Gottes-Feier

### Kollekte

**7./8. September:** Weltkinderdörfer  
der Schwester Maria  
**14./15. September:** Bettagskollekte /  
Inländische Mission

### Religionsunterricht

**3. Klasse:** Erstkommunion, Starttag:  
**Samstag, 7. September,** 13.30–  
18.00, Pfarreizentrum St. Martin,  
Thun, **Dienstag, 17. September,**  
16.45–18.15  
**8. Klasse/1. Block: Dienstag,**  
**10. September,** 13.50–16.30  
**2. Klasse/1. Block: Mittwoch,**  
**11. September,** 14.00–17.30  
**1. Klasse/1. Block: Mittwoch,**  
**18. September,** 14.00–16.30  
**9. Klasse/1. Block: Samstag,**  
**21. September,** 08.15–11.45

### Elternabend

**Dienstag, 17. September,** 19.30,  
9. Klasse, Pfarrsaal Meiringen

### Eheschliessungsfeier

Am Samstag, 24. August wurde die  
Ehe von Angela Troxler und Marcel  
Ammann aus Hofstetten in der Kapel-  
le Brienz geschlossen. Wir wünschen  
den Eheleuten viel Glück, Gesund-  
heit, Liebe und Gottes reichen Segen.

### Voranzeige

Am **Samstag, 21. September,** um  
18.00 ist der Kirchenchor Gonten AI  
in Meiringen zu Gast und wird den  
Gottesdienst musikalisch umrahmen,  
anschliessend gibt es ein Apéro.

### Kirchenratsausflug



Der diesjährige Ausflug des Kirch-  
gemeinderats führte über den Stoos  
auf den Fronalpstock, in Schwyz gab  
es eine interessante Dorfführung.

## Frutigen St. Mauritius

**3714 Frutigen  
Adelboden  
Kandersteg**  
Gufergasse 1  
033 671 01 05  
Fax 033 671 01 06  
www.kathbern.ch/frutigen  
sekretariat@kath-frutigen.ch  
kirchgemeinde@kath-frutigen.ch

**Pfarreileitung**  
Stefan Signer  
Pfarradministrator  
pfarrer@kath-frutigen.ch  
033 671 01 07

**Pfarreisekretariat**  
Cordula Roevenich  
sekretariat@kath-frutigen.ch  
Bürozeiten:  
Mo 13.30–17.30  
Di–Fr 08.30–11.30

**Katechetinnen**  
Theres Bareiss  
033 675 00 01  
076 576 65 90  
Maja Lucio  
033 823 56 62  
078 819 34 63

**Katechtin/  
Jugendarbeiterin**  
Martina Lengacher  
033 671 18 20  
078 675 93 74

## Frutigen

**Sonntag, 8. September**  
11.00 Heilige Messe

**Mittwoch, 11. September**  
08.30 Heilige Messe

**Sonntag, 15. September**  
Eidg. Dank-, Buss- und Bettag  
11.00 Heilige Messe

**Mittwoch, 18. September**  
08.30 Heilige Messe

## Adelboden

**Sonntag, 8. September**  
09.00 Heilige Messe

**Sonntag, 15. September**  
Eidg. Dank-, Buss- und Bettag  
09.00 Heilige Messe

## Kandersteg

**Samstag, 7. September**  
17.30 Heilige Messe

**Samstag, 14. September**  
17.30 Heilige Messe

### Religionsunterricht

**Mittwoch, 11. September**  
1./2. Klasse: Erlebnismittwoch  
gem. separater Einladung  
**Mittwoch, 18. September**  
6. Klasse: 13.45–16.15  
**Mittwoch, 11. September**  
8./9. Klasse: 19.30–21.00  
Elternabend mit Firmanden

### Kollekten

7./8. September: Theologische Fakul-  
tät Luzern  
14./15. September: Bettagskollekte  
für Seelsorger\*innen und Pfarreien in  
Notlagen, Inländische Mission

### Ökumenischer Zwägli-Gottesdienst

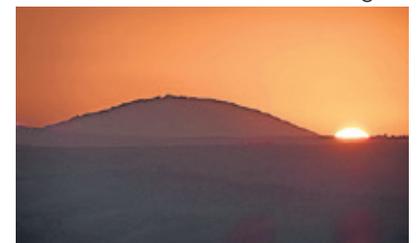
**Samstag, 7. September, 15.30** in der  
ref. Kirche Frutigen. Der Gottesdienst  
für Kleinkinder zwischen drei und fünf  
Jahren, für ihre Mütter, Väter, Ge-  
schwister, Paten und Interessierte.  
Anschliessend gibt es ein Teilet-  
Zvieri im Kirchgemeindehaus.  
Herzliche Einladung!

### Taizé

**Donnerstag, 12. September, 19.00**  
Ökumenische Abendfeier im Tal und  
am See, Schlosskirche Spiez

### Retraite

Pfarrei- und Kirchenrat machen sich  
am 19. Oktober auf – wie in früheren  
Jahren – zu einer eintägigen Retraite,  
um sich auszutauschen und einige As-  
pekte des Pfarreilebens zu bedenken.  
Geben Sie doch vorher Ihre Anliegen,  
Wünsche und Überlegungen einem  
Ratsmitglied mit in die Versammlung,  
damit Ihre Anregungen dort einfließen.  
Stefan Signer



Sonnenuntergang Berg Tabor

### Dank-, Buss- und Bettag

Der du da bist für uns,  
Schau, wie wir gefallen sind,  
und befreie uns.  
Der du da sein wirst für uns,  
nimm weg  
unsere Angst vor der Zukunft  
und führ uns in dein Land.  
Der du gehst mit uns,  
lass uns spüren,  
dass du da bist,  
und bleib bei uns. Anton Rotzetter

## Thun St. Marien

### 3600 Thun

Kapellenweg 9  
033 225 03 60  
www.kath-thun.ch  
st.marien@kath-thun.ch

#### Gemeindeleiter

Patrick Erni, Diakon  
033 225 03 54  
erni@kath-thun.ch

#### Priesterlicher Mitarbeiter

Pfarrer Leo Rüedi  
leo.rueedi@bluewin.ch  
079 829 66 28

#### Katechese

Cornelia Pieren  
Religions- und  
Sozialpädagogin  
033 225 03 57  
pieren@kath-thun.ch

#### Sonja Lofaro

Religionspädagogin  
033 225 03 55  
sonja.lofaro@kath-thun.ch

#### Sara De Giorgi

Katechetin  
033 437 06 80  
unti@geza.ch

#### Kirchenmusik

Joseph Bisig  
076 457 10 91  
joseph.bisig@kath-thun.ch

#### Sekretariat

Monika Bähler  
Christine Schmaus  
033 225 03 60  
st.marien@kath-thun.ch

#### Bürozeiten

Mo-Fr 08.30–12.00  
Mo, Di, Do, Fr 14.00–17.00  
Mi Nachmittag geschlossen

#### Hauswart

Raumreservierungen  
Matthias Schmidhalter  
033 225 03 59  
(Bürozeiten)  
schmidhalter@kath-thun.ch

#### Sozialdienst

Stephanie Oldani  
079 192 98 63  
stephanie.oldani@kath-thun.ch

### Sonntag, 8. September

#### 09.30 Eucharistiefeier

#### 12.15 Eucharistiefeier

in spanischer Sprache

#### 14.30 Keine Eucharistiefeier

in kroatischer Sprache

### Montag, 9. September

#### 18.30 Eucharistiefeier

### Mittwoch, 11. September

#### 09.00 Eucharistiefeier

mit der Frauengemeinschaft

### Donnerstag, 12. September

#### 18.00 Anbetung

#### 18.25 Rosenkranz

während Anbetung

#### 19.00 Eucharistiefeier

mit Impuls, Anbetung und  
Beichtgelegenheit

### Freitag, 13. September

#### 19.15 Eucharistiefeier

### Samstag, 14. September

#### 17.00 Eucharistiefeier

Jahrzeit Bruno Ruoss-Lutz,  
Bruno Ruoss-Schmied und  
Katharina Ruoss-Schmied

### Sonntag, 15. September

#### 09.30 Eucharistiefeier

mit Gemeindegang und Beatrice

Ruchti, mit den Schülern der 4. bis

6. Klasse und Kinderfeier

#### 14.30 Eucharistiefeier

in kroatischer Sprache

### Montag, 16. September

#### 18.30 Eucharistiefeier

### Mittwoch, 18. September

#### 09.00 Eucharistiefeier

mit der Frauengemeinschaft  
Jahrzeit Edgar Grünig

### Donnerstag, 19. September

#### 18.00 Anbetung

#### 18.25 Rosenkranz

während Anbetung

### Freitag, 20. September

#### 19.15 Eucharistiefeier

Kollekten: Christoffel Blinden-  
mission und Bettagskollekte

#### Taufen

Durch das Sakrament der Taufe werden am **Samstag, 14. September**, Willem van der Heijden, Sohn der Catharina Maria und des Heinz Andreas van der Heijden aus Steffisburg, und Maximilian Johannes Mawuena Yao von Gradowski, Sohn von Markus Oliver und Akou Seli von Gradowski aus Steffisburg, in unsere Gemeinschaft aufgenommen. Wir wünschen Gottes Segen.

#### Nationaler JUBLA-Tag

**Samstag, 7. September, 14.00–17.00**, laden JUBLA-Gruppen aus der ganzen Schweiz interessierte Kinder, Jugendliche und Eltern auf eine Reise

durch die Welt der JUBLA ein! Sei auch du mit dabei und entdecke Jungwacht-Blauring auf dem Platz Thun in St. Marien. Kontakt: 079 881 84 68.

#### Rosenkranzgebet

#### Montag, 9. September, 19.30

im Raum der Stille im Betagtenheim Schöneegg und jeden **Donnerstag, 18.25** in der Kapelle St. Marien.

#### Mittagstisch

#### Dienstag, 10. und 17. September,

**12.00–13.00**, haben Sie die Möglichkeit, gegen einen Beitrag von Fr. 9.–

für Erwachsene und Fr. 5.– für Kinder ein feines Menü zu geniessen. Anmeldung bis jeweils **Montag, 11.30!** Um

**11.50** Angelusgebet in der Kirche.

Danach verabschieden wir uns in die Herbstferien und freuen uns, Sie wieder am **Dienstag, 15. Oktober**, als Gäste begrüßen zu dürfen.

#### Kontemplation

#### Dienstag, 10. September,

**19.30–20.30, Kapelle.** «Du musst deinem Gott nur bis zu dir selbst entgegengehen». (B. v. Clairvaux)

#### Gemeindegang

#### Sonntag, 15. September, Treffpunkt

**08.30** in der Kirche. Eingeladen sind alle, die den Gemeindegang im Gottesdienst um **09.30** mit ihrer Stimme unterstützen möchten. Patrick Perrella freut sich auf Sie.

#### Gesang im Bettagsgottesdienst

Nebst unserer Gemeindegangsgruppe begrüßen wir die Thuner Sopranistin Beatrice Ruchti. Begleitet von Patrick Perrella am Klavier bereichern sie und die Gesangsgruppe den Dankgottesdienst mit stilistisch vielfältigen Gesangsstücken und «Rise Up»-Liedern. Wir danken allen Mitwirkenden für das musikalische Bettags-Geschenk.

#### Kinderfeier

#### Sonntag, 15. September

bieten wir für die Jüngsten in unserer Kirche eine eigene Kinderfeier während des Gottesdienstes an. Treffpunkt in den vorderen Bänken der Kirche um **09.30**. Wir verlassen bald darauf die Kirche und kommen später wieder dazu.

#### Erntedank-Märit

Wie im vergangenen Jahr auch erwartet Sie nach dem Gottesdienst, **Sonntag, 15. September**, eine kleine, feine Auswahl an selbstgemachten Köstlichkeiten und Ideen, die wir in erster Linie dem Reichtum der Natur zu verdanken haben. Entstanden sind diese mit Unterstützung des Pfarreiprojektes «Einbezogen», für welches auch der Erlös gedacht ist.

#### Sich aussprechen

Leo Rüedi bietet am **Dienstag, 17. September, 16.30–18.00**, im Gesprächszimmer die Möglichkeit zu Seelsorge- und Beichtgesprächen.

#### Eucharistische Anbetung

Alles in uns betet an!

**Mo 17.30–18.30, Di 19.30–20.30,**

**Mi 07.45–08.45, Do 18.00–19.00,**

**Fr 10.00–11.00, Sa 15.45–16.45,**

**So 08.15–09.15** Kapelle

#### Einblick in den Berufsalltag

«Ich mache alles», dies war mein Motto. Ich habe einen genaueren Einblick bekommen in die Berufswelt, wenn auch nur für eine Woche. Am ersten Tag haben wir Besorgungen gemacht und das Vorgehen für die Woche mit dem Hauswart Matthias Schmidhalter besprochen. Ich lernte die Personen kennen und hatte von Anfang bis Ende einen sehr positiven Eindruck von St. Marien. Es standen Aufgaben jeglicher Art auf dem Programm: Rasenmähen, Laubsaugen, Putzen usw. Alles Sachen, die ein normaler Gymnasiast nicht auf dem Tagesprogramm hat. Alles lief sehr gut, und ich nehme nur Positives mit aus dieser Woche. Es hat mir sehr gefallen und ich empfehle es gerne weiter. Ich bedanke mich bei allen Personen, welche ich in dieser Woche kennengelernt habe. Simon C.

#### Zum Bettag: Danke!

«Du vollbringst erstaunliche Taten, erhörst uns in Treue, Du Gott unseres Heiles». (Ps.65) Was für ein Wunder ist unser Körper: In Bruchteilen von Sekunden nimmt unser Innenohr unzählige Schwingungen wahr, wir entschlüsseln, leiten weiter ans Gehirn, entziffern, verstehen- und benennen es schlicht «hören»! Werden, Wachsen, Blühen, Reifen, Schenken, Welken, Sterben: Das Leben in sich ist vielfältig und kostbar! «Dich, Gott lobt, was ist und lebt. Dich Gott loben Raum und Zeit. Dich, Gott, loben die Gestirne, Mond und Sterne, himmelweit. Dich, Gott loben, Meer, Erde, Blumen, Tiere, Menschen, unsre Tage, leicht und schwer. Dich Gott loben Wiesen, Äcker, unsrer Hände stetes Mühen. Berge, Wälder, Früchte, was wir denken, fühlen, tun ...» Wir danken Dir für unsre Arbeit, unsere Beziehungen und die Freuden des Lebens. Wir danken Dir für Deine Worte und Deine Treue. Wir danken Dir für unsere unzerstörbare Verbundenheit im Glauben, wo wir uns unter allen Schwierigkeiten berühren und spüren und Dich loben. Lass uns in der Natur und im Leben Dein Geschenk finden, Sorge tragen zu unsrer Erde und behutsam mit Schöpfung und Leben umgehen.

R. L.

## Thun allgemein

### Betagenheim Schönegg

**Freitag, 13. September, 10.00**  
Gottesdienst mit Eucharistiefeier  
**Freitag, 20. September, 10.00**  
Gottesdienst

### Frohes Alter

**Dienstag, 10. September:** Wanderung Riederalp West–Gopplerlücke–Bettmersee–Bettmeralp  
Alle: Thun Bahnhof ab 08.25, Gleis 2; Kaffeehalt im Stadtbistro am Bahnhofplatz, Brig; 09.48 Weiterfahrt nach Mörel; Fahrt mit Luftseilbahn Mörel–Riederalp West. Maxi: Wanderung Gopplerlücke–Bettmersee–Bettmeralp, 5 km, ca. 2 Std. Auf- und Abstieg je 150 Hm. Mini: Wanderung Herrenweg nach Bettmeralp, 3 km, ca. 1 ½ Std. Auf- und Abstieg ca. 30 Hm. 13.00 Mittagessen für alle im Rest. Lusa, Bettmeralp; 14.25 Rückfahrt; Ankunft in Thun 16.03. Gruppenbillett wird organisiert.  
Anmeldung bis Sonntag, 8. September, an Marguerite Greber, 033 222 54 56 oder 079 308 32 11

### Jassnachmittag

Jasser\*innen treffen sich am **Mittwoch, 11. September, 14.00 bis 17.00**, im Pfarrsaal St. Martin. Kontakt: E. und K. Räber, 033 336 83 86

### Vorschau

#### Kurs für Lektor\*innen



«Gegenwärtig ist Christus in seinem Wort, da er selbst spricht, wenn die heiligen Schriften in der Kirche gelesen werden» (2. Vat. Konzil). Nicht zuletzt durch den oder die Lektor\*in wird Christus mit seiner Botschaft in der Gemeinde gegenwärtig. Der Kurs beinhaltet Impulse zur Bibel und zur Liturgie, Hinweise zur Leseordnung und zum Lektor\*innendienst sowie praktische Übungen.

**Samstag, 18. Januar 2020, 09.00 bis 17.00**, im Pfarreizentrum Bruder Klaus Spiez. Leitung: Thomas Mathys, Schauspieler/Sprecher, Martin Conrad, Theologe, Mitarbeiter Liturgisches Institut  
Anmeldung bis 6. Januar 2020 an Koordinationsstelle Pastoralraum Bern Oberland, Pia E. Gadenz-Mathys, Martinstrasse 7, 3600 Thun, pastoralraum.beo@kath-thun.ch

## Thun St. Martin

### 3600 Thun

Martinstrasse 7  
033 225 03 33  
www.kath-thun.ch  
st.martin@kath-thun.ch

#### Pfarrer

Kurt Schweiss  
033 225 03 34  
076 204 41 23

kurt.schweiss@kath-thun.ch

#### Theologin

Carmen Cattarina Baumli  
033 225 03 35  
carmen.baumli@kath-thun.ch

#### Seelsorgehelferin und Katechetin

Pia Krähenbühl-Fuchs  
079 364 97 50  
Meisenweg 31, 3604 Thun  
kraehenbuehl@kath-thun.ch

#### Katechetinnen

Gabriela Englert  
079 328 03 06  
Marianne Widmer  
033 243 31 70

#### Jugendarbeiterin und Katechetin

Manuela D'Orazio  
Büro und Jugendtreff Tandem  
033 225 03 37  
Mi–Fr 078 932 00 92  
jugendarbeit-st.martin@kath-thun.ch

#### Kirchenmusik

Joseph Bisig  
076 457 10 91  
joseph.bisig@kath-thun.ch

#### Sekretariat

Beatrice Ebener,  
Angela Ritler  
033 225 03 33  
Bürozeiten  
Mo, Mi, Do 08.00–11.30/  
14.00–17.00  
Di, Fr 08.00–11.30

#### Hauswart/Sakristan

Martin Tannast  
079 293 56 82  
tannast@kath-thun.ch

#### Sozialdienst

Stephanie Oldani  
079 192 98 63  
stephanie.oldani@kath-thun.ch

### Samstag, 7. September

**17.00 Gottesdienst**  
mit Eucharistiefeier

### Sonntag, 8. September

**09.30 Messa in lingua italiana**  
**11.00 Gottesdienst**  
mit Eucharistiefeier und Tauffeier,  
Mitwirkung Kirchenchor  
Kaffeestube

**11.30 Gottesdienst philippinisch**  
Taufeier

### Dienstag, 10. September

**08.30 Gottesdienst**  
mit Eucharistiefeier

### Mittwoch, 11. September

**18.45 Gottesdienst tamilisch**  
mit Tauffeier

### Donnerstag, 12. September

**08.30 Frauengottesdienst**,  
gestaltet von der Frauenliturgie-  
gruppe

### Samstag, 14. September

**18.00 Missa em português**

### Sonntag, 15. September

**Eidg. Dank-, Buss- und Bettag**  
**09.30 Messa in lingua italiana**  
**11.00 Gottesdienst**  
mit Kommunionfeier,  
Mitwirkung Patrick Perrella und  
Beatrice Ruchi  
Kaffeestube

### Dienstag, 17. September

**08.30 Gottesdienst**  
mit Eucharistiefeier

### Donnerstag, 19. September

**08.30 Gottesdienst**  
mit Eucharistiefeier

### Kollekten

7./8. September: Tischlein deck dich  
15. September: Bettagskollekte für  
Seelsorger\*innen und Pfarreien in  
Notlagen

### Taufeiern

Am **Sonntag, 8. September**, werden  
Liv Eva Joss, Tochter von Ramona  
Joss und Nicholas Aebersold, und  
Noah Liam Stähli, Sohn von Stephanie  
und Micha Stähli-Schumacher, durch  
die Taufe in die Gemeinschaft der Kir-  
che aufgenommen. Wir wünschen  
den Familien einen schönen Festtag  
und Gottes Segen.

### Gottesdienst mit Kirchenchor

**Sonntag, 8. September, 11.00:** Der  
Kirchenchor singt von John Stainer  
(1840–1901) «Ehre sei Gott» und «God  
so loved the world» und von Johann  
Kaspar Aiblinger «Confitebor tibi, Do-  
mine» und unterstützt die Gemeinde  
beim Singen aus dem «rise up».  
Orgel: Patrick Perrella; Leitung:  
Joseph Bisig. Ein herzliches Danke an  
alle Mitwirkenden!

### Team Deko

**Dienstag, 10. September, 19.00**, im  
Pfarrsaal. Die Dekoration in Saal und  
Foyer wird herbstlich arrangiert. Inter-  
essierte sind herzlich eingeladen.

### Leben(s)träume

**Gottesdienst am 12. September**  
Wir träumen, denn Träume ermögli-  
chen Leben. So leben wir gemeinsam  
unseren Traum und feiern miteinander  
Gottesdienst.

Wir freuen uns auf mitfeiernde Frauen  
und Männer!

Die Frauenliturgiegruppe St. Martin

### Musik im Bettagsgottesdienst

Die Thuner Sopranistin Beatrice Ruchi  
und Patrick Perrella an Klavier und  
Orgel gestalten den Gottesdienst am  
**Sonntag, 15. September**, mit stilis-  
tisch vielfältigen Arien und Liedern  
mit. Wir danken den beiden für das  
musikalische Bettags-Geschenk.

## Vorschau

### Probebeginn Festtagschor

Der Chor formiert sich neu für Weih-  
nachten. Probebeginn ist am **Mitt-  
woch, 16. Oktober**. Herzliche Ein-  
ladung an alle Interessierten!

### «Getauft und gesandt»

Gottesdienst zum Monat der Weltmis-  
sion mit den Pfarreien des Oberlands:  
**Samstag, 19. Oktober, 17.00**

### Erntedank

Gottesdienst und Pfarrei-Mittag-  
essen: **Sonntag, 20. Oktober**

### Exerziten im Alltag 2020

- Vortrag «Innere Verwandlung für  
äussere Erneuerung. Vom Geist igna-  
tianischer Exerziten» von Dr. theol.  
Christian Rutishauser SJ, am **20. Feb-  
ruar um 19.30** im Pfarrsaal
- Exerziten im Alltag vom **5. März bis  
2. April**. Gemeinschaftstreffen jeweils  
donnerstags um 19.30 in der Kapelle  
Leitung: Dr. Helen Hochreutener und  
Dr. Heidi Eilinger  
«Exerziten im Alltag» sind ein  
Übungsweg. In den Exerziten richten  
wir uns ganz auf Gott aus und schauen  
mit Jesu Christi liebenden Augen auf  
unser eigenes Leben. So können wir  
uns selbst, andere Menschen und  
Gott neu kennenlernen.  
Der Kurs ist ökumenisch offen und be-  
inhaltet die tägliche persönliche Me-  
ditation von 30 Minuten nach Anlei-  
tung und die Teilnahme an den fünf  
wöchentlichen Gemeinschaftstreffen.  
Die Leiter\*innen offerieren ausserdem  
ein persönliches Begleitgespräch.  
Weitere Infos unter  
www.kath-thun.ch und im Foyer

## Liturgischer Kalender

Tageslesungen online:  
www.kathbern.ch/liturgie

### Samstag, 7. September

Marien-Samstag  
Kol 1,21–23/Lk 6,1–5

### Sonntag, 8. September

23. Sonntag im Jahreskreis (C)  
1. Lesung: Weish 9,13–19  
2. Lesung: Phlm 9b–10.12–17  
Evangelium: Lk 14,25–33

### Montag, 9. September

Kol 1,24 – 2,3/Lk 6,6–11; Petrus Claver

### Dienstag, 10. September

Kol 2,6–15/Lk 6,12–19

### Mittwoch, 11. September

Kol 3,1–11/Lk 6,20–26; Felix und Regula

### Donnerstag, 12. September

Heiligster Name Mariens  
Kol 3,12–17/Lk 6,27–38

### Freitag, 13. September

1 Tim 1,1–2.12–14/Lk 6,39–42

Johannes Chrysostomus

### Samstag 14. September

Kreuzerhöhung; Wettersegen  
Num 21,4–9/Joh 3,13–17

### Sonntag, 15. September

Eidgenössischer Dank- Buss- und Betttag

1. Lesung: Ex 32,7–11.13–14  
2. Lesung: 1 Tim 1,12–17  
Evangelium: Lk 15,1–32

### Montag, 16. September

1 Tim 2,1–8/Lk 7,1–10

Kornelius, Cyprian

### Dienstag, 17. September

1 Tim 3,1–13/Lk 7,11–17

Hildegard von Bingen, Robert Bellarmin

### Mittwoch, 18. September

1 Tim 3,14–16/Lk 7,31–35; Lambert

### Donnerstag, 19. September

1 Tim 4,12–16/Lk 7,36–50; Januarius

### Freitag, 20. September

1 Tim 6,3b–12/Lk 8,1–3

Andreas Kim Taegon, Paul Chong Hasang  
und Gefährten

**Kollekte.** 15. September: Bettagskollekte für Seelsorger\*innen und Pfarreien in Notlagen. Siehe Seite 4.

## Fernsehen

**Wort zum Sonntag, samstags, SRF 1, 20.00**

**7. September:** Nathalie Dürmüller, ev.-ref.

**14. September:** Simon Gebis, ev.-ref.

### Die Wahrheit über die Lüge

Jeder Mensch lügt täglich zwischen zwei und 80 Mal. Es gibt verschiedene Formen der Lüge, akzeptierte und weniger akzeptierte. Wissenschaftler\*innen haben herausgefunden: Je mehr jemand lügt, umso weniger reagiert das Gehirn.

21.45 Arte, Samstag, 7. September

### Stationen. Verschwörungstheorien

Wer glaubt Verschwörungstheorien über den Anschlag auf das World Trade Center in New York, über mittelalterliche Pestepidemien als Folgen einer Juden-Verschwörung, über eine Mondlandung, die niemals stattgefunden habe? Warum funktionieren solche Theorien und welche Gefahren bergen sie? Benedikt Schregle trifft Menschen, die selbst Opfer geworden sind und vor Rufmord, Hass und falschen Beweisen in sozialen Medien warnen.

19.00 BR, Mittwoch, 11. September

### Reformierter Gottesdienst zum Betttag

Am Eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag überträgt das Schweizer Fernsehen den Gottesdienst aus Bubikon im Zürcher Oberland. Die Predigt hält Pfarrer Thomas Muggli-Stokholm.

10.00 SRF 1, Sonntag, 15. September

### Warum Danken, Büssen, Beten?

In «Nachgefragt», anschliessend an den Gottesdienst, ist Pfarrer Thomas Muggli im Gespräch. Ist ein staatlich angeordneter, religiöser Feiertag noch zeitgemäss? Schliesslich ist Religion Privatsache. Religionsgemeinschaften kämpfen mit Bedeutungsverlust, Kantonalkirchen geraten unter Finanzdruck. Ist der Betttag eine Chance oder ein Relikt?

10.50 SRF 1, Sonntag, 15. September

### Hirschhausen im Hospiz

Wie gelingt ein Leben, wenn man nur noch wenige Tage zu leben hat? Wie verschieben sich die Prioritäten? Müssen wir eigentlich Angst vor dem Sterben haben? Eckart von Hirschhausens einfühlsame Fragen werden ergänzt von den Reporter\*innen Lisa Weitemeier und Niko Wirth, die einen «Letzte-Hilfe-Kurs» besuchen, einem Bestatter bei seiner Arbeit helfen und Trauernde treffen.

20.15 ARD, Montag, 16. September

## Radio

**Zwischenhalt, samstags, SRF 1, 18.30**

Gedanken, Musik und Glockengeläut

**7. September:** ref. Kirche Walperswil BE

**14. September:** kath. Kirche Rickenbach TG

**Radiopredigten, sonntags, SRF 2, ab 10.00**

**8. September:** Matthias Wenk, röm.-kath.,  
und Katrin Kusmierz, ev.-ref.

### Die Revolution frisst ihre Kinder

Von der Befreiungstheologie zur Diktatur in Nicaragua. Befreiungstheologe Ernesto Cardenal versuchte als Kulturminister in den 1980er Jahren eine gerechte Gesellschaft aufzubauen. Vergebens? Der aktuelle Präsident Daniel Ortega lässt auf Student\*innen schießen, die gegen seinen autoritären Politikstil protestieren. Wie konnte es so weit kommen?

12.05 SWR2 Glauben, 8. September

**Morgengeschichte, werktags, SRF 1, 08.40**

**Ab 9. September** mit Ralf Schlatter

**Ab 16. September** mit Ferruccio Cainero

**Perspektiven, sonntags, SRF 2, 08.30**

**8. September:** Raus aus dem Museum: Acht volksreligiöse Objekte aus dem Historischen Museum Luzern werden zu Menschen nach Hause gebracht. Welche Glaubensvorstellungen verbinden sie heute damit?

**15. September:** Spiritualität von unten. In seinem Buch «Türen auf: Spiritualität für freie Geister» erklärt Lorenz Marti Spiritualität. Mit und ohne Religion. Gespräch mit dem Autor über dieses Experiment.

## Impressum

Zeitung der römisch-katholischen Pfarreien  
des Kantons Bern, alter Kantonsteil  
www.pfarrblattbern.ch

**Adressänderungen und Abbestellungen:**

**Bei Ihrer Pfarrei, Telefonnummern ab Seite 11**

**Redaktionsadresse:**

Alpeneggstrasse 5, 3012 Bern  
031 327 50 50, redaktion@pfarrblattbern.ch

**Redaktion:**

Andreas Krummenacher (kr), Chefredaktor, 031 327 50 51  
Anouk Hiedl (ah), Redaktorin, 031 327 50 52

Andrea Huwyler (ahu), Assistentin, 031 327 50 53

**Herausgeber:** Pfarrblatt-Gemeinschaft Bern

**Präsidentin:** Anne Durrer

**Vizepräsident:** Jerko Bozic

**Verwaltung:**

Keel Treuhand AG, 3065 Bolligen

**Druckvorstufe:** Swissprinters AG, Zofingen

**Druck:** DZB Druckzentrum Bern AG



**TRAUM**

Die naturwissenschaftlichen Kenntnisse über Träume haben sich in den letzten Jahrzehnten entscheidend erweitert, doch gleich geblieben ist die Frage, die schon die Menschen der Antike bewegt hat: Welche Bedeutung haben Träume?



Das neue Heft «Welt und Umwelt der Bibel» bietet einen Einblick in den Umgang mit Träumen in unterschiedlichen Orten und Kulturen. Während im Alten Testament von vielen wichtigen Träumen erzählt wird – allen voran Jakobs Traum von der Himmelsleiter und die Träume seines Sohnes Josef, die entscheidende Lebenswenden bei ihm auslösten –, spielen Träume im Neuen Testament eine relativ kleine Rolle: Sie tauchen nur im Matthäusevangelium und der Apostelgeschichte auf. Bei Matthäus ist es wieder ein Josef, der wie sein Namensvetter im Alten Testament ein besonderes Gespür dafür hat, was Gott ihm in seinen Träumen sagen will.

Schon antike Schriftsteller haben sich mit der Deutung von Träumen beschäftigt. Das Heft befasst sich daher nicht nur mit Träumen in der Bibel, sondern stellt auch den sehr unterschiedlichen Umgang mit Traum-erzählungen und ihrer religiösen Bedeutung im antiken Ägypten, bei den Wüsten-vätern und im frühen Judentum vor.

Anja Metzler/kr

Infos: Bestellung «Welt und Umwelt der Bibel – Träume» für Fr. 19.– direkt bei Bibelpastorale Arbeitsstelle SKB, Bederstrasse 76, 8002 Zürich, Tel. 044 205 99 60, [info@bibelwerk.ch](mailto:info@bibelwerk.ch)

**«Innehalten» ...****VEREINE****50 JAHRE GEMEINSAME ARBEIT**

Die Arbeitsgemeinschaft der Kirchen im Kanton Bern (AKB) feiert ihr 50-jähriges Bestehen. Zur AKB gehören die Christkatholische, Evangelisch-Lutherische, Evangelisch-methodistische, Reformierte, Römisch-katholische und Serbisch-orthodoxe Kirchen. Das Jubiläumsfest findet in der Französischen Kirche in Bern statt. Mit Wort und Musik aus den verschiedenen Traditionen und einem Referat von Martin Koelbling, Beauftragter für kirchliche Angelegenheiten des Kantons Bern, anschl. Apéro. 16.00 Sonntag, 8. September

**WWW.BERGCLUB.CH**

Samstag, 7. September: Bergtour, Cabane des Aiguilles Rouges; Sonntag, 8. September: Velotour, am rechten Bielerseeufer entlang; Donnerstag, 12. September: Bergtour, Sörenberg–Arnibergli–Kemmeriboden; Sonntag, 15. September: Bergtour, La Dôle; Donnerstag, 19. September: Wanderung, Ueschinental–Allmenalp. Infos: Ruedi Michlig, Tourenchef 079 410 37 06

**KONZERT****PRALINÉ BLEU**

Musik aus Irland, Osteuropa und Südamerika, bekannte Melodien und Kompositionen von Jürg Walter. Mit: Sandra Kettler (Flöte), Talita Karnusian (Violine), Jürg Walter (Gitarre), Christoph Geissbühler (Kontrabass). Ort: Ref. Kirche, Eymattstr. 2b, Bern-Bethlehem. Eintritt frei – Kollekte 17.00 Sonntag, 15. September

**THEATER****FLÜCHTIGES BLAU ODER SCHWES-TER ANNAS REISE ZUM MEER**

Wenn eine Kunstrestauratorin auf einem Berner Dachboden das Tagebuch einer jungen Frau aus dem Jahr 1310 findet, taucht sie ein in eine Welt, in der bald alles zu flimmern und fließen beginnt ... Erzähltheater mit Danièle Klapproth Muazzin und Sibel Silvana Kaya im Zentrum 5, Flurstrasse 26b, Bern. Kollekte. Infos: [www.zentrum5.ch](http://www.zentrum5.ch) 20.00 Freitag, 6. September 20.00 Samstag, 19. Oktober

**AUSSTELLUNGEN****KUNST UND RELIGION IM DIALOG**

Im Bauhaus-Jubiläumsjahr 2019 widmet das Kunstmuseum Bern dem Schweizer Künstler und Bauhaus-Meister Johannes Itten eine Ausstellung: «Johannes Itten: Kunst als Leben». Darüber diskutieren nun Beat Allemant, Pfarrer am Berner Münster, und Magdalena Schindler vom Kunstmuseum Bern. Bildbetrachtungen vor ausgewählten Werken bieten Raum zum Austausch über religiöse Bildinhalte und gesellschaftlich relevante Themen. Treffpunkt bei der Kasse. Anmeldung: Tel. 031 359 01 94, [kunstvermittlung@zpk.org](mailto:kunstvermittlung@zpk.org) 15.00–16.00 Sonntag, 15. September

**PILGERN****AUF DEN SPUREN DES CHRISTOPHORUS**

Gottesdienst in der Kirche in Erlenbach mit anschl. Pilgerwanderung nach Därstetten; mit Br. Thomas von der evangelischen Christusträger-Kommunität in Ralligen. Kosten: Fr. 20.–. Anmeldung: [bk.kunz@bluewin.ch](mailto:bk.kunz@bluewin.ch) Infos: [www.oekumenische-akademie.ch](http://www.oekumenische-akademie.ch) 10.30 Sonntag, 22. September

**GOTTESDIENST****VIKTORIA ALTERSZENTRUM**

Schänzlistrasse 63, Bern  
So, 8. September, 09.30: Eucharistiefeier  
Di, 10. September, 16.45: Eucharistiefeier  
Do, 12. September, 16.45: Eucharistiefeier  
So, 15. September, 09.30: Eucharistiefeier  
Di, 17. September, 16.45: Eucharistiefeier  
Do, 19. September, 16.45: Eucharistiefeier

**SENIOR\*INNENKINO****DIE LETZTE POINTE**

Die 89-jährige Gertrud ist sehr vital. Ihre grösste Angst ist es, dement im Altersheim zu enden. Tatsächlich meint sie, erste Anzeichen von Vergesslichkeit bei sich zu entdecken. Ein eleganter Engländer taucht bei ihr auf, weil sie ihn auf einer Dating-Plattform für Senior\*innen angeschrieben haben soll. Sie kann sich aber an nichts erinnern. Bevor sie also auf der Demenzstation landet, will sie ihr Leben beenden. Regisseur Rolf Lyssy behandelt ein ernstes Thema humorvoll und sympathisch. Cinedolcevita Bern, Kino ABC, Moserstrasse 24, Bern. Eintritt: Fr. 13.–. Infos: [www.cinedolcevita.ch](http://www.cinedolcevita.ch) 14.15 Dienstag, 10. September

# Ihre Meinung

## «pfarrblatt» Nr. 18: Franz und Klara

[Die] einseitige, unvollkommene und sehr stark aus dem Kontext gerissene Präsentation des heiligen Franziskus [ist] skandalös und an Einseitigkeit nicht zu überbieten. Beim Besuch des Sultans verfolgte er drei Ziele: Erstens wollte er den Sultan zum Christentum bekehren, zweitens, wenn nötig, als Märtyrer sterben und drittens Frieden schaffen und bestimmt keinen interreligiösen Dialog!

Ich möchte zudem meine vollste Unterstützung für die Herren Thomas Lehmann, Lenk, und Ferdinand Joseph Gösmann, Biel, zum Ausdruck bringen. Die Leser\*innen, die sie ohne handfeste Argumente mit vorgekauften Floskeln kritisieren, zeugen nur davon, wie einseitig und intolerant unsere Gesellschaft ist. *Markus Hasler, Urtenen-Schönbühl*

## Weltgebetstreffen für den Frieden

In der italienischen Stadt Assisi trafen sich in den Jahren 1986, 1993, 2002 und 2011 hohe Geistliche verschiedener Religionen und religiöser Gemeinschaften. Initiiert hatte dieses interreligiösen Gebetstreffen Papst Johannes Paul II. als Folge der Erklärung «Nostra Aetate» des Zweiten Vatikanischen Konzils im Jahr 1965. Darin «erkennt die katholische Kirche Wahres und Heiliges» in den anderen Religionen. Ausserdem wird die «Erwählung» des Judentums bestätigt, in dem das Christentum seine Wurzeln habe. Nachfolgend Auszüge aus Reden und Ansprachen der Päpste Johannes Paul II. und Benedikt XVI., die sie in Assisi gehalten haben.

«Franziskus war ein Mann des Friedens und ein Friedensstifter. Das zeigte sich auch in der Sanftmut, mit der er – ohne jedoch jemals seinen Glauben zu verschweigen – Menschen anderen Glaubens gegenübertrat, wie es seine Begegnung mit dem Sultan zeigt. Wenn heute der interreligiöse Dialog, besonders nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil, zu einem gemeinsamen und unverzichtbaren Erbe der christlichen Sensibilität geworden ist, kann uns Franziskus helfen, einen echten Dialog zu führen, ohne in eine Haltung der Gleichgültigkeit gegenüber der Wahrheit zu verfallen und ohne eine Abschwächung unserer christlichen Verkündigung. Dass er ein Mann des Friedens,

der Toleranz, des Dialogs war, entsprang immer seiner Erfahrung eines Gottes, der Liebe ist. Sein Friedensgruss ist nicht ohne Grund ein Gebet: «Der Herr gebe dir den Frieden.»

*Papst Benedikt XVI. beim Treffen mit Jugendlichen auf dem Vorplatz der Basilika «Santa Maria degli Angeli» in Assisi, 17. Juni 2017*

«Assisi besitzt die Gabe, Menschen vieler Kulturen und Religionen anzuziehen, im Namen eines Dialogs, der einen unverzichtbaren Wert darstellt. Johannes Paul II. hat seinen eigenen Namen mit diesem Bild von Assisi als Stadt des Dialogs und des Friedens verbunden. (...) Johannes Paul II. sah deutlich, dass die Berufung Assisis zum Dialog an die Botschaft des Franziskus gebunden ist und sich auf die tragenden Säulen seiner Spiritualität stützen muss. Bei Franziskus geht alles von Gott aus und kehrt zu Gott zurück. (...)

Sein Blick auf die Natur ist in Wirklichkeit eine Kontemplation des Schöpfers in der Schönheit der Geschöpfe. Auch sein Friedensgruss wird zum Gebet, da ihm offenbart wurde, wie er ihn formulieren sollte: «Der Herr schenke dir den Frieden.» Franziskus ist ein Mensch, der für die anderen da ist, weil er bis auf den tiefsten Grund ein Mann Gottes ist.»

*Papst Benedikt XVI. anlässlich der 800-Jahre-Feier der Bekehrung des hl. Franz von Assisi, Begegnung mit dem Klerus und den Ordensleuten in der Kathedrale San Rufino, Assisi, 17. Juni 2007*

«Ich habe diese Stadt Assisi als Ort für unseren Gebetstag für den Frieden gewählt, weil der hier verehrte heilige Franziskus von so vielen Menschen auf der ganzen Welt als Symbol für Frieden, Versöhnung und Brüderlichkeit anerkannt und verehrt wird. Inspiriert von seinem Beispiel, seiner Sanftmut und Demut, lasst uns unsere Herzen bereitmachen für das Gebet in wahrer innerer Stille. Machen wir diesen Tag zu einer Vorfreude auf eine friedliche Welt.»

*Papst Johannes Paul II. begrüsst die Führer der verschiedenen Weltreligionen zum ersten Friedensgebet in Assisi am 26. Oktober 1986*

«Darf ich diese Gelegenheit nutzen, um zu wiederholen, was Sie bereits wissen: dass die katholische Kirche einen Dialog mit anderen

Religionen führen möchte. Gestern war es genau einundzwanzig Jahre her, dass das Zweite Vatikanische Konzil seine Erklärung über die Beziehungen zu nichtchristlichen Religionen «Nostra Aetate» veröffentlicht hatte. Eine Sonderabteilung des Vatikans, das Sekretariat für Nichtchristen, ist mit der Förderung dieses Dialogs beauftragt. Ich danke Ihnen für Ihre Zusammenarbeit mit diesem Sekretariat und der katholischen Kirche in Ihren Heimatländern, damit wir in einer zunehmend materialistischen und ungläubigen Welt in gegenseitigem Respekt gemeinsam viel Gutes tun können.

(...) Verbreiten wir die Botschaft des Friedens weiter. Lasst uns weiterhin den Geist von Assisi leben.»

*Papst Johannes Paul II. begrüsst die Vertreter\*innen der christlichen Kirchen, der religiösen Gemeinschaften und die Führer der verschiedenen Weltreligionen zum Welttag des Gebets in der Basilika «Santa Maria degli Angeli» in Assisi, 27. Oktober 1986*

### Hinweise für Leserbrief-Schreibende

Die Redaktion freut sich über Zuschriften und Lesermeinungen. Diffamierende und anonyme Briefe werden nicht abgedruckt. Zuschriften, die in irgendeiner Form rassistisch, menschenverachtend oder frauenfeindlich sind, werden ignoriert. Wir sind uns bewusst, dass das «pfarrblatt» eine Forumszeitung ist. Gleichwohl entscheiden wir ohne Rücksprache über Kürzungen und auch die Auswahl. Diese erfolgt unabhängig von der inhaltlichen Stossrichtung des Leserbriefes, wobei kürzere Zuschriften etwas bevorzugt behandelt werden. Korrespondenz wird keine geführt. Es gibt in der Schweiz keine gesetzliche Bestimmung, die eine Veröffentlichungspflicht ableiten liesse. Bitte schicken Sie uns Ihren Leserbrief per E-Mail oder via Onlineformular auf unserer Webseite und geben Sie uns Ihren korrekten Namen und die Adresse an. Unsere Adressen:

redaktion@pfarrblattbern.ch

www.kathbern.ch/ihremeinung

Die Redaktion

## Food Save in Bern

# Ein Bankett, das die Norm sprengt

**Am 20. September gibt's auf dem Berner Bahnhofplatz ein besonderes Erntedankfest. Junge Menschen stellen ein riesiges Bankett aus Lebensmitteln auf, die den Verkaufsvorgaben nicht entsprechen. Alternativen zu Food Waste regen an, den eigenen Umgang mit Lebensmitteln zu überdenken.**

Text: Andrea Meier, Fachstelle Kinder & Jugend | Foto: Pascale Amez



Erntedank: Foodsave-Bankett 2018 in Bern.

45 Prozent der Lebensmittel, die im Müll landen, haben es bis in unsere Wohnungen geschafft. Hier fallen sie schlecht geplanten Einkäufen, falscher Portionierung oder ungeschicktem Kühlschrank-Management zum Opfer. 45 Tonnen Nahrungsmittel werfen alle privaten Berner Haushalte pro Tag durchschnittlich weg. Ein 40-Tonnen-Lastwagen wird diese Lebensmittelverschwendung am 20. September auf dem Berner Bahnhofplatz veranschaulichen. Gleich daneben wird um die Heiliggeistkirche zu Tisch gebeten. Freiwillige werden ein riesiges Bankett aus hochwertigen Lebensmitteln vorbereiten. Alle sind einwandfrei, fallen aber aus der Norm, die wir uns aus den Geschäften gewöhnt sind. Das Bankett

zeigt, wie Food Save genussvoll «in aller Munde» sein kann.

### Krummes Gemüse geniessen

Seit seiner Entstehung vor vier Jahren hat sich das Foodsave-Bankett zu einem Netzwerk entwickelt, das über 30 Berner Initiativen verbindet, die sich für einen sorgfältigen Umgang mit Lebensmitteln einsetzen. Ob Brot «frisch von gestern», Rettungsaktionen für zu kleine oder krumme Kartoffeln, Äpfel und Erdbeeren, offene Kühlschränke, Schnippeldiscos oder Bouillon-Kochen mit Dutzenden Beteiligten: Die Menschen in Bern setzen sich auf vielfältige Art gegen Food Waste ein. Um den Bankett-Grossanlass zu organisieren, bringen

junge Freiwillige viel Herzblut und Professionalität mit. Über die Jahre sind sie zu einem gewachsenen Team für das Abenteuer «Food Save» geworden – mit 1500 Portionen Essen, einer 60 Meter langen Tafel und über 50 Freiwilligen. Jedes Jahr stossen neue Menschen und Organisationen zum Projekt. Es bringt in Bern Menschen zusammen, denen die zunehmende Entkoppelung von Nahrungsmittelproduktion und Konsument\*innen nicht egal ist. Dieser Erntedank auf dem Bahnhofplatz heisst auch, «mit allen» zu feiern. Ungeachtet von Status und Herkunft geniessen Hunderte gemeinsam das 3-Gang-Menü aus geretteten Lebensmitteln. Es wird in Kooperation mit dem Hotel Schweizerhof und dem Restaurant Mein Küchenchef zubereitet. Bei diesem Bankett unter freiem Himmel realisiert sich eine Tischgemeinschaft, die unserer Gesellschaft guttut.

Dass Erntedank so im Herzen der Stadt gefeiert wird, freut die Initiant\*innen der Fachstelle Kinder & Jugend und der «offenen kirche Bern». Eine kirchliche Feier rundet den Anlass jeweils ab, denn Dankbarkeit heisst Verantwortung zu übernehmen für die Geschenke der Natur. Für Food Waste tragen nicht nur Konzerne oder «die Politik» die Verantwortung. Indem wir alle achtsam haushalten, können wir viel tun. Die Sorge um den eigenen Haushalt lässt sich zudem mit dem Aufruf von Papst Franziskus zur «Sorge um das gemeinsame Haus» verbinden.

## Programm gegen Food Waste

Dienstag bis Donnerstag, 17. bis 19. September: Foodsave-Menüs in diversen Restaurants

Freitag, 20. September, Bahnhofplatz: ab 08.00 Foodsave-Märit mit einwandfreien Lebensmitteln, die nicht der Norm entsprechen (Spende)

15.00 Bankett und Apéro vorbereiten  
17.30 Apéro und Musik  
18.00 Bankett  
20.30 Erntedank mit Musik in der Kirche  
21.00 Bankett abbauen

Alle sind herzlich eingeladen – es hat genug für alle!

[www.foodsave-bern.ch](http://www.foodsave-bern.ch)

Kontakt: [andrea.meier@kathbern.ch](mailto:andrea.meier@kathbern.ch)

[www.glaubenssache-online.ch](http://www.glaubenssache-online.ch)

# Vier Evangelien – vier Jesusgeschichten

**Die Evangelien sind an unterschiedlichen Orten und zu unterschiedlichen Zeiten entstanden. Sie erzählten ihre Jesusgeschichte so, dass sie von ihren Leser\*innen am Ort verstanden wurde und Antworten auf die brennenden Fragen der Zeit gab.**

Text: Sabine Bieberstein



Wer die Evangelien genau liest, stellt schnell fest: Es gibt viele Übereinstimmungen, besonders zwischen Matthäus, Markus und Lukas. Zum Teil sind sie sogar wörtlich gleich. Es gibt aber auch viele Unterschiede, bis dahin, dass die Evangelien einander in manchen Angaben sogar widersprechen.

Dass die ersten drei Evangelien einander so ähnlich sind, liegt daran, dass sie voneinander abgeschrieben haben. Genauer: Das Älteste ist das Markus-

evangelium, das etwa 70 n. Chr. entstanden ist. Matthäus und Lukas, die etwa zehn bis zwanzig Jahre später ihre Jesusgeschichte geschrieben haben, nahmen das Markusevangelium als Vorlage und ergänzten es durch weitere Traditionen. Zum Beispiel konnten sie aus einer Sammlung von Jesusworten schöpfen, die Markus noch nicht kannte, und der wir so wichtige Texte wie das Vaterunser oder die Bergpredigt verdanken.

Einen eigenen Weg geht das Johannes-evangelium, das etwa 100 n. Chr. geschrieben wurde und eine ganz neue Sprache und neue Bilder für seine Jesusgeschichte findet.

Jedes Evangelium erzählt seine Jesusgeschichte für bestimmte Menschen an einem bestimmten Ort zu einer bestimmten Zeit. An jedem Ort sind die Fragen und Probleme der Menschen andere. Die Jesusgeschichte musste also so erzählt werden, dass sie in die jeweilige Zeit hineinspricht und Antworten auf die aktuellen Fragen gibt. So sind die unterschiedlichen Akzentsetzungen der Evangelien zu erklären.

Die Kirche hat die verschiedenen Perspektiven auf Jesus und die unterschiedlichen Stimmen bewahrt und hat nicht eine einzige Jesusgeschichte absolut gesetzt. Diese Vielfalt ist ein grosser Schatz!

**! Lesen Sie den ganzen Artikel auf [www.glaubenssache-online.ch](http://www.glaubenssache-online.ch)**

## Neue Autorin

Sabine Bieberstein (\*1962) wird neu für Glaubenssache online schreiben. Die Professorin für Exegese des Neuen Testaments und Biblische Didaktik an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt ist in Bern keine Unbekannte. Zwischen 1997 und 2001 war sie Seelsorgerin in der Pfarrei Dreifaltigkeit.

Sabine Bieberstein studierte Theologie in Tübingen und Wien; ab 1991 war sie wissenschaftliche Assistentin am Lehrstuhl für Neues Testament der Universität Fribourg. Ihre Doktorarbeit aus dem Jahr 1998 trägt den Titel: «Verschwiegene Jüngerinnen – vergessene Zeuginnen. Gebrochene Konzepte im Lukasevangelium». Für das Schweizerische Katholische Bibelwerk war sie 2003 Projektleiterin für das «Jahr der Bibel». Seit 2006 ist sie nun Professorin für Neues Testament und Biblische Didaktik; seit 2013 lehrt sie auch Altes Testament und Biblische Didaktik.

**«pfarrblatt»: Glaubenssache online will fundierte Informationen zu christlichem Glauben und Ethik, zur Bibel und auch zu Sinnfragen liefern. Wie gelingt eine solche Vermittlung?**

**Sabine Bieberstein:** «Ausgangspunkt müssten Erfahrungen und Fragen heutiger Menschen sein. Die sind natürlich vielfältig, denn Menschen sind verschieden. Aber eine tragfähige Theologie muss im Leben mit seinen unterschiedlichen Facetten verwurzelt sein. Gleichzeitig habe ich einen wissenschaftlichen Anspruch. Das heisst, dass ich mich den Ergebnissen der wissenschaftlichen Forschung verpflichtet fühle und versuche, sie für heutige Menschen mit ihren Fragen verständlich zu machen. Dazu braucht es eine Sprache, die von möglichst vielen verstanden wird und die ohne Fachbegriffe auskommt.»

**Wie würden Sie Ihre Theologie beschreiben?**

**Sabine Bieberstein:** «Vielleicht lässt sich «meine» Theologie am besten als befreiend und dem Leben der Menschen verpflichtet beschreiben. Ich bin überzeugt, dass die Bibel eine Botschaft birgt, die befreiend und lebensförderlich für die Menschen damals und heute ist. Das möchte ich gerne erschliessen. Dazu versuche ich, sowohl das Leben der Menschen damals, die diese Texte geschrieben und zuerst gehört haben, ernst zu nehmen, als auch das Leben mit seinen Herausforderungen heute. Und weil die Fragen der Menschen damals oftmals gar nicht so anders waren als unsere heutigen, können uns biblische Texte bis heute inspirieren und Kraft geben.»

«Wir nehmen uns die Zeit»

# Geschenkte Wartezeit



Wer nimmt (sich) die Zeit? Foto: berggeist007/pixelio.de

Ich stehe am Bahnhof, und der Zug hat Verspätung. Auf dem Perron wird laut geschimpft und nervös telefoniert. Auch ich bin ein wenig verärgert. Schliesslich will ich mir im Büro Gedanken machen für die «pfarrblatt»-Kolumne «Wir nehmen uns die Zeit». Gern würde ich meine «Bürogedanken» auch noch mit dem Bettag verbinden. Stattdessen aber stehe ich ungeduldig am Bahnhof, als ich plötzlich zu ahnen beginne, dass es ja an mir liegt, ob mir die Zeit, die ich herumstehe, genommen wird oder ob ich sie mir nehme: zum Schauen, zum Anhalten, zum Nachdenken.

Ich atme also tief durch und denke: Es ist eigentlich ein Riesenglück, in einem Land zu leben, wo es selbstverständlich ist, dass ich mich frei und sicher von einem Ort zum anderen bewegen kann. Es ist ein Riesenglück, beim Blick aus dem Zugfenster immer neu mit einer unglaublichen Fülle an Naturschönheiten beschenkt zu werden. Und das alles habe ich mir nicht verdient und könnte mir deshalb gerade jetzt mal Zeit nehmen, zufrieden und glücklich zu sein und wenigstens in Gedanken kräftig für all das Danke zu sagen ...

Ein wenig beschämt wird mir bewusst, wie gedankenlos ich oft unterwegs bin. Selten denke ich an die, die für mich Gleise bauen, Lokomotive fahren, Billette kontrollieren, WCs putzen, Kaffee verkaufen und sich sogar beschimpfen lassen, wenn der Zug zu spät ist, obwohl sie nichts dafür können. Wie achtlos bin

**Gabriele Berz-Albert**



... ist Gemeindeführerin in Spiez. Sie mag wertschätzende, achtsame Menschen. Geduldig spürt sie im Alltag Licht- und Gottesmomente auf. Illustration: schlorian

ich aber auch oft gegen mich selbst und frage nicht, woher ich komme und wohin ich gehe und warum ich das tue, was ich tue, oder auch nicht. Und ich denke, dass ich mir gerade jetzt Zeit nehmen könnte, vielleicht nicht gerade Busse zu tun, aber doch innezuhalten und nachdenklich zu werden über all das Unfertige und Verbogene in der Welt und in mir.

Und während der Zug kommt, bleibt mir immerhin noch ein Moment Zeit zu beten, dass wir vielen Menschen mit all unseren Koffern und Rucksäcken, Computer- und Handtaschen, mit all unseren Plänen und Träumen, Fragen und Ängsten, behütet und zufrieden irgendwann am Ziel unserer Reise ankommen.

## Katholisch kompakt

### Bibelzitat, das –

Kürzlich sah ich ein herrliches Interview mit US-Präsident Trump. Grundsätzlich bin ich kein Fan von Charakter-Witzen über diese furchtbare Person, da solche m. E. von den tatsächlichen Dingen ablenken, die dieser Präsident anrichtet – aber diese Episode ist zu gut. Der Interviewer sprach Trumps Glauben an, da sich dieser immer wieder gern mal als frommer Verteidiger des christlichen Glaubens in den USA inszeniert, und bat ihn um Bekanntgabe einer Lieblingsstelle aus der Bibel. Leider fiel Trump keine einzige Stelle ein, wie auch, und die Scharade, die sich nun darüber entspannte, dass er nicht ins Spezifische gehen wolle und die Bibel für ihn privat sei, sucht ihresgleichen. Als der Interviewer dann auch noch fragte, ob er eher das Alte oder das Neue Testament bevorzuge, war die Überforderung komplett, und Trump befand beide für «ungefähr gleich» wichtig. Die Texte des Zweiten Vatikanischen Konzils wie etwa «Evangelii nuntiandi» oder «Gaudium et spes», welche die Verkündigung des Evangeliums als eine der Hauptaufgaben der Kirche definieren, mögen für einen Presbyterianer wie Trump nicht wirklich von Belang sein. Trotzdem wäre er zweifellos der erste Christ, den ich treffe, der nicht gern von der Bibel erzählt. Die Frage ist nur: Wie? Auch als jemand, der durchaus ein oder zwei Verse kennt – es ist nicht einfach, mit Nichtreligiösen über religiöse Ansichten zu sprechen, über die Bibel im Besonderen, ohne wie ein Missionar der Zeugen Jehovas zu tönen. Begriffe wie die «Freude des Evangeliums» tönen schön – aber im Ernst, was will jemand mit so abstrakt-salbungsvollen Worten anfangen. Die Kirche hat die Menschen lange genug Bibelverse und Lehrsätze auswendig lernen lassen. Wir müssen wieder lernen, über die Bibel zu sprechen, über das, was der Nazarener da eigentlich erzählt, ohne Lehrautorität, ohne überzeugen zu wollen. Schon nur, um dem scheinheiligen Geschwafel von Heuchlern wie Trump etwas entgegensetzen zu können.

Sebastian Schafer

Das Interview mit US-Präsident Donald Trump: [www.pfarrblattbern.ch](http://www.pfarrblattbern.ch)



# Online

[www.pfarrblattbern.ch](http://www.pfarrblattbern.ch)

## • AKTUELL

### Georges Schwickerath in Biel angekommen

In Biel wurde am 21. August Georges Schwickerath in einem Gottesdienst als neuer Bischofsvikar der Bistumsregion St. Verena eingesetzt. Er wird also Stellvertreter des Bischofs für die Kantone Bern, Jura und Solothurn.



Bischof Felix Gmür kennt seinen neuen Stellvertreter gut. Mitte der 1990er Jahre studierte Georges Schwickerath zunächst in Luzern, später in Paris. 1998 wurde der gebürtige Luxemburger zum Priester geweiht. Er wurde Pfarrer in der Stadtberner Pfarrei Bruder Klaus, im Herbst 2010 stieg er in die Dekanatsleitung des damaligen Dekanats Region Bern auf. 2013 wurde er dann Pfarrer im aargauischen Muri. Der 1968 geborene Georges Schwickerath stammt aus dem luxemburgischen Christnach; er arbeitet zunächst in der Finanzwelt, findet dann zum Priesterberuf.

Der neue Bischofsvikar bedankte sich nach dem Gottesdienst und bezog sich dabei auf den bischöflichen Wahlspruch «Begreift, was der Wille des Herrn ist». Seit Anfang August dürfe er begreifen, «was es heisst, Bischofsvikar in St. Verena zu sein». Als Erstes habe er begriffen, dass er ein Lernender und Hörender sein müsse – ein Bischofsvikar in Ausbildung.

### Neun Todeslager überlebt

Am 3. September hat die Christlich-Jüdische Arbeitsgemeinschaft Bern ihren jährlichen Preis für ausserordentliche Leistungen im christlich-jüdischen Dialog verliehen. Die 2000 Franken gingen diesmal an Fishel Ra-

binowicz. Der in der Schweiz lebende 95-Jährige überlebte neun Todeslager der Nazis und verarbeitet seine traumatischen Erfahrungen seit Jahrzehnten in Bildern und Grafiken. Seine Kompositionen sind exakte, von Hand geschnittene Quadrate und Dreiecke. Die Ausstellung «Holocaust Artist» bildet selten Konkretes ab, sondern symbolisiert mit hebräischen Buchstaben sowie biblischen oder talmudischen Hinweisen Inhalte, die mit seiner Biografie verbunden sind. Dies soll jüngeren Generationen Wissen um den Holocaust vermitteln und der Gleichgültigkeit vorbeugen.

### Neuer Diakon in Bern-West

Am 22. September wird der 38-jährige Priesteramtskandidat Joël Eschmann zum Diakon geweiht. Der Theologe ist seit einem Jahr in den Berner Pfarreien St. Antonius und St. Mauritius tätig und spricht im Online-Interview über sein neues Amt. Unter anderem drückt Joël Eschmann seine Überzeugung wie folgt aus: «Ich spüre, dass sehr viele Menschen in St. Antonius und St. Mauritius mich tragen, begleiten und mir mit viel Wohlwollen begegnen. Ich denke, auch für die Pfarreien ist es ein bisschen speziell, etwas, das nicht alle Tage vorkommt. Ich bin sehr dankbar, wenn mich die Leute weiterhin so offen begleiten und für mich beten. Es ist ungemein wichtig, dass wir



uns als Gemeinschaft verstehen, die füreinander einsteht. Denn ich werde ja nicht für mich Diakon, sondern für die Pfarreien und die Menschen.»

### Amazonas-Synode

Die Sondersynode findet vom 6. bis 27. Oktober im Vatikan statt. Das Motto lautet «Amazonien: neue Wege für die Kirche und eine ganzheitliche Ökologie».

Wie aktuell die Waldbrände in Brasilien und Peru zeigen, könnte das Thema nicht aktueller sein. Das Amazonasgebiet, gemeinhin als grüne Lunge der Erde bezeichnet, ist durch Brandrodungen und Abholzung, durch Mono-

kulturen und Industrie stark bedroht. Der Lebensraum einheimischer Völker wird durch Willkür und Verschmutzung zerstört. Die Rechte dieser Menschen wollen die Teilnehmer stärken.

Weitere Themen werden die Rolle der Frauen in der Kirche und neue Formen der Seelsorge mit wenigen Priestern sein. Die Bischöfe wurden im Vorfeld gebeten, Vorschläge zu machen, welche «Dienste und Ämter mit amazonischem Profil» geschaffen werden müssten. Amazonien umfasst ein Gebiet von siebeneinhalb Millionen Quadratkilometern in neun Ländern. Der Priestermangel ist gross. Im Raum stehen Lockerungen des Zölibats und die Zulassung verheirateter Männer zum Priesteramt. Papst Franziskus hat diesbezüglich die Erwartungen in jüngster Zeit aber stark gedämpft.

Wir haben Menschen, die in Amazonien leben, und Expert\*innen zur Situation befragt. Ihre Texte werden wir in den nächsten Wochen laufend online schalten. Die Vorbereitungspapiere und Hintergrundartikel finden Sie ebenfalls online: [www.kathbern.ch/amazonas](http://www.kathbern.ch/amazonas).

### Immer wieder!

Am 25. August hat Christian Stucki, der neue Schwingerkönig, Kolin als Siegespreis bekommen – ein prächtiger Braunviehstier, benannt nach dem in Zug bekannten, todesmutigen Bannerherrn Peter Kolin. Ob Sie nun zu den «Bösen» gehören, ein Fan sind oder mit diesem Sport und dem Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest in Zug gar nichts am Hut haben, es ist allemal ein paar Gedanken wert. Dieser Meinung jedenfalls ist die Theologin Erika Trüssel.

In ihrer kurzen Nachlese zum eidgenössischen Schwingfest schreibt sie: «Das Leben hält jedem Menschen kleine und grosse Kämpfe bereit, gegen eine Schwäche, eine Sucht, eine Krankheit, eine materielle Not. Nicht kämpfen, aufgeben oder liegenbleiben bringen keinen Sieg, verunmöglichen ein Vorwärtskommen, ein Wachsen. Es lohnt sich, immer wieder aufzustehen.»

